

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acta

der

Kaufmannschaft

18^{32/42}

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

Stadlarchiv
Frankfurt (Oder)

40

24

XII III 24

XV. 2.

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acta

der

Kaufmannschaft

1832/42

XXVI

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

Stadlarchiv
Frankfurt (Oder)

40

24

XXII

III

24

XX. 2.

Titel

Handwritten title in cursive script, likely reading "Handwritten title" or similar.

1000

[illegible]

snail

xxvi
Stadlarchiv
Frankfurt (Oder)
40

weil ich selbst eine be-
 deutende Anzahl Familien
 mit Kindern und namentlich
 kleine Kinder haben zu
 ernähren habe, und diese
 für mich bedauernd
 Anklagen erheben und das
 Courant behaupten, dass
 K. Lege gar nicht habe,
 weshalb ich mich einer
 solchen Beschuldigung
 nicht erweiden will. Ich
 habe mich nie mit einem
 unehelichen Kind befasst.
 Die selben Aussagen nur
 zu stellen, allein ich
 Anklagen und Lege
 und Anklagen dasselbe
 bei mir in diesem Sinne
 weil es ganz unbillig
 ist mir meine Anklagen
 zu machen.
 in dieser Beziehung
 nicht zu sprechen

Ein verehrter Herr
 Anwalt des Herrn
 Herrn K. Lege

Frankfurt a. M. 18. April 1832

April 1832

[illegible]

Don. Wm Lloyd Garrison
London Nov 9th.

Ich habe die Ehre, Ihnen, meine
 sehr geehrten, anzuzeigen die
 bei dem Hofstaatsrat der
 kaiserlichen Hofkammer
 alsast vorgeordnetem an-
 tragen zur Aufbesserung
 unserer Flotten zu befähigen
 sollen, so wie ich Sie die
 Centralisierung nicht,
 die bedeutendsten Häuser
 der Ostsee überlassend,
 ausschliesslich ausbier-
 ding, und die Anlagen
 von Kriegsschiffen.

Die
 die kaiserliche Hofkammer
 der kaiserlichen Hofkammer
 zur

Frankfurt a. M.

das Singspiel zu einem in
Stückchen. Auf alle Fälle
buchstaben. Ist gleich
nach allen, über die
Plan mit zugehörigen
unser, Aufstellung einer
unser zu der Sache, das
dieselben nicht allein
unser Lilligkeit und
unser von der Seite,
und werden nicht für
unser auf die, unser
Sache, die Sache haben
wollen, gleich durch
Haupten der Singspiel
Wesche. Auf alle Fälle
Sache, mit nicht
unser und über
die Zweckmäßigkeit
und Nützlichkeit der
Sache zu der Sache,
und darüber durch

Jan

Jenseits der Erde, die so
 viele der allgütigen
 Götter, die uns zu
 führen, welche die
 Christenheit in ihrer
 Unterwerfung bei
 dem commercialen
 Publico finden werden.

Halle, d. 20. Febr. 1833.

= J. H. Neumann. —

Jahr

Sehr
Eingeführte. Garman!

Unterzeichneten, in Verein mit
einigen andern Unterzeichneten
beabsichtigt,

eine sichere und regelmäßige
Anschaffungsart möglichst voll-
kommen einzurichten, welche
von Vallen - je nach Bedarf
günstig - über Seidenmünde
nach Frankfurt am Main - und
andere hiesige Offizien
bestimmt ist.

Grundbedingung dieser Unter-
nehmung, dass zu vorläufiger
Leistung der Sache, für den
Zeitraum von 10 Jahren nach-
folgend Privilegium zugesetzt,
mit welcher gleichzeitiger Gesetz
zur gütlichen Einführung der
Klassiken nach und nach
sein, sind folgende:
Es werden von Vallen aus die

auszuwaschen, dem Herrn Thierarzt
Lemmerich in Concept be-
stimmte Preise vorzuschreiben &
gleichermaßen die
gleichen Preise zu setzen.

a. p. Weinmünde aus Thal-
und Lohrstrassen nach Eisen-
und abwärts zurück (mög-
lichst)

h. n. Altsied (möglichst
von Tellen) Lohrstr., Trave-
münde, Lübeck und abwärts
zurück (möglichst schnell);

h. n. Petersburg über Brönn-
hagen, Palmersund, Skerö,
Lwiaborg und abwärts zurück
(möglichst schnell)

h. n. Riga mit einem halben
Tag über Colberg, Mela, Pella
Mennel, und abwärts zurück
(möglichst schnell)

2. Die Einkünfte sind möglichst
genau zu bestimmen und dem
Publicanus entsprechend zu
setzen. Sollen die Preise sehr niedrig
sein, so soll man sie nicht
und jedenfalls nicht zu hoch,

... das Jaren 1780
nicht zu Konzept beja
... vergewissert
... zumischel
... Thalm
... Losenbragewine
... abenise zurück (mögunt
(1)
... Thalsund (möguntlich
... Llen) Loberan, Fran
... de, Lübeck und aben
... (möguntlich Llen),
... terburg aus Brötter
... Lmersund, Salero,
... und abenise zurück
... (möguntlich)
... ga mit einer Spalaw
... Colberg, Mela, Pella
... und abenise zurück
... (möguntlich)
... inigung mit möguntlich
... Lly und dem Verlangen
... Llen und Spalaw
... Llen die Freise sehr bill
... soll mindriges,
alt

alt die bei ästlichen Einrichtun
gen in den Auslands
galtenden Regeln, gehalten
werden.

3. Dem Kaiserlichen Unterrichtsministerium
nach möglichster Evidenz für die
ökonomische Zukunft zu geben,
mild beschließen;

von resp. Regierungen die
Ermächtigung des Vorgesetzten
zur Beförderung des Brief
Posten anzuweisen zu stellen.

In Ansehung dieses Ansehens
läßt sich nicht so leicht erwarten,
dass nicht nur die dafür verlangten
Entschädigungssätze möglichst billig
gestellt, sondern auch die Leistung
des Schiffes von Händlern ausgenutzt
wird. Einige Offiziere des Seewesens
vermögenden Marine, unter Zu
hilfenahme sehr tüchtiger Maschinen
aus dem Königl. Maschinenbau
Anstalt (aus dem Orte der Konstruk
tion von Schiffen und Maschinen)

von

von vielen andern Zuversicht
von Herrn Paulus Lennius
abgegeben sind) anerkennen
sollen.

4. Es wird die Bezug auf die hiesige
Handelskammer nicht ohne die
Erklärung an dem Unteroffizier
verlangt, weshalb das Schicksal
dieses am 1. Sept. das gewöhnliche
Abgeben erhalten, mehrere Briefe
dieser Art unterworfen sind.

5. Mit dem 1. Sept. d. J. wird die
Unteroffizier Succession in
Leben haben, und zwar mit der
Befehlung auf dem Grunde des
Lübecke begonnen werden.

In der Zeit der ganzen Unter-
nehmung wird nicht nur die hiesige
Handelskammer beauftragt, sondern
auch die Geschäftsvermittlung von Herrn
Paulus Lennius abzugeben
werden.

Es soll die Zeit nicht nur das
Befehl nicht befreit, sondern
sonst andeutend werden, als

Das
i.

allem eineige Zueignung
an Peter und Paul
sind) am 1. April 1791

Die Zueignung auf die
Hochachtung des
an dem Unterzeichneten
Kompliment zur
einer Stelle der
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

der Einfluss der
Unterzeichneten.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Die Zueignung d. Z. wird
an dem Unterzeichneten
Gefallen, welchen
Unterzeichneten sind.

Del

das Recht der Metallation - mag
müssen. Rückstellungen, die. Graf
Pöhl eine zehrende Galgenzeit
litt, die nützige Rückpreis in
Einfach der erforderlichen Waff
man zu nehmen, um Folge in
Einfachen Prinzip disponieren
zu können.

Die von den Herren Verfassern
in der vorgeschlagenen Abänderung
dieser Klausel worden mit dem
Einfachen Dank berücksichtigt
worden.

Ehrlichst erlaube ich mir noch zu
erwidern,

daß ich bei meinen Abrechnungen
Einfach mit den resp. Jahresrechnungen
Einfach sein werde, und die
Einfachung vorzunehmen, da
ich zu gehörigen Capital
an den zu. Einfachungen
Einfach abzuheben, und
folgt auf dem Wege der
Actien Zeichnung auf abzu
Einfach zuwieg. Einfachungen

über

ist das metalauffen - mangel
Hochhalten, die Graf
zu zahlende Galgen und
die nötige Rückfrage in
das erforderliche Wappen
aufzuweisen, um solche in
einige disponiblen

den fernen Vorlesern
aufzugeben Abänderung
kann werden mit dem
von der Sache berücksichtigt
ist -
ist auch immer noch zu
auf

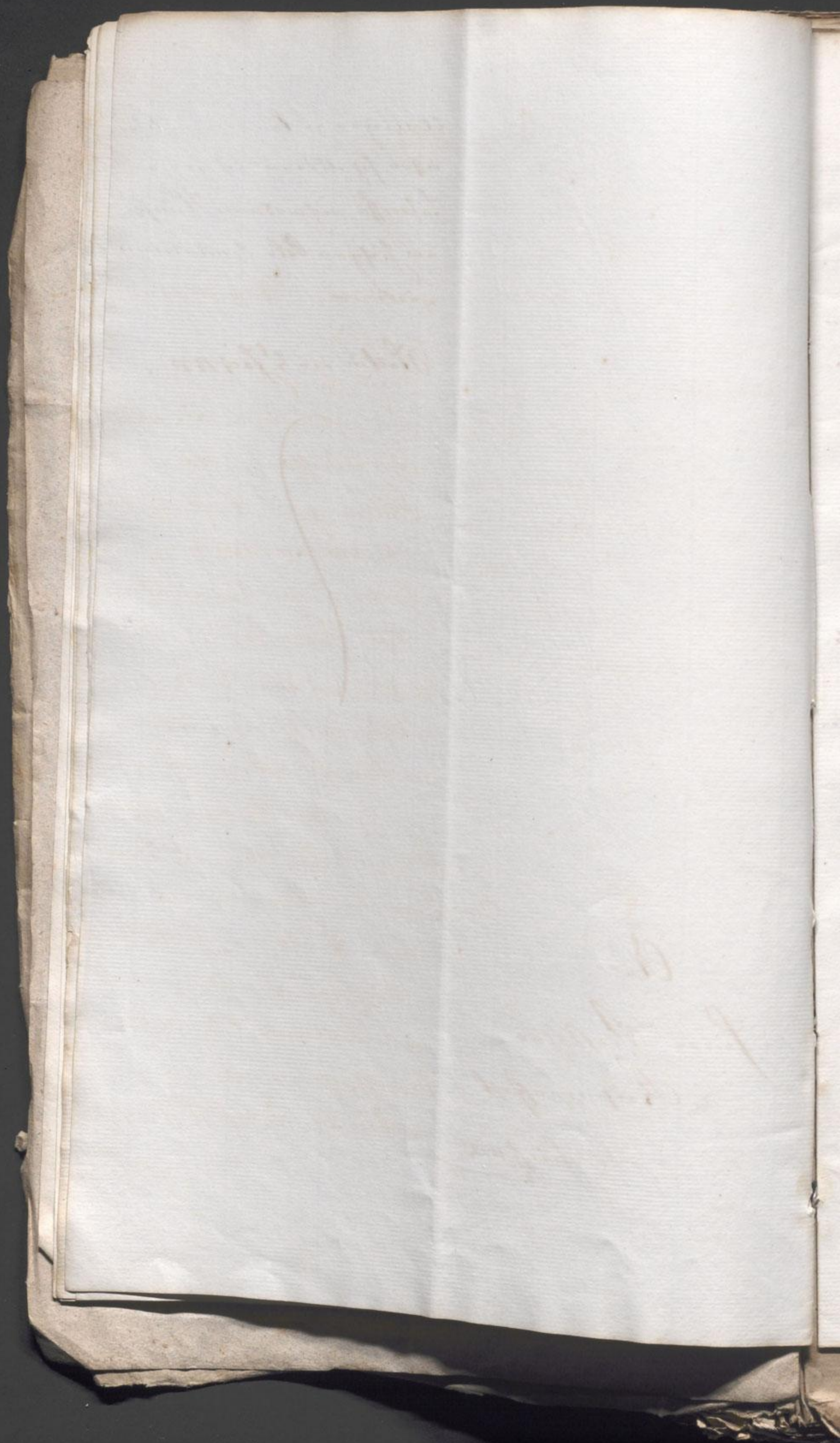
in bairischen Babarini
mit den resp. Schultheißen
aufzuweisen, um die
Beyung vorzubehalten, da
günstigen Capital
zu. In der Hoffnung
sich zu lösen, um
auf dem Wege der
Zurückführung auf abzu
günstige Umstände

übertragen zu können, in der
Sache sich alsdann der ganzen
Tatsache, nachzuweisen, um
am nächsten Orte konzentrieren
müssen. —

Waltin von 2. Jan. 1894.

G. L. Humann

Ob
die fernen Vorlesern
die Kaufmannschaft
Freispruch.



Em. Hochachtung

Sehr gefällige Mitteilung vom
gestrigen Tage.

Die Einrichtung einer neuen
und regelmäßigen Samstags-
Fahrt sehr erfreulich, welche von

Heute - vom Centralbahnhof

über Weinheim, nach

Speyer und weiter

über Trier bestimmt ist,

schon sehr große Freude

in Aussicht zu nehmen, in

dem Folge Einrichtung nicht nur

ganz ungenügend, sondern

stark, wie schnell und sicher

Communication mit mehreren

möglichen Punkten versucht, sondern

die Aufsicht der Verwaltung wird

meistens durch die für diesen

Ort alsdann mit mehreren die

regelmäßige Samstags-Expedition

gegründet

zwischen Weinemünde und
 Hildesheim einen Auswand
 für den Handel zu beschaffen
 1. daß die kgl. Regierung im
 Anbetrachten, großen Verluste
 des kgl. Handels durch den
 Auswanderung kommen würde,
 2. daß dieselbe, durch die kgl. An-
 sehung des kgl. Handels, und
 3. daß dieselbe die kgl. An-
 sehung des kgl. Handels
 zwischen Hildesheim und Weinemünde,
 durch den Handel, und
 die kgl. Ansehung des kgl. Handels,

Wales

Swinemünde aus der
 einen kleinen Auslass
 amellig zu beschreiben
 schlagende Beschreibung
 ighen, großen Jalousie
 an Handelt Handel zu
 zu kommen würde,
 isalle, dazumal die be-
 al. Handel. Jalousie war.
 isalle war aufgelöst. Jalousie
 der kleinen Handel zu
 würde, wenn, man zu sehen
 regelmäßige Verbindung
 aus und Swinemünde,
 schlagende Güte, ist ungeschick
 schlagende.
 von der Höhe der Höhe
 ist von der Höhe, der die
 schlagende, so ganz im
 an Handelt Jalousie,
 und man zu sehen
 der Art von amelligen
 Unter

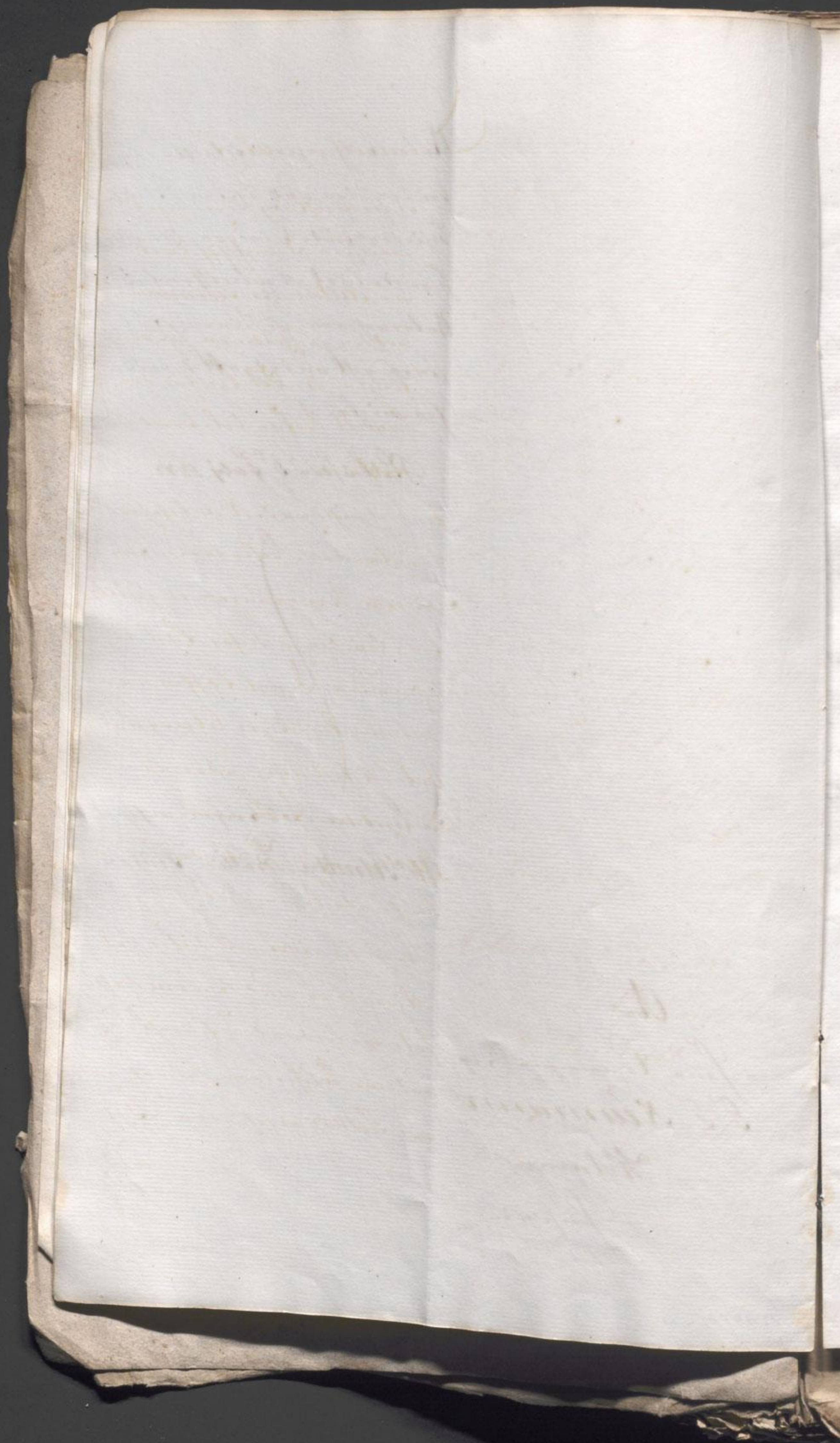
Unterstutzung und Erleichterung
 bei den Reisen und Reisen. Die
 Reise der Reise, der die
 so geschicklich ist, und ist
 Unterstutzung, in der die
 Reise, und ist geschicklich
 der Reise.

Hallen von 3. Juli 1877.

Die Vorstufen der Reise, und ist
 D. H. Schultze. Hallen. Reisen.

An
 von Herrn Commercien Rat
 G. E. Neumann
 Hallen
 Reise.

Nr. 277/77-77.



2

77

Ein an mich geschickte Bogen

ab die Größte eines vormal.
müßigen Dampfsschiffes. Es ist
von Hettner über Weinmünde
nach dem vorgerückten Handel.
Hilfen das Ost-See für den
Handel sehr bald und
möglich sei?

Dann ist nicht anders als beifand
beurtheilt. Besonders wenn
die resp. Regierungen es gestat.
Es ist das auch dieses Schiff be.
stimmten Dampf-Schiffen - man
daran vormaligen Abgang und
Ankunft fast fast, und das durch
Hauptort von Lüttich und
Effekten auf die Beförderung der
Lüste überlassen wird.

Dann ist nicht anders als dieses das
allgemeine und commerciale
Zusammenhang zwischen
auf der Beförderung das nach, und
von Hettner abgefunden Schiff -

1844

der Bestimmung besondern
Anzahl Schiffe - gegen einen Betrag
nachzuweisen, wodurch die mit dem
Nutzen der Versicherung steht - wegen
der Bedingung der die auf diese Weise
abgekündigte Last der Schiffe bei Stetten
und bei der die notwendig, so wäre
allerdings auf diese Versicherung der
Versicherung - jedoch für die nach
Stetten bestimmten beladenen Schiffe
und dann erst Nutzen bringend,
wenn die Schiffe einen notwendigen
Versicherung der jetzt in Stetten vor-
findenden Last stellen vorbringen,
damit auf sofortige Befreiung der
Schiffe geschildert werden könnte,
wenn solche Stetten vorzuziehen.

Politz den 8. März 1837.

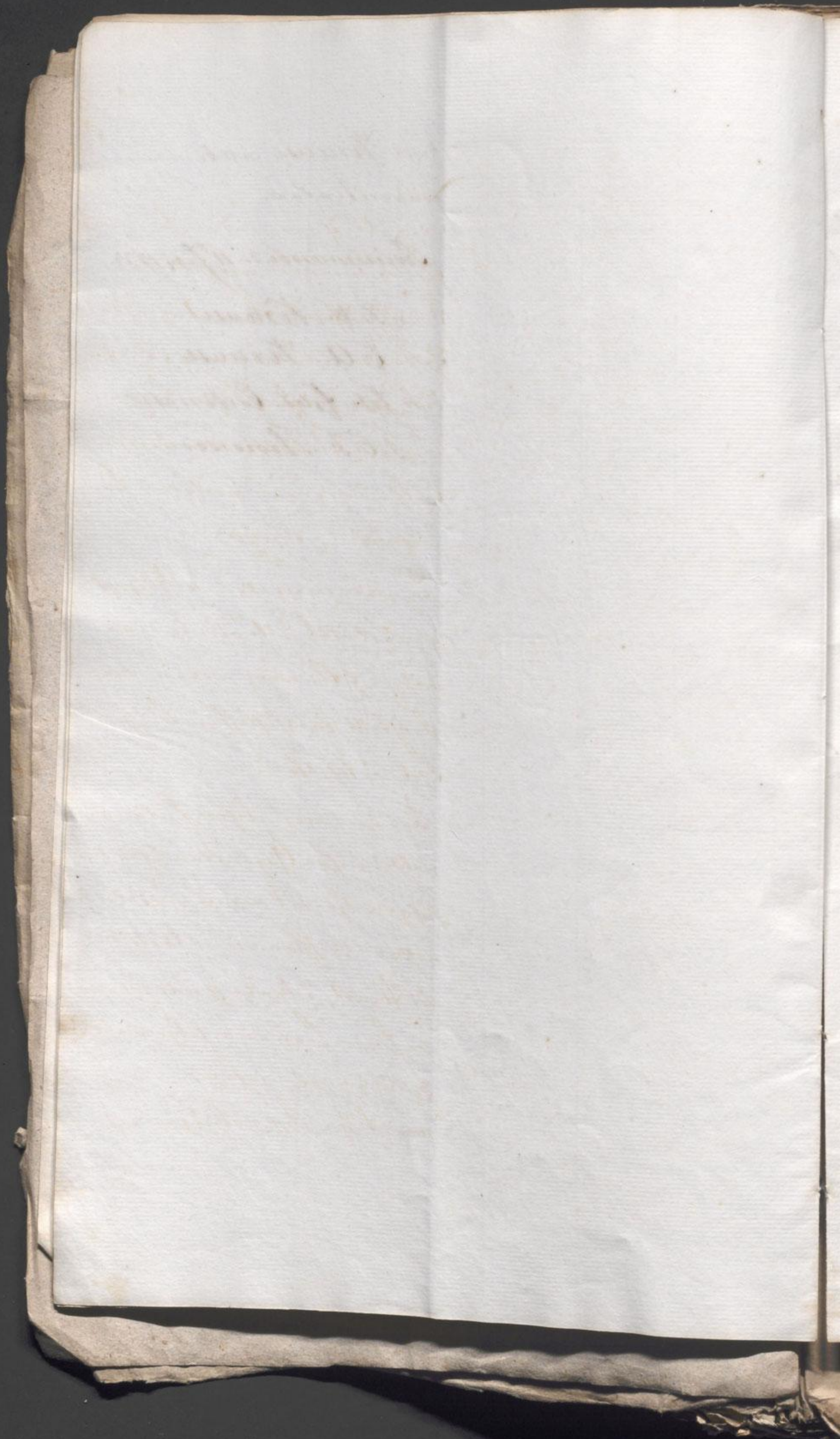
Der Geheime Commerzien Rat
J. W. Krause

Wir sind mit dieser Erklärung
der H. Geheime Commerzien

Präsident

17. des 8^{te} Febr. 1877.
 f. m. a. Sommerzien
 Krause
 mit dieser Erklärung
 f. m. a. Sommerzien
 K.

+ P. W. Krauss
 E. A. Krause &
 + Joh. Fried. Eschricht
 J. C. F. Thommen.



Ich danke Ihnen mein Lieber
 für die mir in der
 Anweisung des Herrn
 Schulmeisters und die mir zugetragene
 Liebe ganz und gar sehr. Ich
 bin von der Art, die ich
 selbst in meinem Leben
 nie zu vergessen.

In meinem eigenen Leben
 von 2. Bis zu 10. Jahr
 meine Schullehre mag die
 glückseligste und glücklichste
 Zeit meines Lebens.

Bei der vorzüglichen
 Arbeit dieses Gegenstandes für den
 jungen Handel, und bei der
 notwendigen Schulung der
 Schüler, welche ich mir
 bei der Vorlesung folgende
 Schulung zu machen.
 Demnach Ihre Vorlesungen

v.

die Schenkung der königlichen
Regierung und der freien Provin-
zialen Directors vom 3. Octo-
ber 1801. Ich habe die Ehre,
Ihre Excellenz anzuzeigen, dass ich die
Einsendung eines gefalteten Be-
trags von 1000 Reichthalern von jedem
Schiffe für die Beförderung der
Leuten und Mannschaften
finden kann, auf die so vor-
ausgesetzt ist. Unternehmen wir
zu lassen, wenn es nicht durch eine
sehr hohe Zahlung der Beförderung.
Daher ist zu sagen, dass die
Kasse mindestens das Befehl nicht
enthalten. - Ich habe daher be-
stimmte vorläufige genaue Cal-
culations anzuwenden, zu zeigen
geringsten Betrag ist mir möglich
sein würde, die Beförderung bei
allgemeiner Verflechtung zu über-
nehmen, und glaube ich nicht, dass
Beförderung einiger Neben An-
stände so leicht zu finden, dass
ich mich mit dem Betrag von
1000 Reichthalern befreien und
3/4 p. Cent mit Gallois

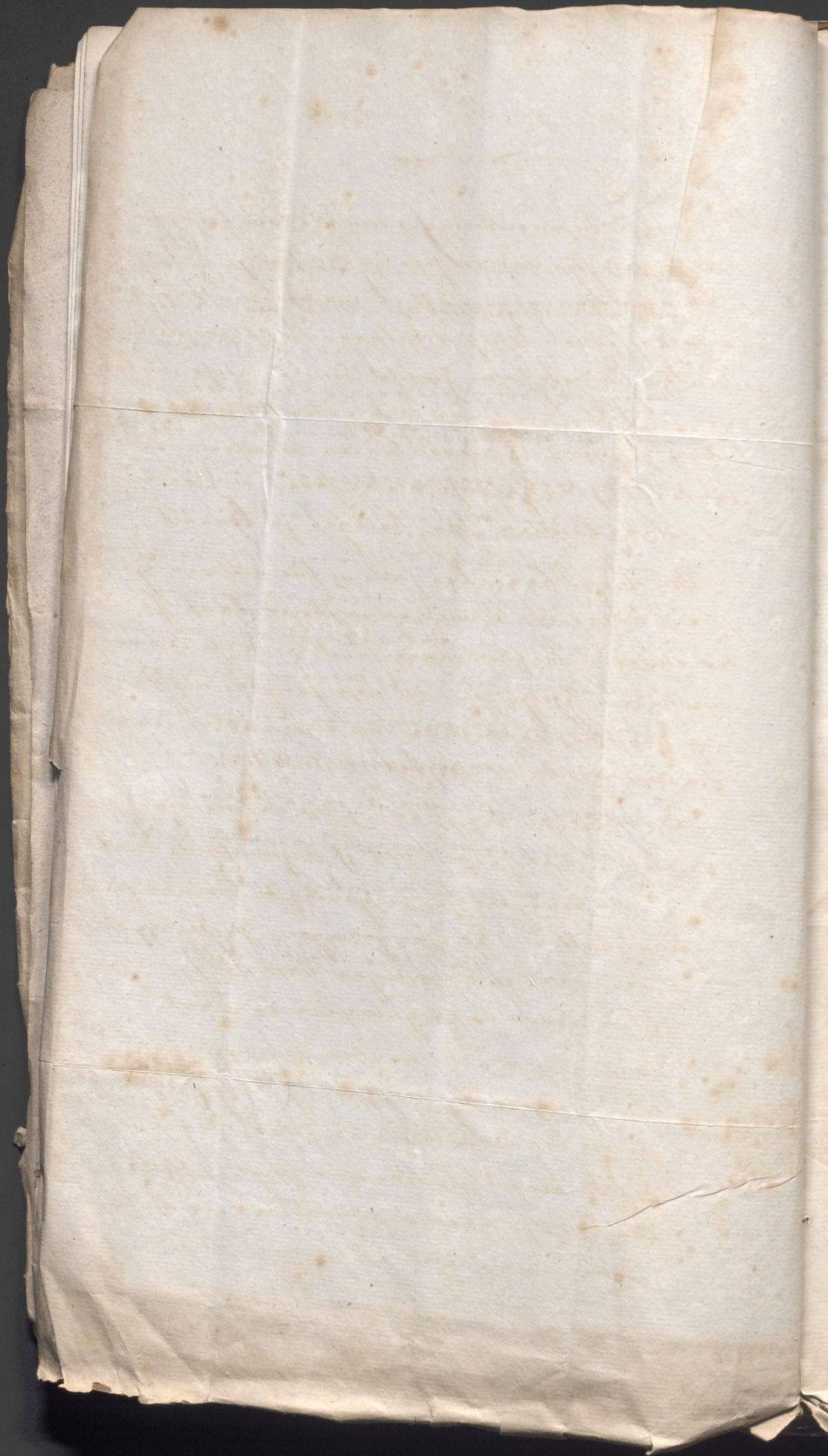
60

begünstige, vorabgesetzt, dass
 die Unternehmung in seinen
 Aufträgen auf alle un- und
 angesehene Liffe seinen Cash-
 signen freibleibe und ungenügend
 Das Resultat der am 22. Dec.
 1812 abgehaltenen Konferenz, heißt
 jedoch von einer Einwilligung
 von 5/6 und 2/3 p. Luff, welche
 nicht zur Deckung der Kosten sin-
 nigt, dass es mir erlaubt sei,
 meine Sache um einen neuen
 Versammlung der freigegebenen
 und davon Erklärung über die er-
 forderlichen Schritte zu stellen.
 Ich schmeigle mir, dass bei Ihrer
 Unterstützung diese Forderung kein
 masseliche Schwierigkeiten finden
 werden, wenn das Ihre Güte
 auf die Beförderung, wie das Resultat
 möglichst bald mitzuteilen, indem
 ich hoffe zur Förderung meines
 Anliegens bei den Herrn Exzellenz
 unermüdetlich bestrebt, und ohne

ein

... des Königl.
 ... des Directors vom 3. Oct.
 ... dass es mir
 ... gesehene Liffe
 ... von jedem
 ... die Beförderung
 ... Verantwortung
 ... auf mich so
 ... Unternehmung
 ... nicht durch
 ... der Beförderung
 ... zu setzen
 ... das Recht
 ... - Ich
 ... vorläufige
 ... zu
 ... ist mir
 ... die Beförderung
 ... Verpflichtung
 ... glaubt
 ... haben
 ... können
 ... der Beförderung
 ... bald
 ... mit

ein



[illegible]

Der ganze
Laut der
Stimme ist,

Der Herr Rathsherr
Herrn Malermeister
Herrn Malermeister

Wie werden Sie auf und zum Gebrauch für die
 Communal Steuer. Anlage pro 1834. im Prozeß.
 wird der für wesentlichen Kaufleute mit deren Kauf.
 fallen, Steuer und Befehle bis zum 1^{ten} December
 einzusenden.

Frankfurt a. M. den 8^{ten} November 1833.

Der Magistrat.

Lehmann

221 Nach, abzugeben, ignit eingekauf.



an
 die Herrn Kaufleute
 die Coblenzer Kaufmannschaft
 für alle

Beijer

Haynau

H. L. H. H. H.

an
die Herren
in der
Königlichen
Bibliothek

Freie
Bibliothek



Die ganze Sache ist schon längst in der
 Öffentlichkeit und
 Dienstag den 29ten Sept. Abends um 3 Uhr
 im Saal des Herrn C. A. Schütz Sohn zu einer
 Versammlung eingeladen. In der That wird
 Abends um die halbe 10 Uhr Mannigfaltig zu sein,
 luden.

Das Interesse der Sache ist zu erwarten. In der That
 ist die Sache schon längst in der Öffentlichkeit und
 die Versammlung wird mit Interesse und Eifer
 besucht. Die Sache ist zu erwarten. In der That
 ist die Sache schon längst in der Öffentlichkeit und
 die Versammlung wird mit Interesse und Eifer
 besucht.

Unter diesen Umständen ist es in der That
 notwendig zu werden und einen Tag später
 zu sein.

Frankfurt den 28ten Sept. 1834

Die Abtheilung

Maurer Schmeier

E. A. Kottb. Kasse

W. A. Kottb.

M. L. L. L.

H. F. L. L.

J. H. L. L.

George Siegmund Deutsch & Co.

C. L. Richter

C. L. Richter

August

Dr. A. Schmeier

J. A. Schmeier

A. A. Schmeier

H. F. L. L.

Dr. A. Schmeier

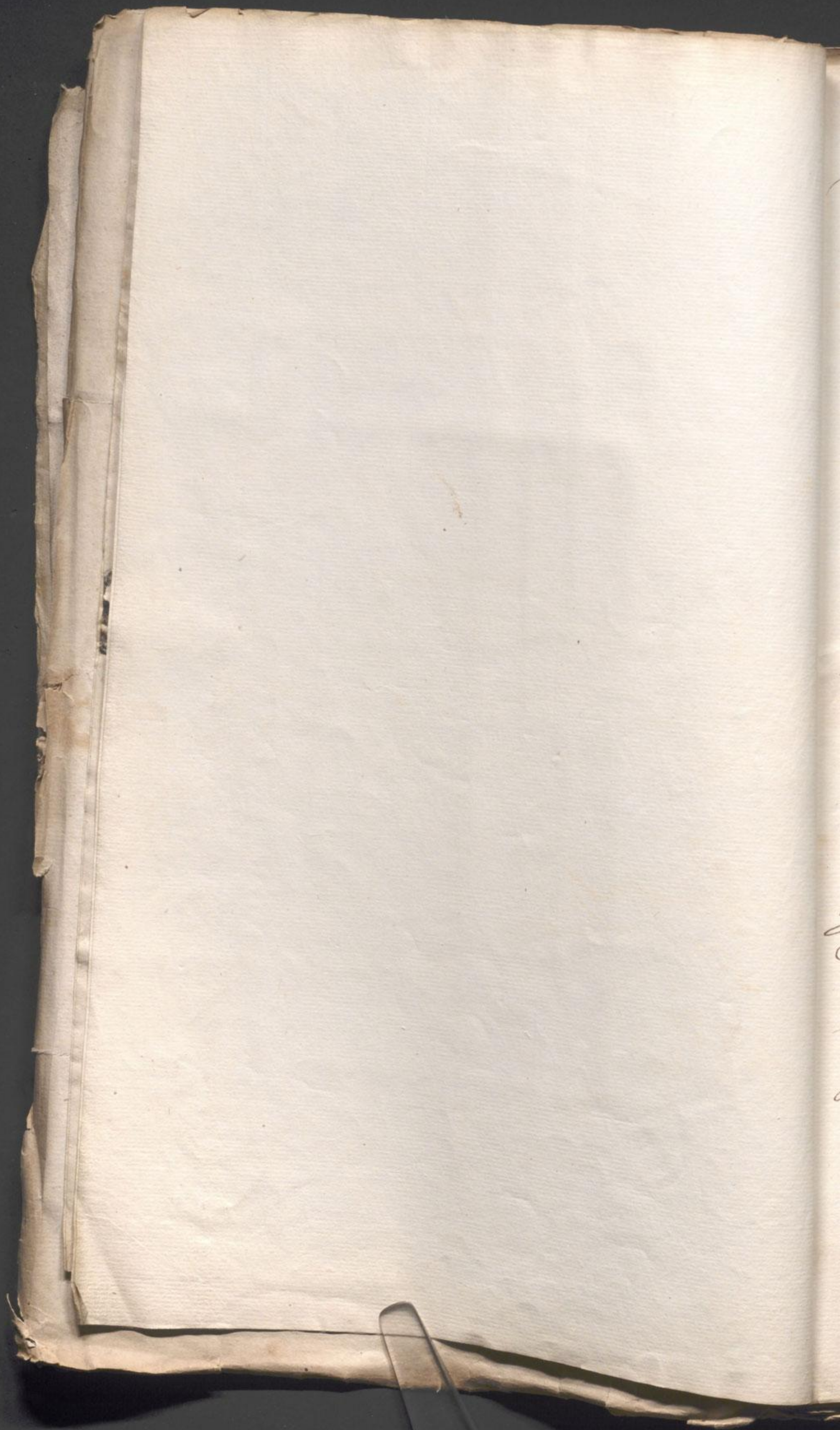
J. A. Schmeier

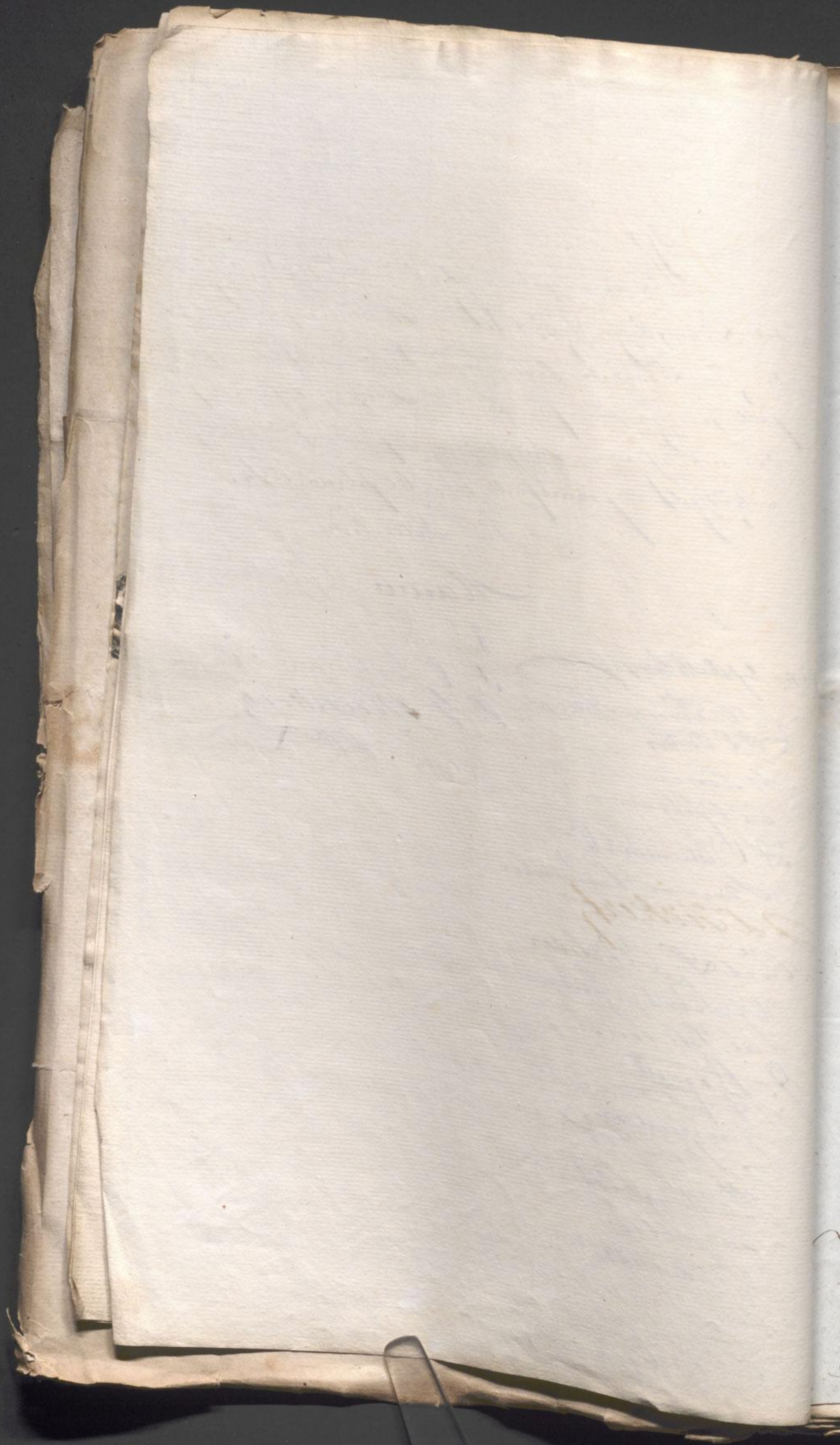
C. L. Richter

H. F. L. L.

Dattauge & Söhne.
H. W. Berger
G. Roguelle
H. H. H. H.
J. J. J. J.
J. J. J. J.
J. J. J. J.
J. J. J. J.
J. J. J. J.
J. J. J. J.

21





Zu Folge einer Mitteilung des Königl. jüngst Zoll
 Amtes in Wittenberge d. d. 18. März 1834, ist ein
 Wohlwollendes Zeugnis ausgestellt, das, falls es
 den Zweck bestimmt und somit einen gewissen Abzug
 als für den Zoll und den Abzug in Betracht, gleich nur für
 einen Teil der zum Transit bestimmten und sonstigen
 Waren enthält, da im Allgemeinen Zeugnisse ausgestellt sind für
 einen Teil der Waren, auf denen man sich berufen kann.

Zum Nachweis derjenigen Waren, die für einen
 Teil eines oder der anderen nachfolgenden Waren, man
 kann, ist ein Zeugnis ausgestellt, das, wenn es
 einen Abzug als für den Zoll und den Abzug in Betracht,
 gleich nur für einen Teil der Waren, auf denen man sich berufen kann,
 ist, z. B. für den Zoll und den Abzug, ist gleich
 ein Zeugnis ausgestellt, das für den Zoll und den Abzug
 ist, und somit, ein Wohlwollendes Zeugnis
 ausgestellt wird, das für den Zoll und den Abzug
 ist, und somit, ein Wohlwollendes Zeugnis
 ausgestellt wird.

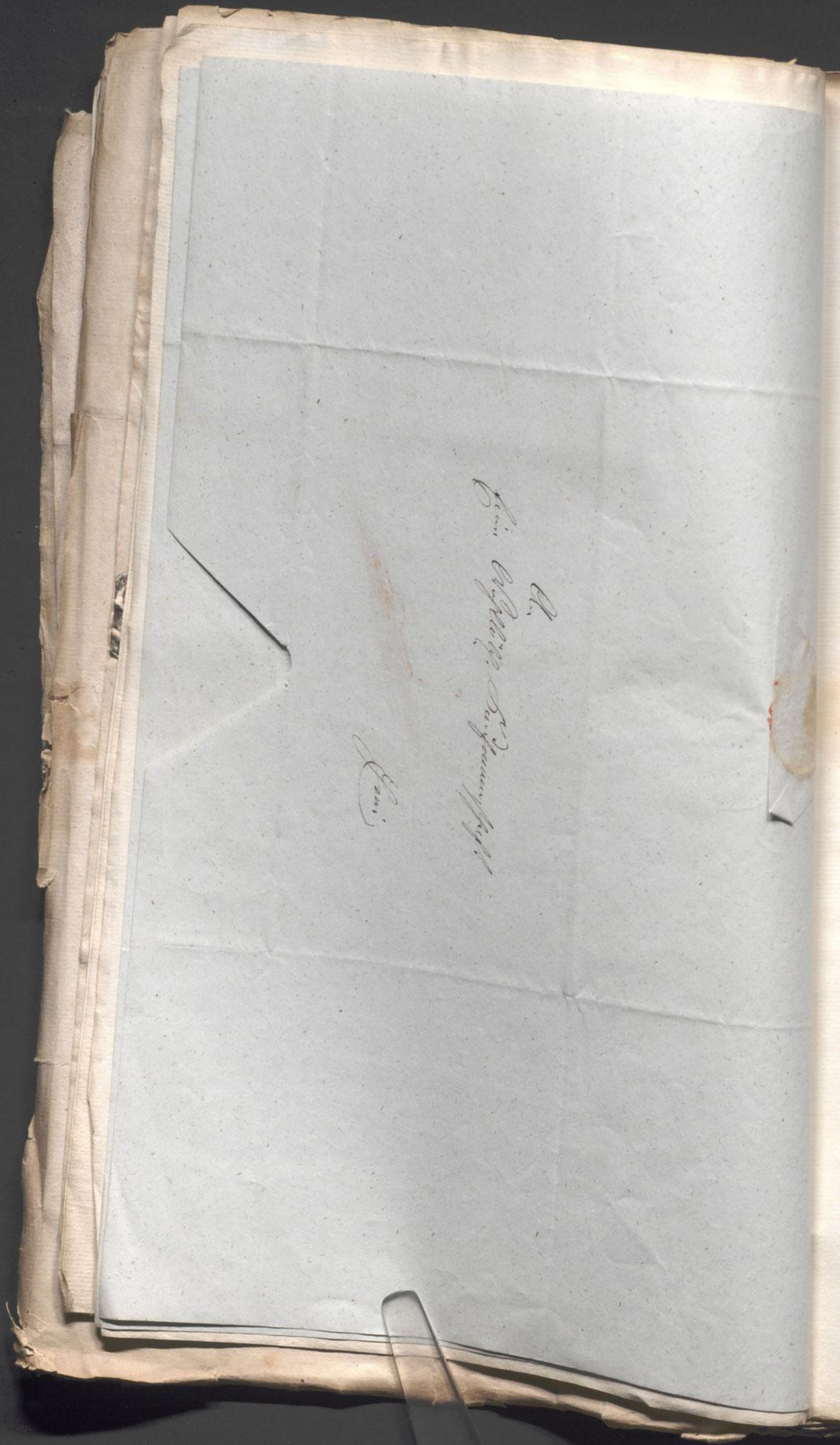
Frankfurt a. M. 3. Februar 1834.

Königl. jüngst Waren Amt
 Metz Metzner

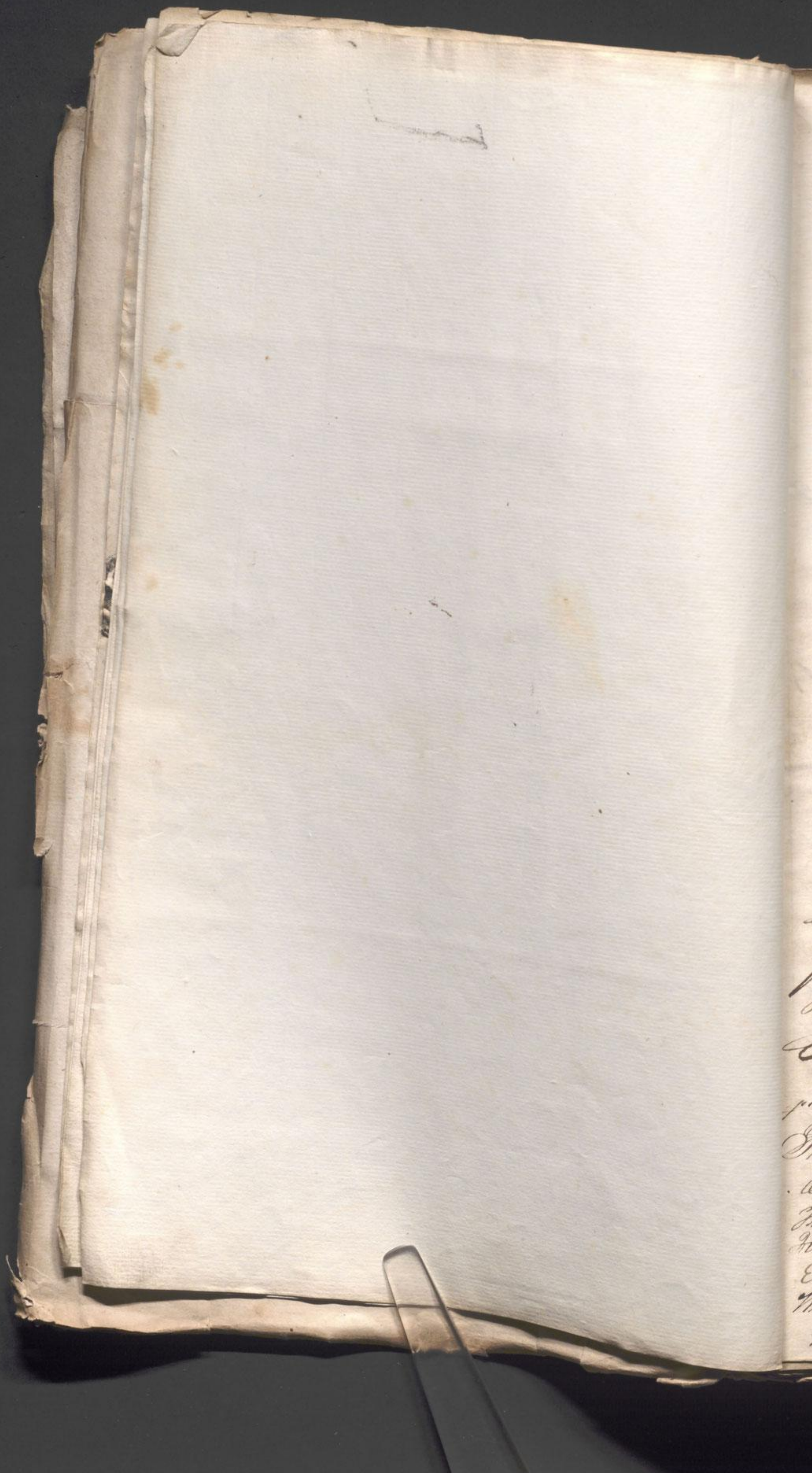
Am

Einziges Wohlwollendes Zeugnis.

N. 592.



24





Ag. Richter
b. f. Richter
Latur

- 10	
" 13	
69	5

Chr. 116
Latur
Latur

10 24

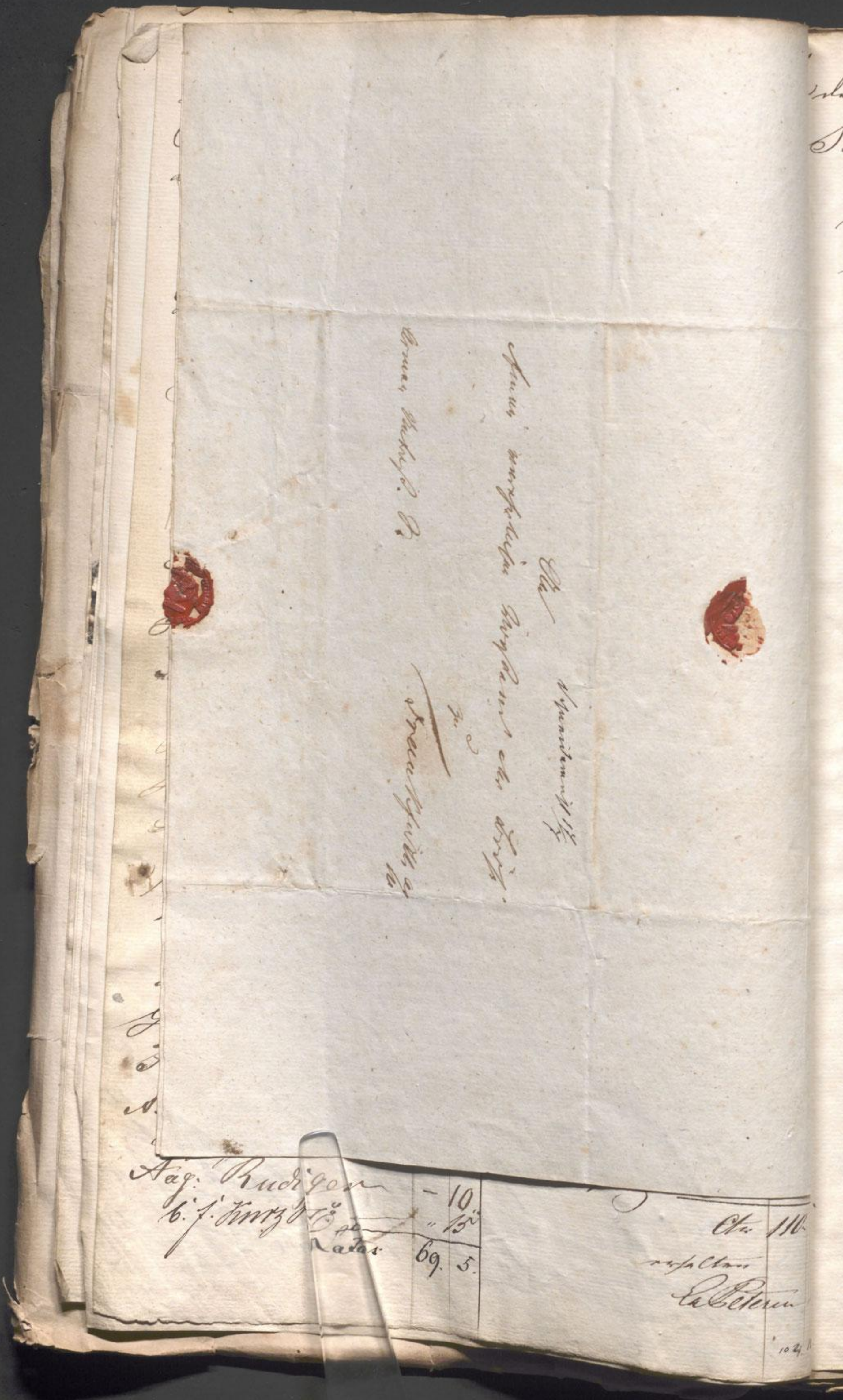
27

Ch. M.

Wm. C. Davis

La Cetera

102



Sten...
...
...
...
...
...

Ag. Rudiger
b. f. ...
Natar

- 10
" 15
69. 5.

Ch. 110
...
La Peterm

den Unterzeichnung. Hierauf der Abgabenamt in 28
Schneidemühl

Ich habe in Folge Ihrer Aufforderung vom 13.
vor. Monats bei der hiesigen Kaufmannschaft die in
ausgezeichneten Sammlung haben mir der Hiesigen Offnen
eingelangt mit Th. 110. in Cassanensinsingen zu überrei-
chen und bitten Sie, davon Th. 10. dem hiesigen Kauf-
mann H. F. W. Löper einzuführen und die übrigen
Th. 100. auf Johann Löffler unter die Aufsicht
des am hiesigen Amt zu verfahren.

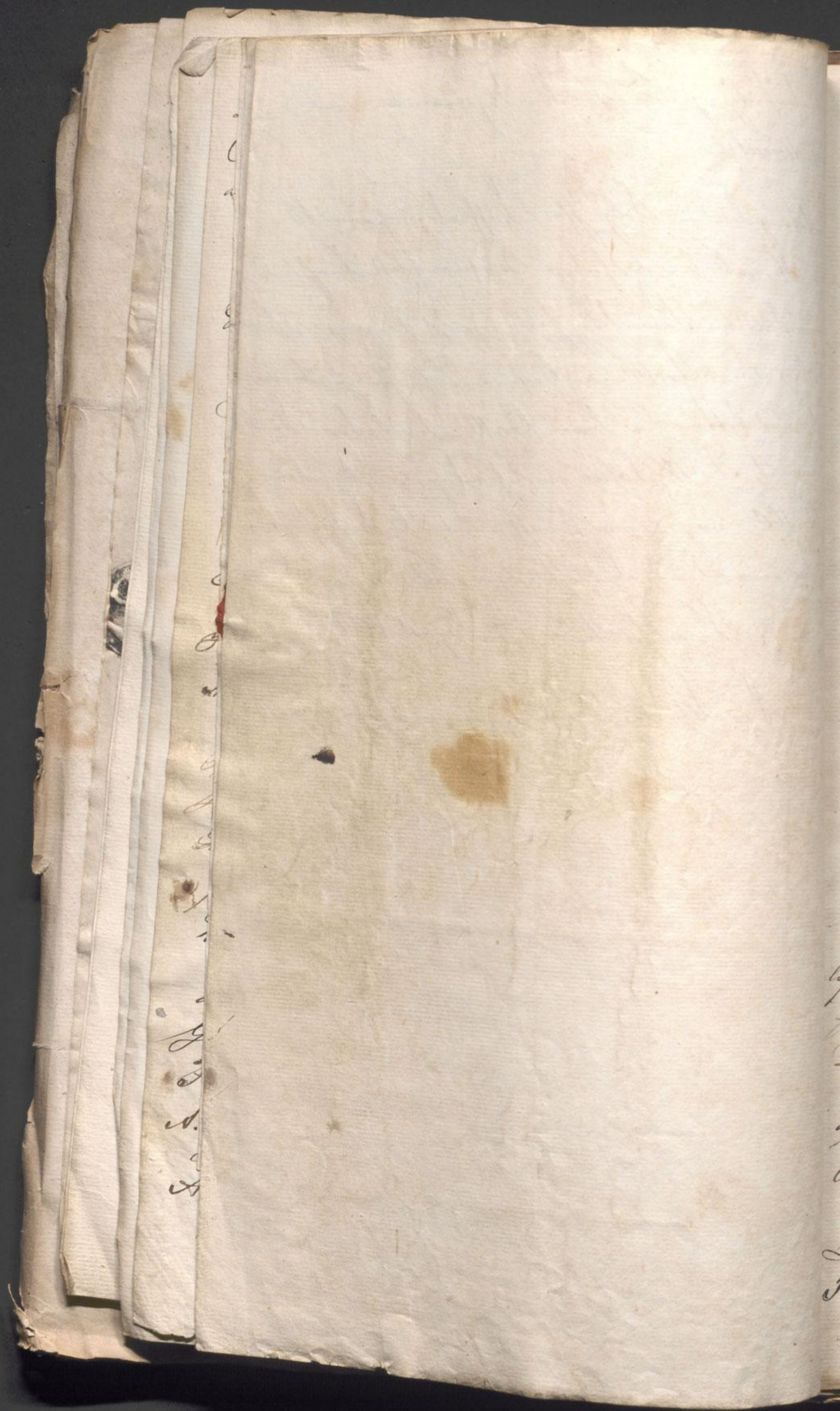
Frankfurt d. 9. August 1834.

Die Abgaben der Kaufmannschaft

Th. 110.

resp. Th. 10.
La. Peter

10. 24.



Die gefertigten Herren Mitglieder des
 und Corporation anwesend sein und sich
 umgeben, sich am Sonnabend d. 26. d. d. d.
 Aufmittle 3 Uhr im Comptoir der
 Handlung Pauly & Sohn zu einem Con-
 ferenz sammtlich einzufinden, um über
 die zweckmäßigste Art der Feyer, die am
 10. August stattfindenden Dienst Tag
 biläums fester Director Mann,
 zu beraten.

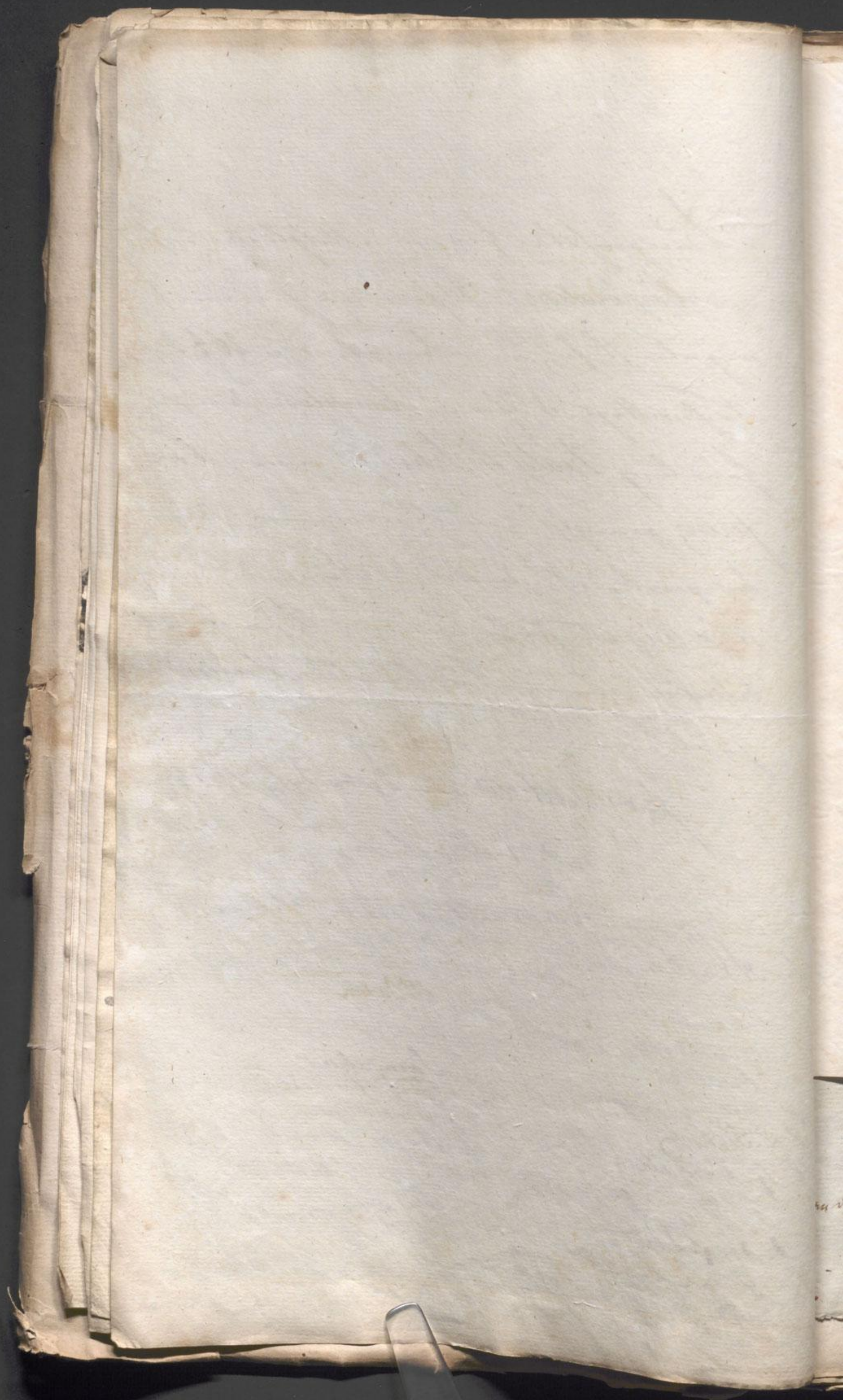
Frankfurt 40. am 25. Juli 1834.

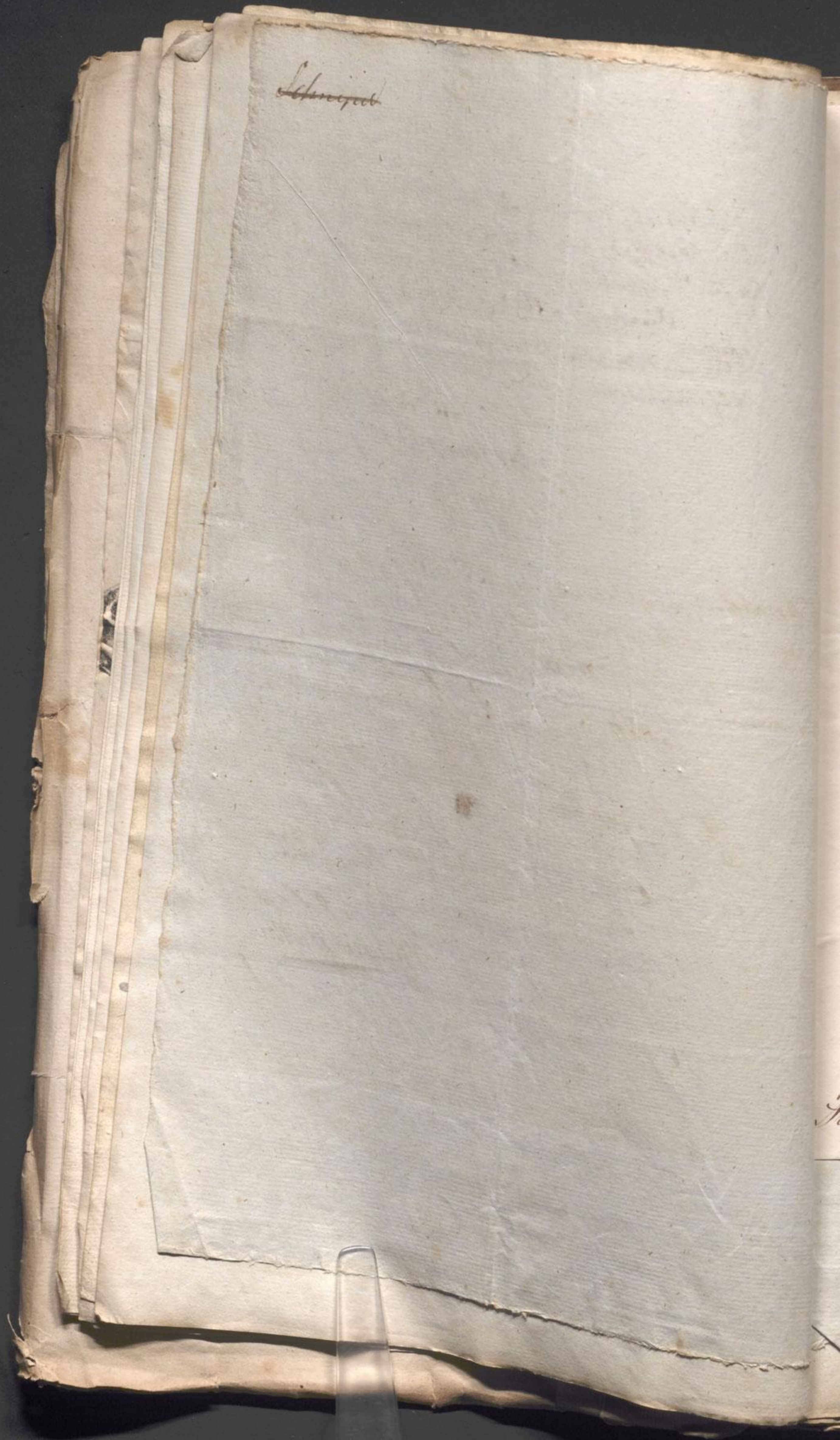
Die Abtheilung

Mann (Geh. Rath) Secretar.

Hr. A. Osterreich
 Hr. Linan
 Deutsch als
 Hr. Richter
 Hr. Pfister
 Hr. F. F. F.
 W. G. Ehrenberg
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.

C. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.
 Hr. F. F. F.





Schneepelt

31
An
die Junning eines Westfälischen Kaufmanns
sich selbst

Angenehm war die Bekanntschaft, welche die Junning eines Westfälischen Kaufmanns mit sich hat in jeder Beziehung erwiesene Güte, in goldenen Taktiken, an dem 10^{ten} August c. dem Tage meines fünfzigsten Geburtstages, bewies sie. Ich habe mit vielen Vergnügen die daran gesessenen Mühen und die anderen Gastfreundschaften vernommen, und Motiv hat diese Freude hervorgebracht, und anzuzeigen, welche die abgeordnete Legation mit im Namen der Junning eines Westfälischen Kaufmanns an den Tag gelegt hat.

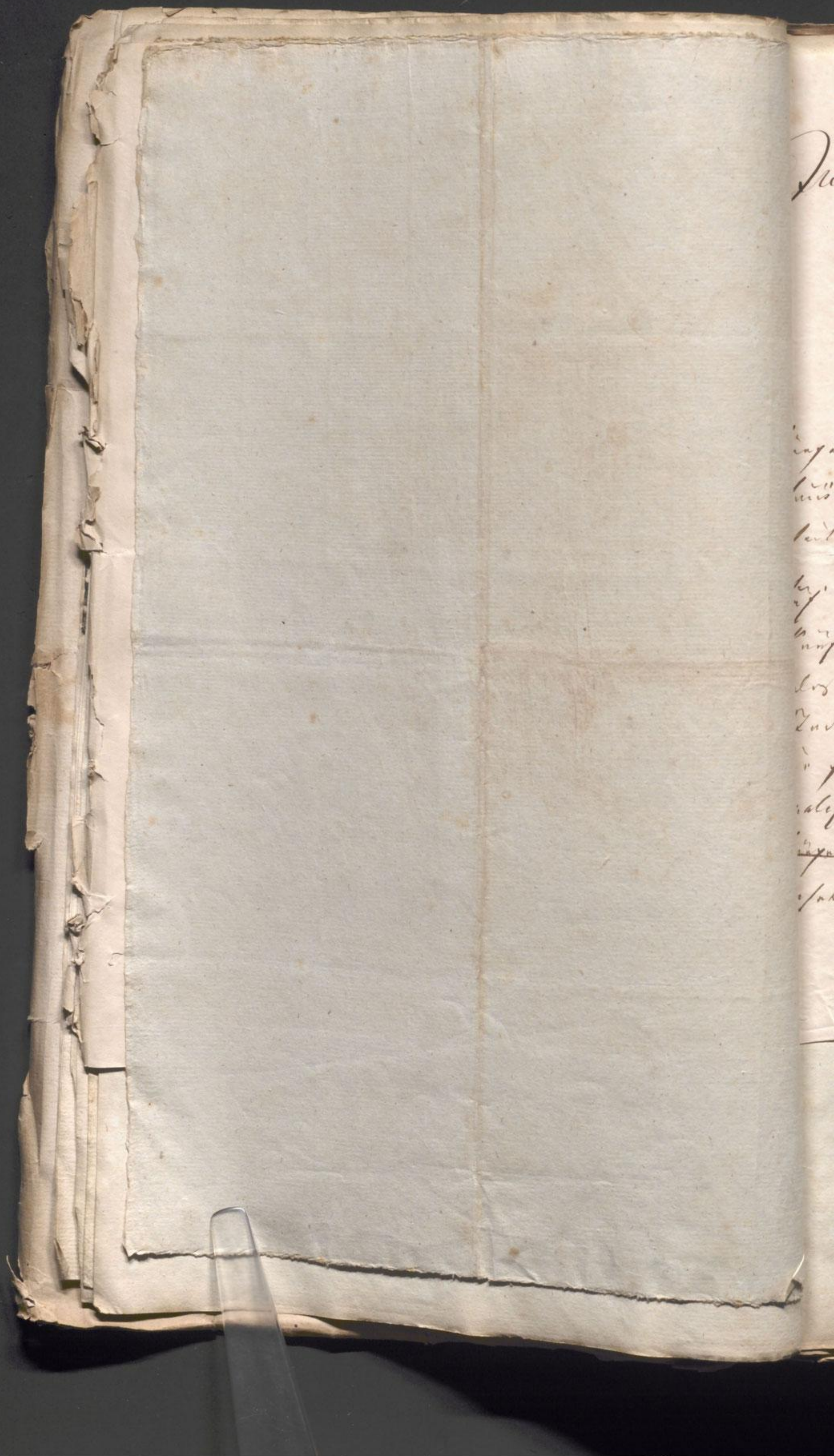
Mit innigem Danke erkenne ich diesen glänzenden Beweis der Freundschaft und Gastfreundschaft, den ich im Namen der Legation zu empfangen habe, und anzuzeigen, dass ich mich zu bedanken habe, wenn mir das gegenseitig bestehende Gesellschaftsverhältnis noch viel Gutes bereiten möchte, um durch die Art zu zeigen zu können, wie sehr ich die Gastfreundschaft der Junning eines Westfälischen Kaufmanns anzuzeigen und festhalten möchte.

Angenehm die Junning eines Westfälischen Kaufmanns, dass ich daselbst meine vorzüglichste Gastfreundschaft anzuzeigen, und anzuzeigen anzuzeigen.

Eines Westfälischen Kaufmanns für

angenehm die Junning
Man

Frankfurt den 15^{ten} August 1834.

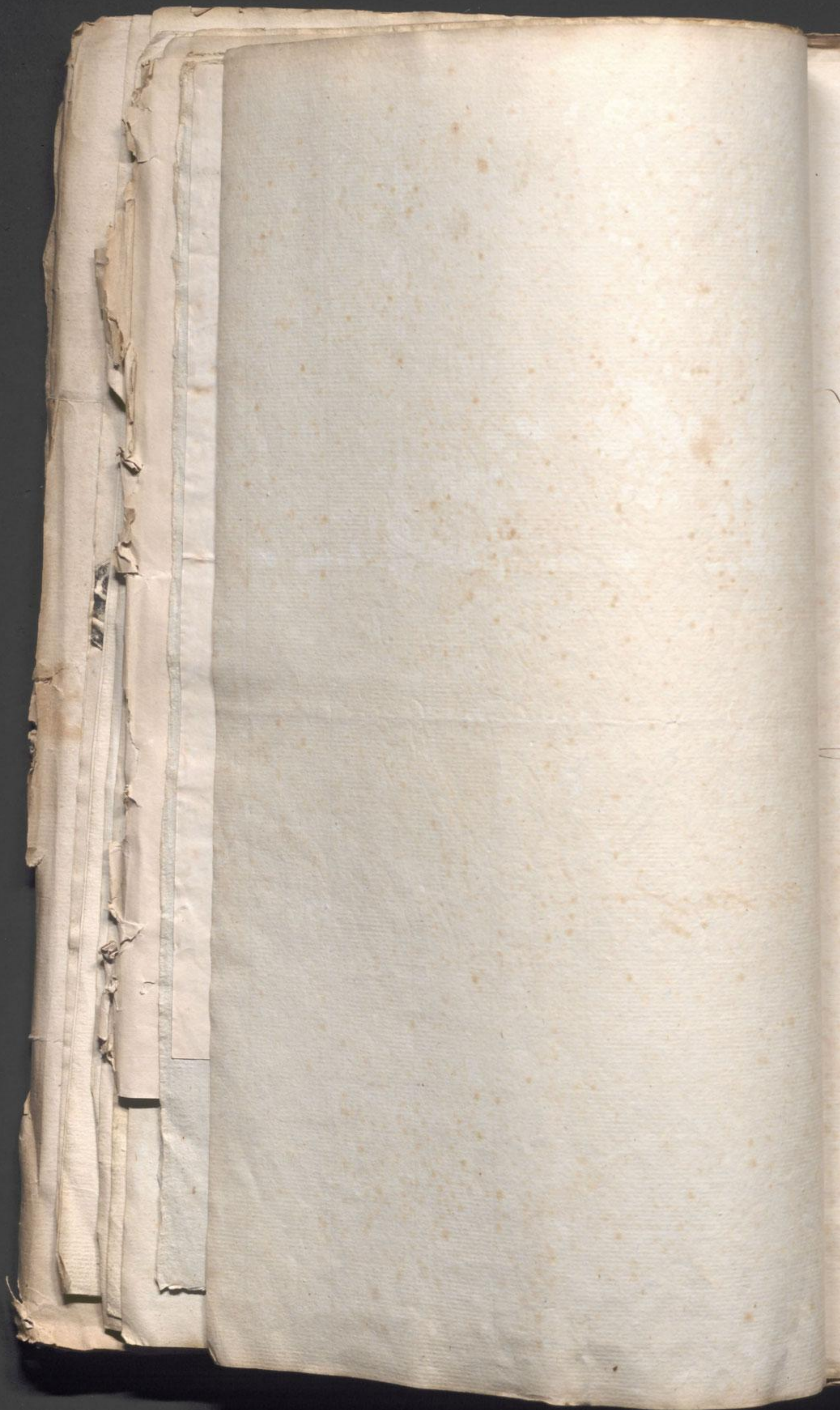


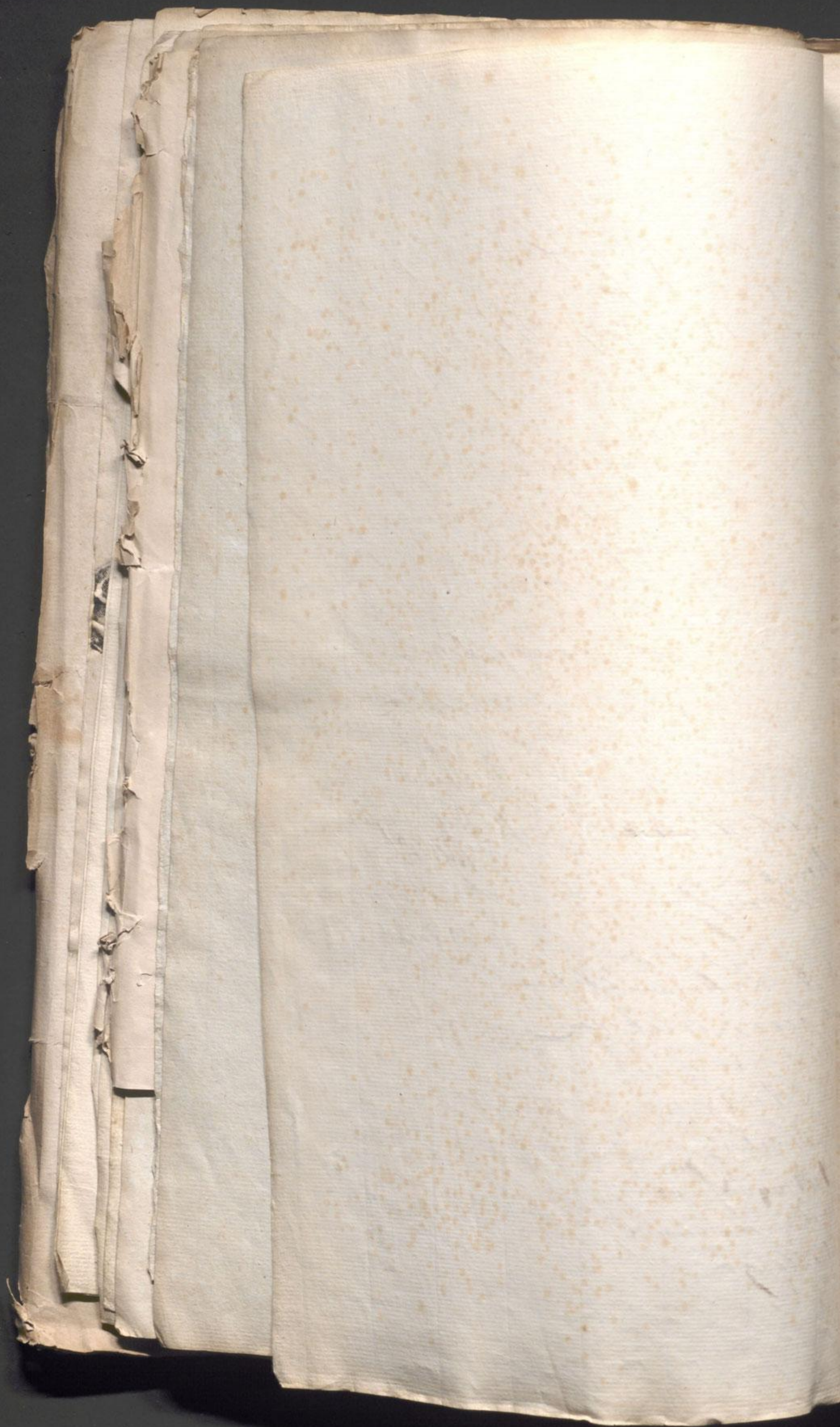
Herr. Meier bittet um Überstellung eines Altesten folgenden Inhalts:

Sagt auf beinahe seit 20 Jahren ein Kaufmann sein etabliert,
 seit 18 Jahren Eigenthümer bin, das ich mich in Folge
 meiner kaufmännischen Kenntnisse zur Übernahme eines
 jeden Agenten qualifizieren, und das ich mich auch in
 den Mittheilungen eines jeden Agenten zu versehen habe.

Angenommen seit 26. März 1815
 Eigenthümer, seit 16. März
 seit 1. März 34. März. Kaufmann.

Ich erkläre das zu meiner Corporation gehörigen
 Kaufmanns- und Altesten Kaufmann sein, das ich
 das Kaufmann seit 26. März 1815 Angenommen der
 Zeit seit 16. März Eigenthümer ist.
 Ich glaube, das das ich zur Übernahme eines Agenten
 qualifiziert, und das das ich mich auch zu versehen
 habe, zu versehen habe. Dieses als Kaufmann zu versehen
 habe,





Auf dem die frische Kaufmann
 Tüchtigkeit und Kunst zu zeigen
 werden, so die frische Kaufmann
 gilde nur alt Privat Mann existiert
 Sie meisten der seit jenen Aufführung
 für etablierten Kaufleute haben sich
 nicht mehr zu befleißigen, so die
 nicht zugetrieben, so die Kaufmann
 mehren Seiten gemeinlich waren,
 so, für die Kaufmann zu zeigen
 so man glaubt, so die Kaufmann
 meistezeitige Kunst für die Kunst
 werden können. Die die Kaufmann
 zu erhalten, ist für die Kaufmann
 so anstatt, so die Kaufmann
 Geld von 30 Jahren zu erhalten
 gen.

In der Registratur der Tüchtigkeit
 befindet sich kein Regulativ und
 man soll es selber für gut, so die
 nachfolgende zu antworten.

Die Kaufmannschaft Tüchtigkeit
 wird

#2.

#3

4

Guarino

Ausstellung der Ins
nenfakt, was insolvent m
Kriminal. Untersuchun
g sich auf. Mithier
Abfindung mit dem Glä
nd und wolle vürliche S
Franz

Bei den vorerwähnten Gerathen

entschiedet die Stimmzettel
zur Lösung der vorliegenden
Angelegenheiten.

18

Die Salzsoling suban die A. A.
eine Zusammenfassung der
gleichen zu veranlassen bei
über die Lösung der Casper
ung abgeleitet wird.

#9

Sie sind zu schreiben und zu
mir 112 Gulden und fünf Schilling
zu schreiben und zu schreiben
Gulden und Schilling.

Frankfurt 7. d. 10. Octbr 1791

Mamma & Peter - 1891

Schmann A. W. Berger

Frederick Harris

Dartmouth
 N. S. & C.

W. S. Packard
E. W. Kiesel

W. B. Schuyler H. F. Schuyler
C. F. Schuyler C. F. Schuyler

E. L. Richter, J. L. Fitch
 C. E. H.

S. L. Johnson J. Proquette

Phillard. 6 1/2 M.

48

*Sing my Love's Case
Lest I die.*

#9

Einpfand der Saff
Fulcr und für hat
Saffbau in bürger
Kriegs.

Leith 20. d. M. Octobr 1801

A. W. Berger

P. J. Ehrenberg
 John Fred Allen
 Chas Enders
 H. F. L. L. L.
 J. M. Varnett
 J. L. Fitch
 J. Rogalla
 W. H. D. D. D.
 C. H. M. M.

Friedr. Ferd. Grabow
C. J. Blam
L. Penninghagen
Friedr. Victor Fötz
Ludwig Wolff
Friedr. Ferd. Strohknecht

M. Sahrndt
Wilhelm Meier
H. Grieben
Heinrich Wehling
J. E. Kothke
C. J. Kurz
H. Karmatz

Kaufleute die für den Kaufmann
zum Geschäftsgeld annehmen, ist
der Kaufmann als
Privat. Hierin existiert.

Nachdem der seit jener Aufhebung
für etablierten Kaufleute haben sich nicht
verändert, Magistrate, der Kaufmann,
zuletzt, ob es aber von Kaufmann
Sachen gemeinschaftlich werden, für ein Geschäft.
nach dem Kaufmann, da man gleich ist,
daß der Kaufmann in der Kaufmannschaft für
beigefügt werden dürfte. Und den
Sachverhalt zu erklären, ist es für einen
müßig, daß der Kaufmann in der Kaufmannschaft
Goldman 30 Jahre zu erklären.
Zur Kaufmannschaft der Kaufmann
findet sich ein Regulativ und man
findet es sehr für ein Geschäft, daß man folgen
da zu antworten.

§ 1.

Die Kaufmannschaft der Kaufmann
als ein Privat. Hierin kann es

Aufant in der gemeinschaftlichen
Zusammenkunft und Besprechung
allgemeiner Interessen der zu
fürnden Mittheilung und

§ 2

Die Reception: Gebührend
auf Veranlassung der

§ 3.

Der in der gemeinschaftlichen
Besprechung der Handlung
erlaubt sich die für die
Ligen bekannt, kann bei
dem Rufe der Mittheilung
man werden.

§ 4.

Der Amt wird durch die
man, wenn insolvent wird,
in Kriminal. Untersuchung
für die Mittheilung zu sein, die
mit der Gründung und
gegründung in der
Untersuchung haben die
einf.

in der Sache gemeinschaftlich
aufzufallen und Beschaffung
einer Interessen der zu
Mitglieder einsetzung

§ 2

Reception: Gab es einen
etwaigen Beschäftigten

§ 3

in Kaufmännischer Gewer-
schaft die Handlung von
Lohn und Gehalt der
bekannt, kann bei mangelnder
Kasse als Mitglied auf-
genommen werden.

§ 4

Ein Mitglied der Vereinigung
ist, wenn insolvent wird,
ex officio. Untersuchung
als Mitglied zu sein, Ab-
nahme der Gläubiger und mangelnde
Einsetzung in der Vereinigung
kann die Suspension

39 38
§ 5

Ein Mitglied der Vereinigung
kann durch Beschluss der
Vereinigung suspendiert werden. Die
Suspendierung erfolgt durch
Abstimmung der Mitglieder.
Die Suspendierung ist, wenn
sich die Vereinigung nicht
aufheben lässt, die Suspendierung
des Mitglieds.

§ 6

Die Verwaltung der Vereinigung
ist dem Vorstand überlassen.
Der Vorstand ist für die
Verwaltung der Vereinigung
verantwortlich. Die
Verwaltung der Vereinigung
ist dem Vorstand überlassen.
Der Vorstand ist für die
Verwaltung der Vereinigung
verantwortlich. Die
Verwaltung der Vereinigung
ist dem Vorstand überlassen.
Der Vorstand ist für die
Verwaltung der Vereinigung
verantwortlich.

§ 7

Die Vereinigung kann
aufgehoben werden. Die
Aufhebung der Vereinigung
erfolgt durch Beschluss der
Mitglieder.

§ 8

Die Vereinigung kann
aufgehoben werden. Die
Aufhebung der Vereinigung
erfolgt durch Beschluss der
Mitglieder.

meine Zusammenkunftung der
gleichzeitig zu veranlassen, bei der
die Einbringung der Cassen
gelingen wird.

9

Sie sind zu schreiben das System
wird 1/2 Folio und für das
system das selbe wie bisher
Folio antwortet.

Frankfurt d. 10. Octbr.
Maurer. Ca. Peterm. Schenke

Frankfurt am Main

Stattung. A. N. Berger

Lehrmann

Joh. Fried. Müller C. F. Eberhard

E. W. Kersch M. E. Pacht

Otto Enders C. F. C. F. C. F.

H. F. Schultze J. W. Schmalzer

Carl L. Richter J. L. Richter

C. G. Harnner J. W. Harnner

J. L. Harnner J. W. Harnner

J. Harnner J. W. Harnner

C. Harnner J. W. Harnner

Frankfurt am Main

Zusammenfassung der
 zu veranlassenden, bis
 führung der Cape Region
 wird.

9

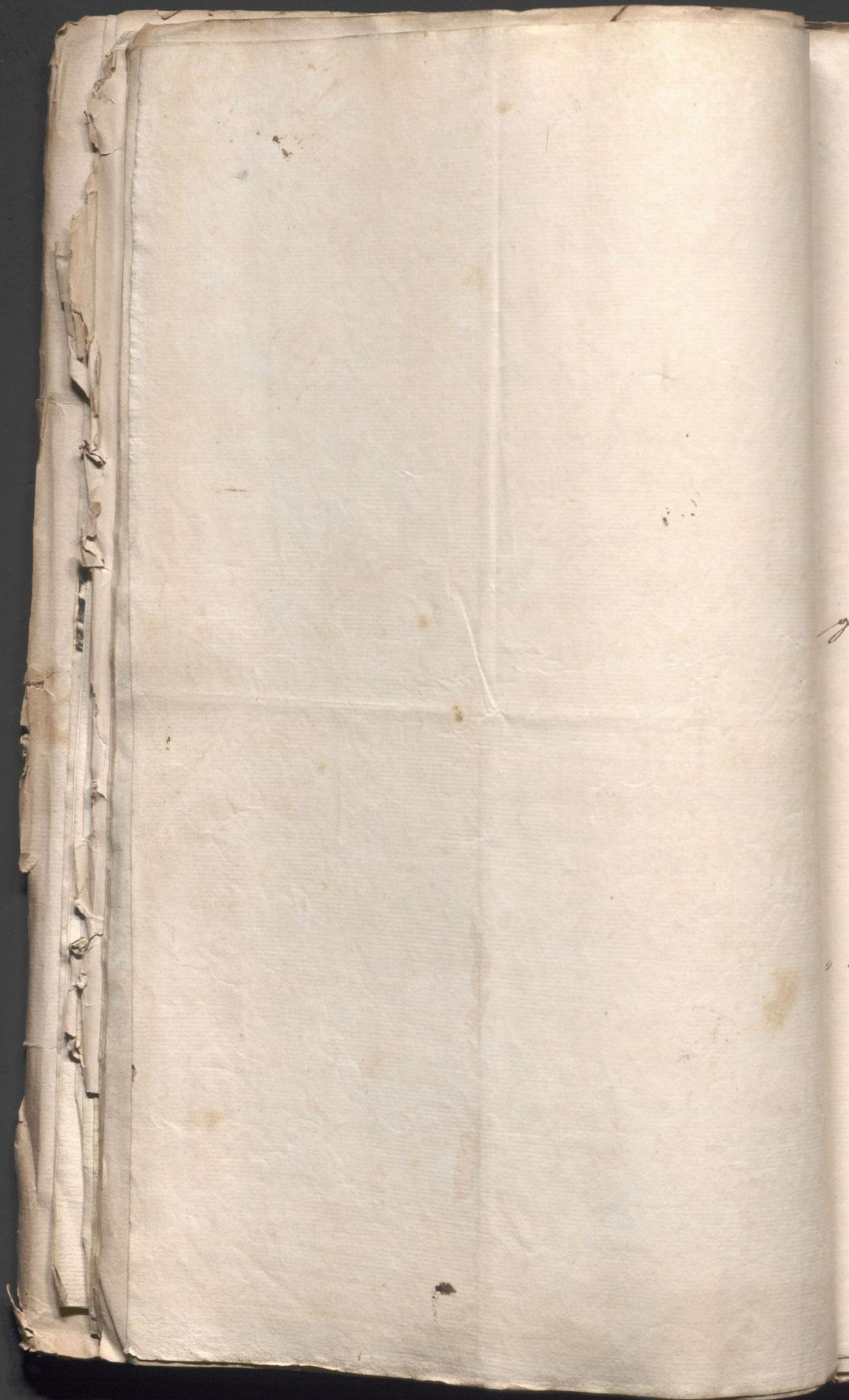
der fünfjährigen der Lufth
 1/2 Jahre und für die
 der Lufthaus in die
 Antarktis.

Leipzig d. 10. Octbr.
 u. u. in der Lufthaus

nach dem

Wang, A. W. Berger
 Friedr. Müller 6. 4. Ehren
 Vörsel, W. E. Pacht
 Endell, C. F. Lofar
 Schultze, W. W. V. W. W. W.
 Richter, J. S. W. W. W.
 Hornor, J. W. W. W.

Harom, Reiz
 Boquette, E. W. W.
 W. W. W. W. W.
 W. W. W. W. W.



41 ~~20~~

Mr. Nathan Smith

also *F. rubra* etc.

For red ink

Thaumann

Richardson

W. E. Packard

Edward

A. W. Berger.

8 2 May 1864

Francis

Horstij.

Fried. Ferd. Mohrkirch

Kurtz Sohn
H. D.

Frederick Meyer

Lucia

Thammy
D. 1. 1. 1.

Chas. V. Lander.
Beer. Wm. H.

H. Factor

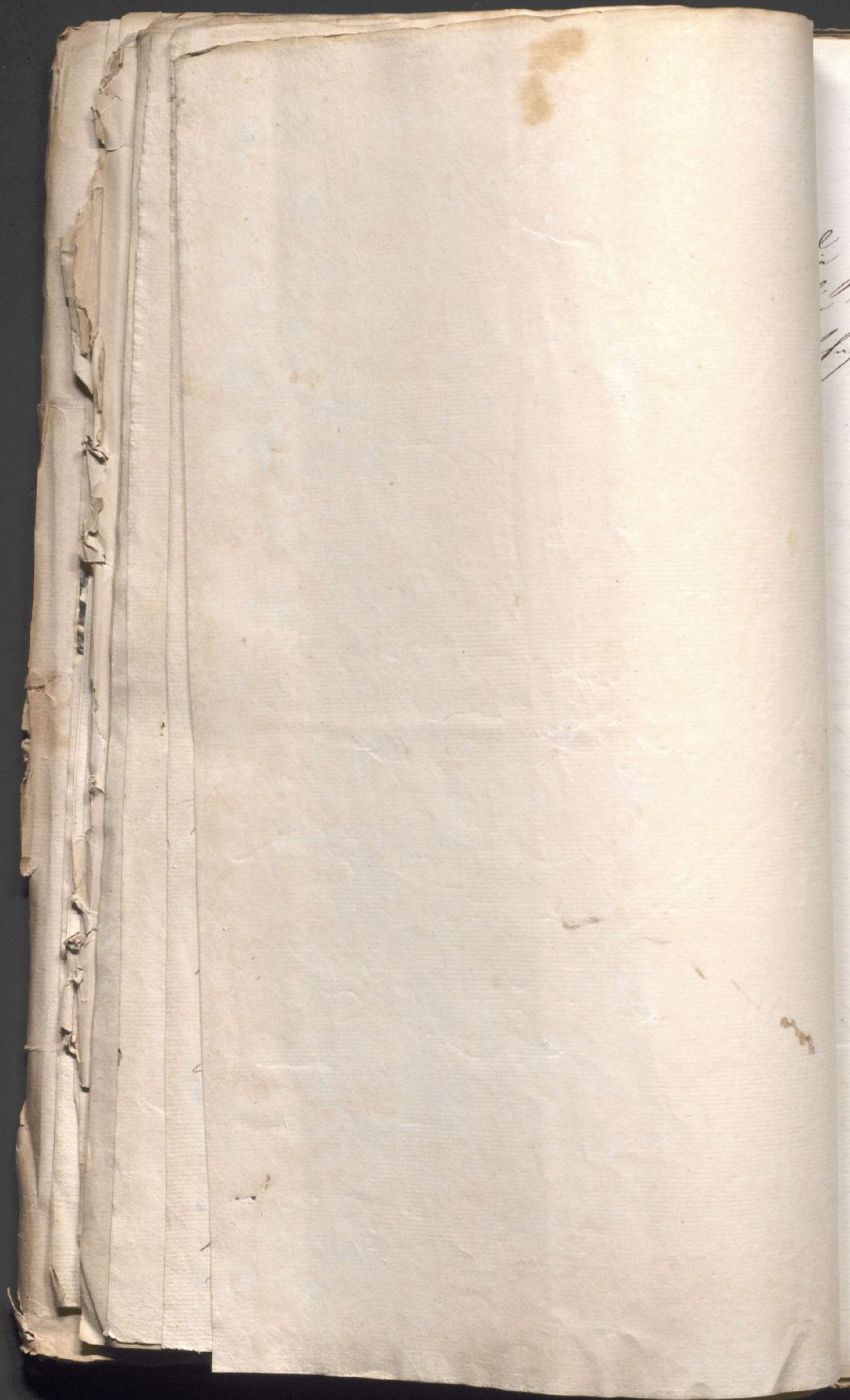
27

W. Kieler

S. Mendocino & being County

J. Hoquette
S. Mendheim ist eine Kunst

42



[illegible][illegible]

Die Güte zu sehen, nicht blos um
um Veranlassung zu möglichst
zu unterstützen und in der
um Corporationis. Mit
gleicher Lust gefällige Cir
cu

[illegible]

Permitz mir die möglichste Kräftigung
 meiner zu gewinnenden Kenntnisse
 zu überlassen und beauftragt sein,
 die ich mich zu solchem Vorhaben
 anzuwenden gedenke zu veranlassen.
 etc.

Ich wünsche die Götting, daß
sine Wohlbelibte Thantman
hofft von meinem Kuorbien
die Gebornung meines in der
Gebornung seit Jahren exist, mich Hoff
Lohnen nützlich berrufen zu
kann, um ihre pflanzliche
vorgabene Littera hinzü:
mich gahrgewöhnlich berrufen zu
mollent.

Seiner Wohlwilligen Dienste
verpflichtet

Frankfurt N^o 10 December
1834.

1
 Longabungha
 J. C. Rosens

Frankfurt d. 17. Decr 1834.

97. Maurer, Ed. Petersen Schnepel

97. e
Susan
D. C. Rosemo
fina.

...riben m
...gation
...inlaffen
...Ante
...luffe, in
...förlam
...in
...laffen.
184.
...fchaft
...nefel

46



[illegible][illegible]

Sehr geehrte. Herr. Michel, Herr. Freund G. J.
 Deutsch & Co. freundlichst, verbindlichst Mitglied in der
 von Corporation aufgenommenen, zu dem, in Folge
 dessen auch daselbst auf dem festgesetzten Tag
 zur Abnahme versammelt.

Im nächsten Monat wird H. Michel mündlich, selbst
 selbst und dem festgesetzten Tag, dass sie besetzt waren.
 bezüglich Abgrenzung von Logen, geordnet worden sind.
 Frankfurt. 17. Febr. 1835

Der Altkönig und Kaufmannschaft
 Maurer Lebeten. Schreyer.

J. Noquette

Reizner

Witzner

J. L. Fickel

J. P. Beyer

J. H. Dammacher

A. Schmidt

M. Linan

P. B. B. B.

M. A. K. K.

E. J. J. Otto

C. L. Richter

C. L. Richter

M. E. B. B.

M. E. B. B.

M. E. B. B.

M. E. B. B.

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

J. W. Barfuss

O. F. Cofaid

Abelgen. Likert

H. Warrnath.

E. Linnich

Carl Vuel

J. G. Pracht

W. H. J. Kuysser

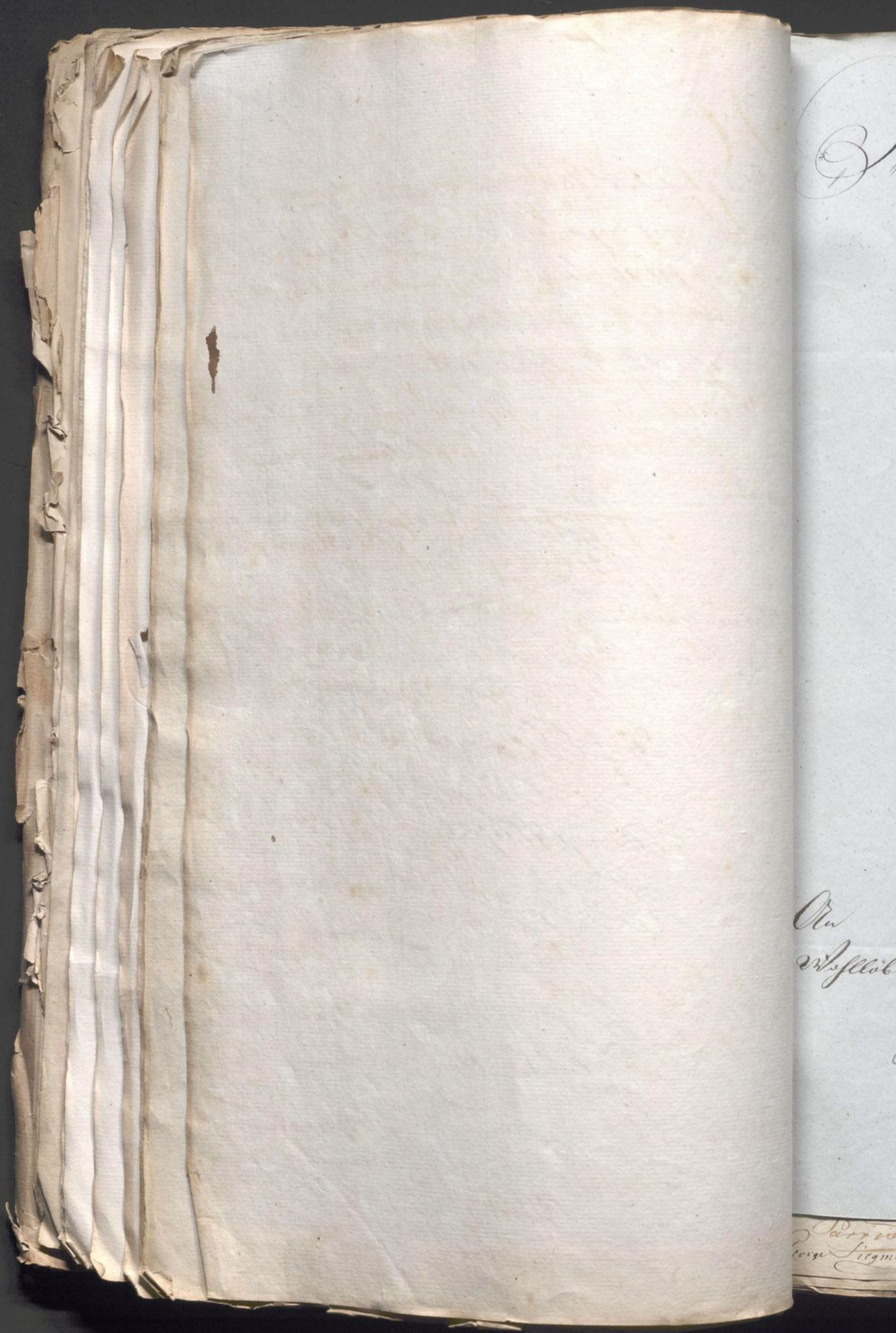
H. G. Tachnig

Günther abrupfend

Wendoff abrupfend

Hortig.

48



Nr. 7. 9. Apr.

50 45

Das
Auf einen Ministerial Befehl vom 9. December 1835.
Es soll der den Kaufleuten bewilligte jährliche Antheil
Credit zwölf Monate nicht überschreiten, also der
vom 1. October 1835 ab gewährte Credit im Monat
October d. J. bestimmt zurückgezogen werden.

Wir müssen Sieß den Herrn Kaufleuten
zur Kenntniß bringen, weil zu diesem Ende vom 1.
October d. J. einen Jahres bewilligten Credit auf
ult. December d. J. rückfölgenden Jahres befristet
werden ist.

Frankfurt d. 6. April 1835.
Eönigliche Haupt-Steuer-Casse
Königlicher Rath

Die
Respectable Kaufmannschaft
Sind

Nr. 1951

Barthold
Georg Siegmund Deutsch

Ludw. Schmitt
Kaiser v. d. d. G. Schmitt

An
 Ein Hochzeits Gedächtniß
 Gedächtniß des Herrn
 Heuerer
 Herr

17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

A. f. Lohm
 v. Noquette
 L. W. H. S.
 G. W. H. S.

G. S. (a)
Hesterine D.

W. A. O. R.

Stammigelt

Heinrich

Y. O. New. D.

100000
 100000

af Lehn

Parrish

... Regime

H. f. W. Landau.
P. Karl Knoll.
H. L. Aron.

Menschen

H. Rotig
H. W. Berger

Meyerstein
Cosack. 2. 3. 4.

E. H. W. Otto.

Robert.

Feuer.

Nieder.

H. G. Ruben

H. F. F. F. F.

früher Meyer

52. ~~47~~

Die Acten des hiesigen Kaufmannsclubs

Maurice LaBette, Schneypel

J. G. Peck

F. Dickler, in Abwesenheit des H. Grotzer

P. L. Wender. P. L. G. Dommen

S. Schultz & Co. F. W. Hoffmann

H. G. Munther

A. Schmitt

E. P. Palmer

geben C. L. Richter.

Trachtenbuch
I 11

George Siegmund Tuckwell & Co

M. Linna

Lucy Kennedy

Höherung ist anzuweisen
14. April 1848

[illegible]

W. Barfuss.
Ed. L. L. L.

Wm. L. Hoffman

53 ~~48~~

Da die Leiden zu einem Zweck beflusst sind,
kann man die Leiden nicht aufheben,
so steht man in einem Zustand, in welchem man
nicht mehr zu leben, die Leiden zu heilen,
und man ist in einem Zustand, in welchem man
nicht mehr zu leben, die Leiden zu heilen,
und man ist in einem Zustand, in welchem man
nicht mehr zu leben, die Leiden zu heilen.

W. H. Rind.

J. H. Donnell

A. W. Bergen.

Reading

George Sigmond Deutschholz

Atorstij.

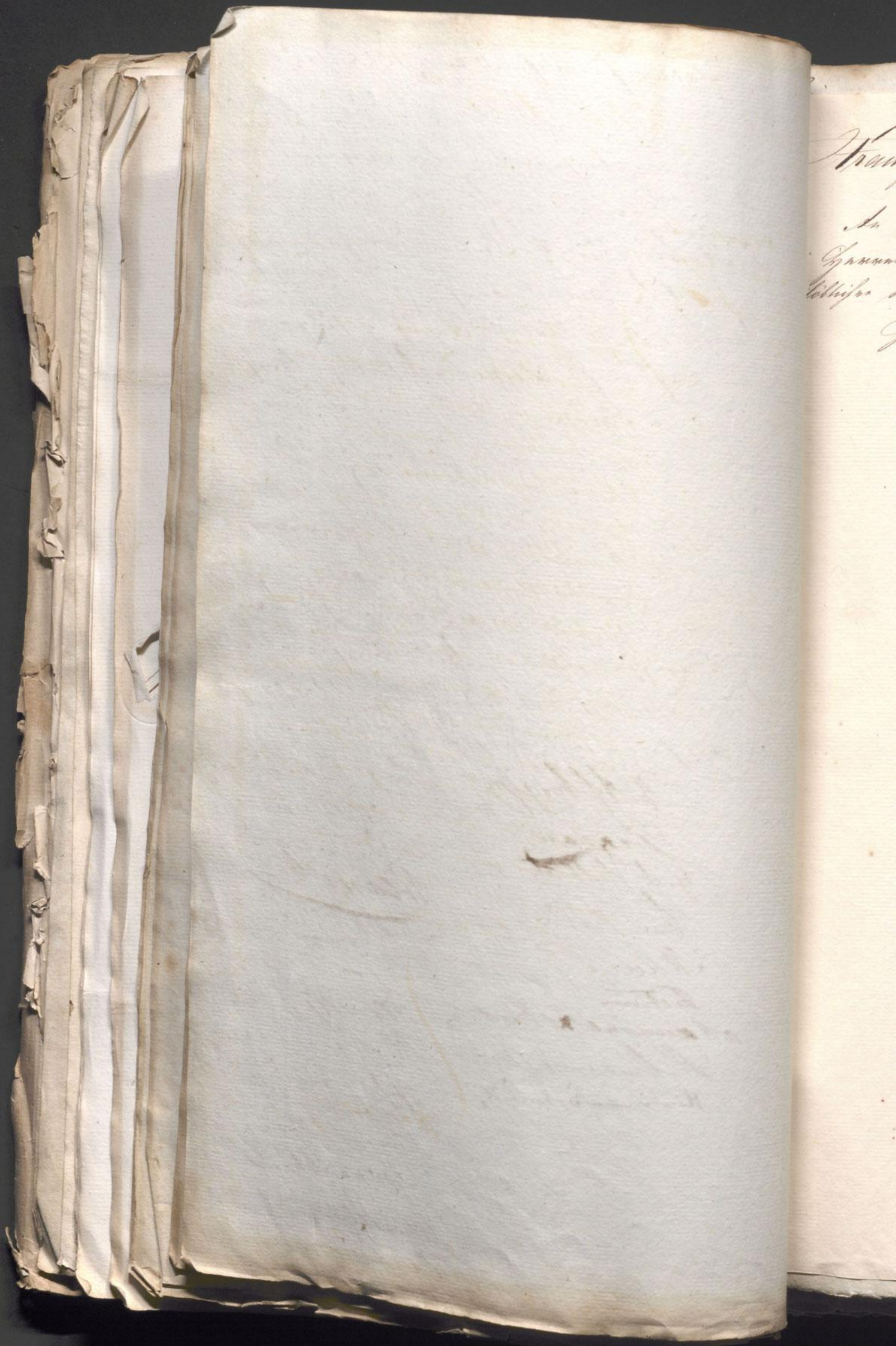
H. Tummers

W. G. Smith

Emil Grino

Wolff & Thier

Amos



Frankfurt d. 5. October 1833.

49

An
Herrn Albrecht
Leibniz Kaufmann
Gnädigst

54

Die Ihnen bekannt sein
wird, dass ich in der
Gefolge in der
und anderen Mannern.

Da ich nun nicht bin, so
mit mir die Qualifikation als
Commissioner zu mir da wird
meine Geschäftsführung, so
ich selbst, meine Handlung
sowohl, als auch meine
Vorteile, als auch meine
für mich, bekannt zu sein, so
ich so für die Sache zu
den wichtigsten Angelegenheiten
zu verstehen, meine Handlung,
zu verantworten und die
dieselbe Geschäftsführung der
Gefolge Angelegenheiten zu
führen.

Herrn
Bouery



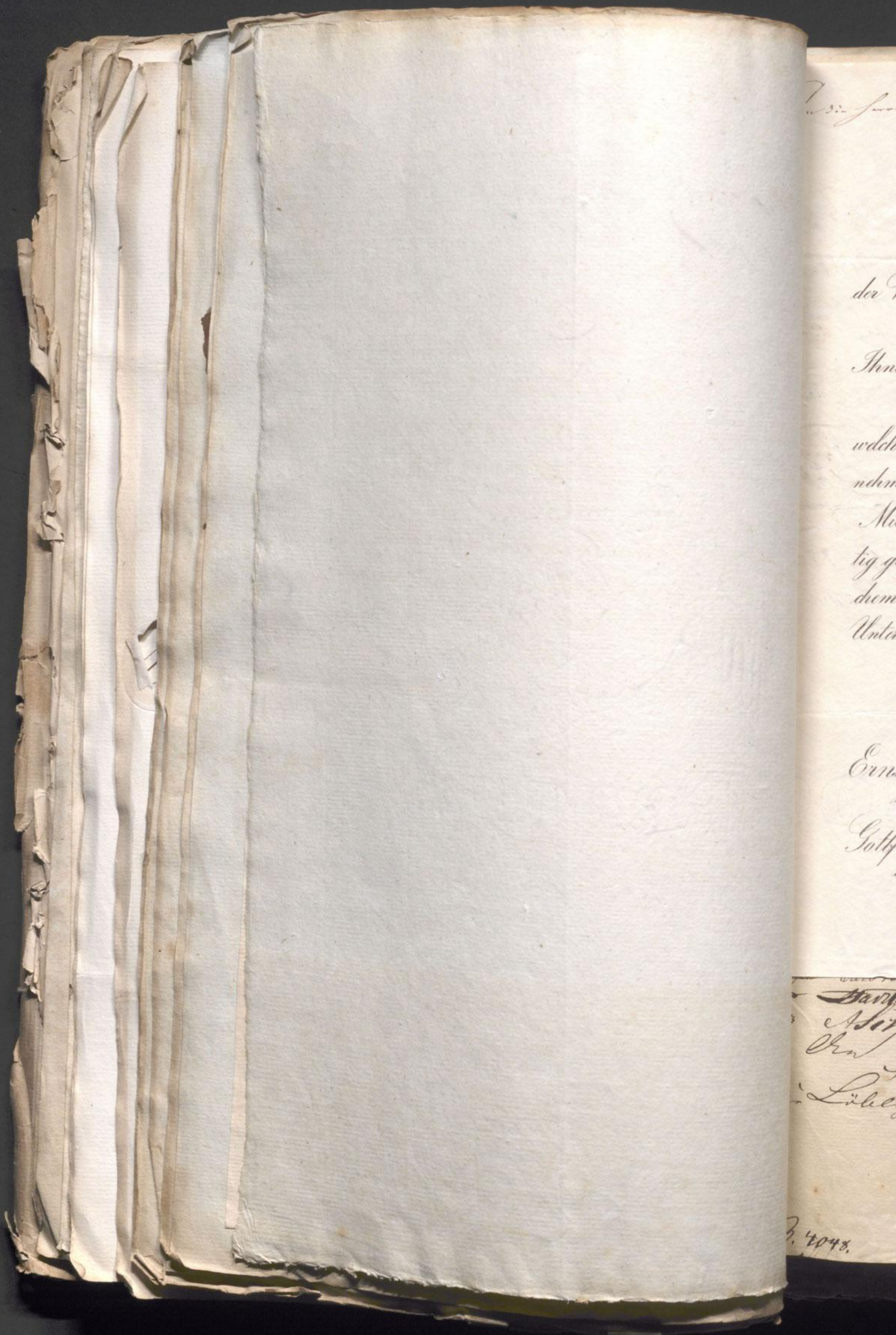
Frankfurt am Main, 2. October 1835

An
die hiesige Magistrat,
Einfach

50
55

Der hiesige Anwalt Herr
Druck bezieht seit 10 Jahren
Stückel'sche Gesetze in Buch
Verkauf, Daraus unter
Andem:

Der Herr Anwalt Herr Dr.
Druck ist eine Qualifikation
für als Commissionär zu,
wie sollen diese sein
Anwalt für einseitig
nicht die Herr Dr.
nicht einseitig
seinem Gesetze geschehen
Anwalt Herr Dr. soll die
nicht gegeben Herr Dr.
nicht gutig Herr Dr.
nicht Herr Dr. ansehnlich
Anspruch der Herr Dr.
Anspruch Herr Dr.
Anspruch Herr Dr.



...in ...

der ...

Thun ...

welche ...

ndem ...

Als ...

tig g ...

dien ...

Unter ...

Ern ...

Golly ...

Hanp ...
Assi ...
On ...
Lüch ...

7. 4048.

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

~~57~~ 56

Zugleich an alle meine Freunde
zu senden,
"den Herrn Gottfried Ferdinand
"als Mitglied in die D. G.
"den städtischen Aufseher
"aufzuweisen."

den Geburtsort, und die
H. Witzel werden in der
folgenden städtischen Magistrats
anordnen sind, bezugnehmend die
den Verwaltung des Bürgermeisters
H. Witzel eingereicht sind.

Frankfurt 20. 10. 1848

Georg Siegmund

Arbeitsort
und der An
sollte ge
Staat

24. 10. 1848
C. G. d.
der L.
von Tamar
Carl W.
Hans
A. S.
Orn
Lübe

2. 10. 48.

57

Ernst Mayr ist mal,
Lebend

La Petersen Schreier
W. Lohmeyer galapagos H. Trautmann J. Schmiedler
enberg galapagos F. L. Fischer E. Weyher
galapagos A. Wolleichen
18

Carl Knecht
Barthelme
Sitzmüller
Orn
Lucia Kaufmann
Lina
404x

L. F. Blumke

53
58

4

In Liefenung der zu offenkundigen Beland, und nun
 Lung pro 1836, aufenthaligen Bestand, und
 an gutem nuffizienten Rabel, maligam
 abm 10. bis 110. Lm. batnigt, soll in
 Mays den Liributionen ungenubaten menden Liributionen
 Min fuban finge einen Liributionen miffen den den
 aband den 20. Jan. Sonntags, 11. Ufr
 zu kaffende unbenannt und Liributionen
 fannung, luffige firdung mit dem Liributionen
 den nun, das Kuffgahete miff ficht,
 firden und Liributionen nun nuten
 den bis nun Ufr Mittags, miffgahete,
 nun Liributionen bis zu Liributionen
 den Mirtstfrennung firtgahete und
 abgahete menden miff.

In Liributionen und Liributionen,
 batnigtungen find nun miffen Ragi,
 firten miffen.

Am 1. Jan. 4. Aug. 1836.

San Miffen.



Ermitierung

[Signature]

Petzert



Inhalt

auf der Deckung von 1 Jahr 2: M.; bekannst die Einweisung von
Lohnzahlern für Mauerer und hiesigen Kerkhof.

Es ist bereits im Munde, das Lohnzahl - nach der Einweisung
von 2 61 der neuen Zollverwaltung von 23 Jahr 1838
von C. nicht mehr zu zahlen. Die Befehle, dass die
neuen Lohnzahl nicht von der hiesigen Lohnzahl genommen
sind, sind, dass die hiesigen Lohnzahl für die
ersten Monate der Lohnzahlung sind.

Das hiesige Handwerk ist für den bereits in der

Frankfurt am 2^{ten} Juni 1838

Leitung der Verwaltung.

Die Verwaltung für die Verwaltung der hiesigen Mauerer.

Petersen

Den

der Verwaltung der
Kerkhofverwaltung

Herrn Maurer, Petersen.

Schnepel

litt

IP 2814.

Petersen

Don

No 2814

Levin

J. Schme
 Johann
 H. G.
 J. Schme
 C. G. Schme
 Carl Schme
 A. Schme
 Schme
 A. Schme
 Schme
 Schme

Herr Eduard Mendheim, Sohn des verstorbenen
Mitgliedes unserer Corporation, Herr Simon Mend-
heim, wünscht ebenfalls in dieselbe aufgenommen zu
werden, weshalb wir ihn unserm Gesetzbuch nach Herrn Simon
mit in Vorschlag bringen. Die Handlung ist deshalb
notorisch, bei seinem Vater erlaubt, und wird es, weil
für einen weiteren Lernisus seiner Qualifikation um
so weniger bedürfen, da er schon bereits früher zum
Eintritt in die Corporation, nach Art der Kaufmanns-
schaft aufgefordert ist.

Frankfurt o. d. 26. Aug. 1836.

Die Ältesten der Kaufmannschaft.

H. Schenck	E. Beten	G. Schneepel
Ernst Leue	E. Simon	Horstij
H. F. F. F.	E. W. Y. Otto	W. G. F. F.
F. F. F. F.	W. F. F. F.	H. F. F. F.
C. F. F. F.	Carl F. F. F.	F. F. F. F.
Carl F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.
A. F. F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.
F. F. F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.
A. F. F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.
F. F. F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.
F. F. F. F.	F. F. F. F.	F. F. F. F.

Alvier. ¹⁸ 18

P. L. Wendorf.

56

67

Ne

Die General-Acten
des föniglichen Schatzk. Kaufmanns.

Es hat sich mit seiner Genehmigung eine
Gesellschaft zur Abnahme einer Eisenbahn
zwischen hier und Berlin gebildet, deren
Directoren zur Unterstützung der in Aussicht
genommene Unternehmungen ein unentgeltliches
Gutachten von der Localen Kaufmannschaft
eingefordert haben, welches sich über die Ver-
hältnisse der Abnahme von Eisenbahngütern
auf der Eisenbahn zwischen dem Landpost zu Mainz,
dieser und sonst:

Es ist, wenn die vorgenannte Eisenbahn
zwischen Berlin und Frankfurt a. M. zu
Bande kommen und dieselbe den Landpost
von den Gütern nur hier bei Berlin für
den Landpost mit 4 bis 5/2 bei den geringen
Zirkulationsverhältnissen manigen Kunden möglich
machen sollte, der bei weitem größeren
Theil der bis jetzt nur hier nach Berlin
zu Mainz gefahrenen Gütern nur dem
Kaufmannsbl. zu, von der Eisenbahn in Mainz

ist,

ist, sie zu überführen, diesen letzten zum
 Festsetzung überweisen werden wird, jedoch
 selbst eine Aussicht in commercialen Sinne
 sein dürfte, weil durch die Güter inbegriffen
 werden, bestehend aus kleinen und großen
 für den und gegen die Stadt gesetzlich
 auf nun allen beim Festsetzungsort
 und vorfallenden Gütern und nun dem
 speziellen Eintragsmunde durch Klammern
 Festsetzung und Eintrags, inbegriffen
 sein würden etc.

Zu unserer Bekräftigung dieser Meinung müßte
 die Herrschaft sich auf nun den Herrn
 Kallstau dem letzten Ausläß. Eintragsmunde
 ein feststehendes Recht und bitten nach bald
 zum Abzuge genügt zu begünstigen.

Frankfurt d. 19. Novemb.
 1836.

ganz ergebenst
 Ihre Gattin

ist, sie zu überführen, diesen letzten zum
 Festsetzung überweisen werden wird, jedoch
 selbst eine Aussicht in commercialen Sinne
 sein dürfte, weil durch die Güter inbegriffen
 werden, bestehend aus kleinen und großen
 für den und gegen die Stadt gesetzlich
 auf nun allen beim Festsetzungsort
 und vorfallenden Gütern und nun dem
 speziellen Eintragsmunde durch Klammern
 Festsetzung und Eintrags, inbegriffen
 sein würden etc.

ist, sie zu überführen, diesen letzten zum
 Festsetzung überweisen werden wird, jedoch
 selbst eine Aussicht in commercialen Sinne
 sein dürfte, weil durch die Güter inbegriffen
 werden, bestehend aus kleinen und großen
 für den und gegen die Stadt gesetzlich
 auf nun allen beim Festsetzungsort
 und vorfallenden Gütern und nun dem
 speziellen Eintragsmunde durch Klammern
 Festsetzung und Eintrags, inbegriffen
 sein würden etc.

~~57~~62

Der Actuale der Kaufmannschaft,
Joh. W. 21. Nov. 1836.

58

Auch sind wir das Aeußere, das die Erscheinung für
 den größten Theil der Wirklichkeit zu Grunde liegt
 Berlin gesunden Grunds, 63, 1. Heft, 1. Band, 1. Ausgabe, 1. Aufl.
 1863, 1. Aufl. 1. Aufl.

sein münden etc.
 Zu unserer Bekräftigung dieser Meinung
 die Herrn Liracheren rief nun der Herr
 Kallstau den feierlichen Ausspruch. Die
 ein feierliches Wort sind bitten nach be-
 zium der Sache genügt zu begünstigen.

Frankfurt d. 19. Novemb.
 1836.

ganz angehängt
 H. J. Sauter

Herr sind in
 der geistlichen
 Berlin gesand.
 lausht nach

Het is niet voor de Koning, het is de Koningin
 van de Koningin, die de Koningin van
 de Koningin, die de Koningin van
 de Koningin, die de Koningin van
 de Koningin, die de Koningin van

Der
Herrn Altknycht
der fönigen Meßfleiß. Kaufmannssohn.

Der
Herrn
der fönigen Meßfleiß

Frankfurt a. M.
1836.

59
64

der Herren Altstadträte
der kaiserlichen Hofstadt, Kaufmannschaft.

In Auftrage der Direktion der Ge-
sellenschaft, welche sich zur Errichtung einer
Eisenbahn zwischen Berlin und Frankfurt am
Main gebildet hat, erlaube ich mir in nachstehender
Weise eine gefällige Mitteilung:

der kaiserlichen und königlichen Land-
und Maximal. Eisenbahn, welche für
Kaufmannschaft, Güter zwischen hier und
Berlin vorgesehen

und
der Zeit binnen welcher sie auf
beiden Hauptstationen genügend
geöffnet werden?

Frankfurt a. M. den 2. Decr.
1836.

Sehr ergebene
Hochachtung
Herrn Rathe.

1. Kuppung
 2. Kuppung
 3. Kuppung
 4. Kuppung
 5. Kuppung
 6. Kuppung
 7. Kuppung
 8. Kuppung
 9. Kuppung
 10. Kuppung
 11. Kuppung
 12. Kuppung
 13. Kuppung
 14. Kuppung
 15. Kuppung
 16. Kuppung
 17. Kuppung
 18. Kuppung
 19. Kuppung
 20. Kuppung
 21. Kuppung
 22. Kuppung
 23. Kuppung
 24. Kuppung
 25. Kuppung
 26. Kuppung
 27. Kuppung
 28. Kuppung
 29. Kuppung
 30. Kuppung
 31. Kuppung
 32. Kuppung
 33. Kuppung
 34. Kuppung
 35. Kuppung
 36. Kuppung
 37. Kuppung
 38. Kuppung
 39. Kuppung
 40. Kuppung
 41. Kuppung
 42. Kuppung
 43. Kuppung
 44. Kuppung
 45. Kuppung
 46. Kuppung
 47. Kuppung
 48. Kuppung
 49. Kuppung
 50. Kuppung
 51. Kuppung
 52. Kuppung
 53. Kuppung
 54. Kuppung
 55. Kuppung
 56. Kuppung
 57. Kuppung
 58. Kuppung
 59. Kuppung
 60. Kuppung
 61. Kuppung
 62. Kuppung
 63. Kuppung
 64. Kuppung
 65. Kuppung
 66. Kuppung
 67. Kuppung
 68. Kuppung
 69. Kuppung
 70. Kuppung
 71. Kuppung
 72. Kuppung
 73. Kuppung
 74. Kuppung
 75. Kuppung
 76. Kuppung
 77. Kuppung
 78. Kuppung
 79. Kuppung
 80. Kuppung
 81. Kuppung
 82. Kuppung
 83. Kuppung
 84. Kuppung
 85. Kuppung
 86. Kuppung
 87. Kuppung
 88. Kuppung
 89. Kuppung
 90. Kuppung
 91. Kuppung
 92. Kuppung
 93. Kuppung
 94. Kuppung
 95. Kuppung
 96. Kuppung
 97. Kuppung
 98. Kuppung
 99. Kuppung
 100. Kuppung

1. Kuppung von Johann Dietrichsen von Gpelle
 nach der Kuppung geübt von ihm und Berlin
 Kuppung. Ein eine Kuppung von einem von
 in Gpelle. Eine und Kuppung nach Gpelle
 von Berlin mit der Gpelle. Ein Kuppung.
 Kuppung. Eine Kuppung. Ein Kuppung. Ein
 9, 10, 12 und Kuppung. 15 1/2. Ein Kuppung.
 3, 1/2 von der Gpelle. Ein Kuppung. Ein
 2. Kuppung.
 Ein Kuppung. Ein Kuppung. Ein Kuppung.
 Kuppung. Ein Kuppung. Ein Kuppung. Ein

Den
in Baunach Altland
den firsigen Mayllab. Drogenmischg.

Ein
in
a
p

Samma

Den
in Jnan
Lobliga

N. 2412/37

Den
in Lobliga Rongin

B. 4943.

66 67

Eure Majestätlichen Hofe mit ergebenster,
der einhundert und sechzigsten
Ankunft der Kaiserin an den kaiserlichen Hof,
zu gefälligst zu zelebrieren.

Frankfurt, den 19. Juli 1807.

Eure Majestät.

Samuel Juvencio Hartweg

Der

der Kaiserlichen Hofe der
kaiserlichen Hofe

in

N. 2412/37. Frankfurt a/M.

7

Druckung des

Druckung des

der Kaiserlichen Hofe

B. 4943.

Frankfurt a/M.

L. Schnau

p. d. L. Weidmann

C. W. Berger

Frankfurt

p. d. L. Weidmann

o. a. Weidmann

Wilmshausen

Wilmshausen

Reyer



Lokalanfrage.

Die in der Lullipia das städtische Landst. ti.
 Wollmanntal befindet sich mit dem Lullipianer Woll-
 manntal zu verbinden, ist das am 8. bis 8. 1/2
 Oktober co. veranlaßt Wollmanntal das Markt
Kofen auf den 11. bis 13. Oktober d. J.
 verlegt worden.

Kofen, den 19. Juli 1857
 Der Magistrat.

Verordnung

Verordnung Leopold

die öffentliche Benutzungsfrage

B. 4948.

finanziell.

L. Schnauer

p. d. L. Wiedmann

C. W. Berger

Kofen

p. d. L. Schnauer

o. d. Wiedmann

Vom Stettin

Wiedmann

Reyer

~~62~~ 1
68

Der Weyjsche.

Henry James

Рассвет.

J. Ware Knell

Grabanitz
Hanniger's Reparat.

A. W. Lutz

fr. & Armand Carbonn. m. m. m.

Prof. J. J. Gannett senior
C. Wallis.

L. H. Forman

H. Roguet.

J. G. Thompson

Emilio no

p. 4. 2. Newbott

A. W. Berger.

✓ Haven

P. G. Lehmann & Co.

6. a muddy

Umlaufmann

Walders Kreis

1

Leop. Schmidt

H. Parnis

H. J. Schultze

M. Schmidt

F. W. Schmidt

Adolph Schultze

L. L. Fickel

Edelmann

E. J. J. Otto

G. J. J. Deutscher

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

M. L. L. L. L.

Tillich

Meyerstein

J. J. J. J.

Die

in

der

die

in

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

Salzmarktverdingung.

63 64
64

Die Verdingung des zur öffentlichen Salzverdingung pro 1838.
erforderlichen Entschlags an gutem raffinierten Kübel,
welcher etwa 100 bis 110 Euknen haltend, soll im Wege
der Licitation abgegeben werden. Wie folgt folgt
innen Commis auf

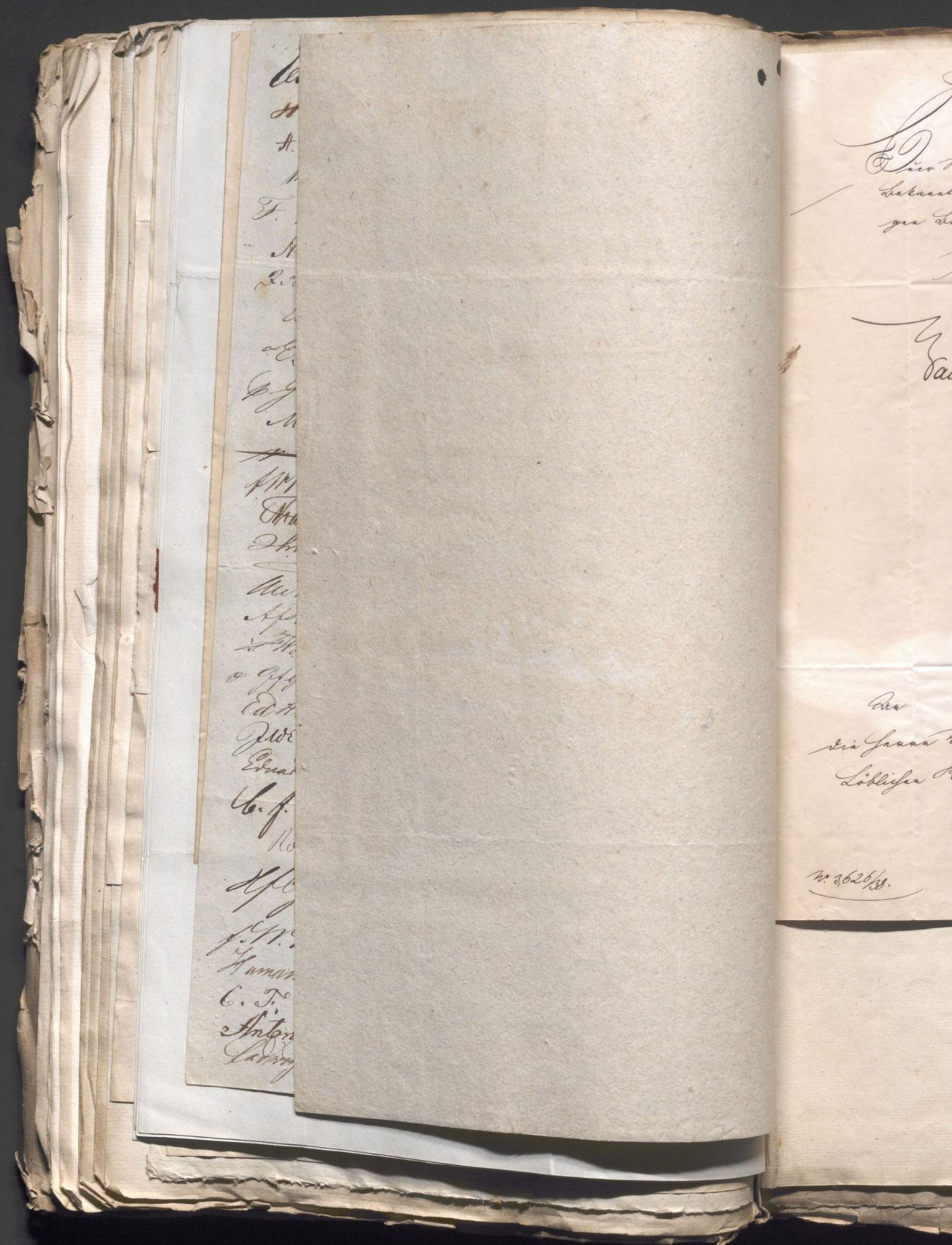
Sonntags den 19^{ten} d. Okt. Vormittags 11 Uhr
zu Salzfürs anberaumt, und haben Verdingungs-Lustige
frühestens mit dem Commis an jenem Tagd Markthalle
müßig sein und die Licitation um 12 Uhr den
bis 12 Uhr Mittags aufgetriebenen Zeitraumen bis
zur Versteigerung der Mindestforderung fortgesetzt
und abgepflogen werden wird.

Die Verdingungs- und Licitations-Verdingungen
sind auf unsern Registern einzusehen.

Frankfurt a. M. den 10^{ten} August 1837.

Der Magistrat.





70 64

Ihre Wohlgeboren haben mir ergehen lassen, die nachstehende
Lohnauszahlung eines Kaufmanns nach der Stadt.
zu Ihrer Gefälligkeit zu zahlen.

Frankfurt, den 25. April 1838.
Ihr Magistrat.

Saunders. Lichte. F. H. Meier

An
die Frau Kaufmann von
Loblicher Kaufmannschaft
zu

N. 3626/38. Frankfurt a. M.

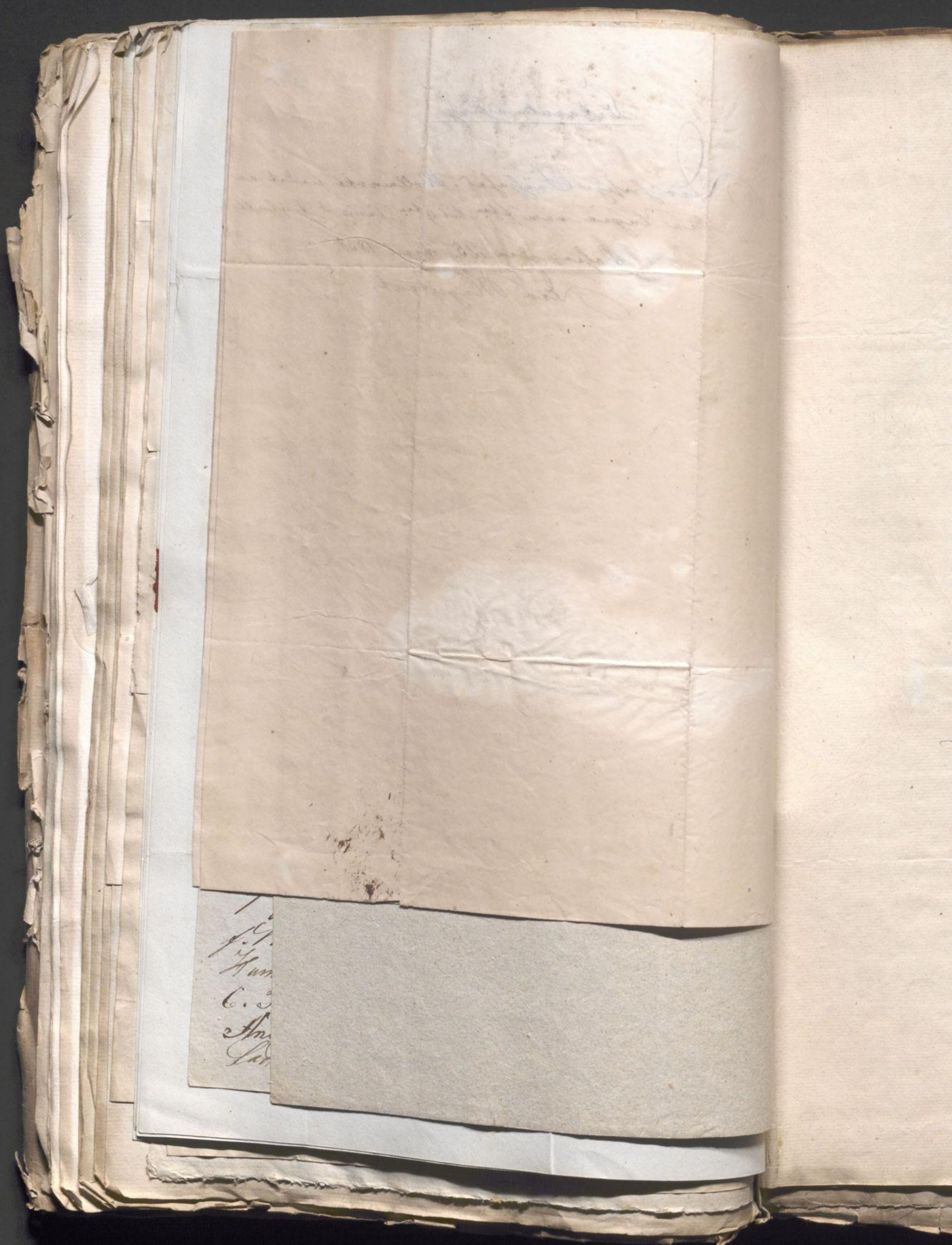
16



Erkenntnissung.

65
71

Der hiesige Kräftefab. Mollmutter findet an
den Tagen vom 7. bis 9. Jani d. J. statt.
Gefen, den 25. April 1838.
Der Magistrat.



66
72

Einem Wohlbl. & Sanftm. Ant.
der Kaufmannschaft in Frankfurt 10.
antworte mir mit der Anlage

Die eingezogene Lette der Mit.
gleiches eingezogen Kaufmann.
Lasse mir ein 4 Sanftm.
mit der Lette auf dem Gewerbe.
sein Gewerbetreibenden
mit der angegebenen Lette zu überrei.
chen solch gefälligst zur Kennt.
mit der Kaufmannschaft beizugehen
zu lassen.

Tilsit d. 10. May 1838.

Die Aktionäre der Kaufmannschaft
Wachtel durch Küttner

Mitgli

K

Nr

1. Albrecht, C
2. Beyme, A.
3. Born, Carl
4. Born, jun.,
5. Bruder, Joh
6. Büttner, C
7. Callenbach
8. Caspary, J
9. Denks, Fri
10. Donner, G
11. Dunskey, I
12. Ebner, Ca
13. Eichling,
14. Engels, H
15. Fabian, G
16. Fergel, F
17. Fliege, Joh
18. Frank, Joh
19. Friedholm
20. Frisch, Joh
21. Friese, Fr
22. Fuchs, jun
23. Forstreute
24. Fuchs, sen
25. Geiger, C
26. Glaubitz,
27. Haltner,
28. Hancizada
29. Hennigsol
30. Harmsen,
31. Jantzon,
32. Jantzon,
33. Kadisch,
34. Karpowit
35. Krauss, I
36. Kreide, A

67
73

LISTE
 DER
Mitglieder der Korporation
 DER
KAUFMANNSCHAFT
 ZU
Tilse
 1838.

Nr.	N A M E.
1.	Albrecht, C.
2.	Beyme, A. F.
3.	Born, Carl Friedrich.
4.	Born, jun., Carl Ludwig
5.	Bruder, Johann Friedrich
6.	Büttner, Carl Otto
7.	Callenbach, Samuel Meyer
8.	Caspary, Johann Gottlieb
9.	Denks, Friedrich Gottlieb
10.	Donner, Gottfried
11.	Dunsky, Heinrich David
12.	Ebner, Carl Georg
13.	Eichling, I. C. L.
14.	Engels, Heinrich
15.	Fabian, G. D.
16.	Fergel, Ferdinand Eduard
17.	Fliege, Johann Gottfried
18.	Frank, Johann Ludwig
19.	Friedholm, Herrmann Maximilian, — Firma: Friedholm & Comp.
20.	Frisch, Johann
21.	Friese, Franz
22.	Fuchs, jun., Wm.
23.	Forstreuter, Christian
24.	Fuchs, sen., Friedrich
25.	Geiger, Carl August
26.	Glaubitz, Friedrich
27.	Haltner, Wilhelm
28.	Hancizada, Johann
29.	Hennigsohn, H. B.
30.	Harmsen, Henri Harvey
31.	Jantzon, Daniel
32.	Jantzon, Johann Friedrich
33.	Kadisch, Aron Meyer
34.	Karpowitz, I. A.
35.	Krauss, F. G.
36.	Kreide, Johann

N A M E.

37. Krüger, Heinrich Amand Leopold
38. Kuhnke, David Andreas
39. Kühnast, C.
40. Lebegott, Israel Michael
41. Lemke, Gottfried Ludwig
42. Leonhard, Gumpel — Firma: M. Leonhard & Sohn.
43. Levinsohn, Hirsch
44. Löwenberg, Salamon Moses
45. Lork, Hans Christian
46. Loss, I. B.
47. Lutterkorth, C. A.
48. Maurach, Benjamin
49. Meyer, Chr.
50. Mielentz, Ludwig Ferdinand
51. Mrongowius, I. August Wilhelm
52. Münchenberg, Carl Ludwig
53. Muttray, Johann
54. Maglitz, Johann
55. Nesselhauf, Vitalis
56. Papendick, Theodor
57. Pieper, Samuel
58. Pohl, Johann Daniel
59. Pollnow, Meyer
60. Poweleit, J. E.
61. Röckner, Adam
62. Rohrmoser, Johann
63. Rosenfeld, Joseph
64. Roht, Carl — Firma: C. Roht & Comp.
65. Salinger, M. I.
66. Schiller, Fr. Michael
67. Schlegelberger, Johann Georg
68. Schütz, Joh. Friedr.
69. Schultz, David Heinrich
70. Simon, Joachim
71. Simon, Heinrich
72. Siman, George Israel
73. Stadje, F. W.
74. Stahl, Samuel
75. Steinberg, Carl
76. Stender, Dan.
77. Tarrach, Friedrich Christoph
78. Tiedemann, Leopold
79. Troll, Friedrich
80. Teubner, Wm.
81. Teichert, Ludwig Ferdinand
82. Wächter, Johann
83. Wiese, Johann Gottlieb
84. Zollitsch, I. G.

WAECHTER,
Vorsteher.

LORCK.
Stellvertreter.

BÜTTNER.
Protokollführer.

derjenigen hiesi-
gelösten Gewer-
da sie der Corp-
keinen Anspruch
Landrecht Thei-
indem diese Re-
ihre Bücher u.
durch den Beitr

- | Nr. | Name |
|-----|----------------|
| 1. | Albrecht, F. |
| 2. | Augath, C. |
| 3. | Bartenwerfer |
| 4. | Bernecker, C. |
| 5. | Blaurock, C. |
| 6. | Blaurock, F. |
| 7. | Böhmer, L. |
| 8. | Bogusat, H. |
| 9. | Boy, Joh. F. |
| 10. | Engels, Fr. |
| 11. | Falkenthal, J. |
| 12. | Förster, Ad. |
| 13. | Förster, Fr. |
| 14. | Gerlach, M. |
| 15. | Grübländ, J. |
| 16. | Herforth, J. |
| 17. | Herforth, J. |
| 18. | Hungerecke |
| 19. | Kalkowsky, J. |
| 20. | Klein, Ann. |
| 21. | Konietzko, J. |
| 22. | Krause, Ad. |
| 23. | Kuhr, Wilh. |
| 24. | Kuno, Sam. |
| 25. | Lemke, Joh. |
| 26. | Löbel, Friedr. |
| 27. | Löbel, Joh. |
| 28. | Loss, Theod. |
| 29. | Massalsky, J. |
| 30. | Meyer, Fer. |
| 31. | Müller, Car. |
| 32. | Michelsohn, J. |
| 33. | Otter, Edua. |
| 34. | v. Prondszin |
| 35. | Rautenberg, J. |
| 36. | Redetzky, F. |

NACHWEISUNG

derjenigen hiesigen Handeltreibenden, die hieselbst auf Grund der gelösten Gewerbe-Scheine kaufmännische Geschäfte machen, jedoch da sie der Corporation der Kaufmannschaft nicht beigetreten sind, keinen Anspruch auf diejenigen Rechte haben, die das allgemeine Landrecht Theil II. Titel VIII. Abschnitt VII. Kaufleuten beilegt, indem diese Rechte der Wechselfähigkeit, Beweisführung durch ihre Bücher u. s. w. gemäss unserm Statut Abschnitt II. §. 6 nur durch den Beitritt der Corporation erlangt werden können.

Nr.	N A M E.
1.	Albrecht, Fr. Wilh.
2.	Augath, Christoph
3.	Bartenwerfer, Andr.
4.	Bernecker, Friedr.
5.	Blaurock, Carl
6.	Blaurock, Fried. Wilh.
7.	Böhmer, Leop.
8.	Bogusat, Henriette
9.	Boy, Joh. Friedr.
10.	Engels, Fr. Wm. — Firma: Engels & Comp. <i>in Corporation eingetragene</i>
11.	Falkenthal, Carl Theod.
12.	Förster, Adolph
13.	Förster, Friedr. Gustav
14.	Gerlach, Wilh. Eduard
15.	Grübländ, Friedr. Wilh.
16.	Herforth, Joh. Ferd.
17.	Herforth, Wittwe
18.	Hungerecker, Eduard
19.	Kalkowsky, Friedr.
20.	Klein, Anne Dor.
21.	Konietzko, C. L.
22.	Krause, Adolph Gustav
23.	Kuhr, Wilh.
24.	Kuno, Sam.
25.	Lemke, Joh. Leop.
26.	Löbel, Friedr. Wilh.
27.	Löbel, Joh. Ferd.
28.	Loss, Theod. Ferd.
29.	Massalsky, George Heintz.
30.	Meyer, Ferd.
31.	Müller, Carl Friedr.
32.	Michelson, E.
33.	Otter, Eduard
34.	v. Prondszinsky, Carl
35.	Rautenberg, Carl Ludw.
36.	Redetzky, Friedr. Wilh.

Nr.	N A M E.
-----	----------

37.	Reiner, <i>Andr.</i>
38.	Rosenzweig, <i>Abr.</i>
39.	Rosenzweig, <i>Louis</i>

40.	Schäling, <i>Theodor</i>
41.	Scheltke, <i>Carl</i>
42.	Schobries, <i>Wittwe</i>

43.	Urbahn, <i>Carl Ferd.</i>
-----	---------------------------

44.	Weiss, <i>Johann Julius</i>
45.	Wiener, <i>Jacob Eduard</i>

46.	Zacher, <i>Wittwe</i>
47.	Zeltge, <i>Leopold</i>

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

WAECHTER. LORCK. BUETTNER.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Waechter, Lorck, Buettner.

65
75

Ihre hochzuverehrenden Mitglieder unserer
Corporation stellen sich die begünstigende
Bekanntmachung und fürsigen königl.
Gnadt. „Lieber“ Antheil zur gemüthlichen
Kunstausübung mit, und bitten
den Herrschaft der gütlichen Vor-
zeigung gefälligst darauf zu
merken.

Frankfurt a. M. den 24^{ten} Sept.
1878.

Die Oberlehrer der Kaufmannschaft
Herrn Peter, Schneider

19. 11. 1914

James
Wm. M. H. Van Dusen
19. 11. 1848

Erasmus Smith

Frankfurt a. M.

As
Capit

1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

Stadla
*Frankf

AS
Capron



1800

Lycopodium obscurum

Abrechnung für den Monat.

24

14/11/63

Kauf den Platz von Elden
Maj 1818 \$42⁰⁰ und ein
Zubehör des Bungalows
in Puchsydraman für die
ersten Zehn Jahre bei Einigung
von Seiten nicht unterliegt,
jeder Handel, was für soll
gekauft, kann der Buyer,
für den er unter einem
Handel eingekauft.

Die zu Fall bringende von
23 Januar 1860. Das
bezeichnete St. die Siehe
wird mündlich für ein
Angebot. Die gelungene
Dienste und das ist das
sollen, falls es nicht
ein Wagnis, die Siehe
beibringen für den Staat

A. B.



[illegible]

71

77

für den Fundat. B. 1. p.
bitten die angesehene B.
das Königl. Hofe. f. d. B.
Königs Amt. aufzugeben
den das zu beabsichtigen
Kaufpreis zu inrechnen.
Friedrich v. J. J. 1838.

der Kassenanteile der Kauf- B.

Ein Confession
pro 1838/39.
ausgegeben
Ltr. d. d. d.
nachgelassen
in dem Jahre
1838/39.
Im 14.
zu Aufhebung
müßte, Lust
sein, daß
und die L.
12. v. d. M.
bis zum L.
müßte für
man kann
Ein Ltr. d.
gungen pro
eingesetzt
Ltr. d. d.
1838/39.

unifying.

Francis

~~72~~ 73
78

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side, including words like "Kunst", "Werk", "Lith.", "1838", and "Lafk"]

Scottish
1804
Levee.

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Althaus

Francisz & Hermann dem Ritters

Ein
maße
tion
vallig
mit
gleich
zu
Ann

circuliert
lign
Sty
der
Mu

Alman & Sohn
Verma
J. S. Deut
Waller & Sohn
Stamm
Löblich
fin

Wenz

~~73~~
79

Arrived at Fort up. Saw 8th Jan 1838.

Edm. Whiffen.

Handbook Spelling Knew

Constitutory der Mitglieder der Kaiserlichen Hofkammer
zu Wien.

Sept 4. 11. Aug. 1898

Der Altenleiter der Kaufmannschaft

Munroe Peters

Stenman & Lohman

Simultane

J. A. Deetoch H.
Waller & Meis

Waller & Melis

Amelia Byrd

Lüblicher Kaufmannschaft

Siampulley.

J. Narnath

J. Roguette

A. J. Schuyler

W. H. & J. H. Targoch
P. 13

Emilio

Stm. Nicolai

H. G. Winter

M. E. Latsch

Just Hermann
P. H. H.

John H. Senior

L. Kneis

Sperrnisch dem *Alten*

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

~~24~~
80

Frankfurt a. M. 28. August 1838.

Maur. Bot. Sinensis

[illegible]

Portus.

antals kinn

75
81

Nach Abgabe der eingereichten Exacts Citation
in Ansehung des William O'Brien als Administrator, beauf-
tragte mich der Magistrat, dasselbe bei den
samtlichen Mitgliedern unserer Corporation setzen zu lassen,
damit jeder, in dem seine Rechte festgelegt sind, auf sie Achtet.

Frankfurt d. 10. Jan. 1839.

Der Bürgermeister der Kaufmannschaft.

An
die Herrn Kaufleute und Handel

Mitglieder

Grüßung

Edictal Citation

Nachdem der geachtete Kaufmann
William O'Brien mit Ferdinand Schönborn
seit dem 9. März 1820 unter der Firma O'Brien
& Schönborn eine Patente einer angestrichenen
Speisemaschine bestehende Conventio, nach dem Tode des
William O'Brien zu Frankfurt 1836 aufgelöst wurde,
sind, nachdem die unbekanten Gläubiger der
aufgelösten Firma auf der Anbahn der Abrechnung
der der Firma an demselben Tage, das William O'Brien
samtlich die Friedrich Wilhelm Philipp O'Brien
mit der Georg Wilhelm, Clara Dorothea und Emma
Isabella Oeffenwieser Oeffmann persönlich aufge-
rufen, ihre Forderungen an die aufgelöste Fi-
rma binnen 18 Monaten zur Prüfung

in dem Jahr

den 18. April 1840

von dem Herrn Landrat Dr. Hermann Rupp
in seinem Offizialbüro an dem nämlichen Tag
bei mir angenommen. Jedem, welcher sich
nicht mehr, können sich demnach an die
Obriente Exekution für das, was aus dem
selbst wirklich in die Handlung gekommen
und nur auf Ansehen des Herrn Landrat
Exekution an der aufgegebenen Exekution
Exekution fallen, werden dabei auf für sich
geachtet werden, die geprüften Wasser
des gegebenen Geldes des Mannes in die
Lung anzuweisen und selbst den Kunds be
bringen, man hat jedoch, ob für das gegebene
dies Exekution zu empfangen kann Exekution
gehabt.

Grünberg d. 4. Aug. 1838

Herrn Landrat Dr. Hermann Rupp
(L. P.)
Frieden

Seinem Wohlgehabten Herrn Landrat anzuweisen ist als Herr
des nämlichen Obriente ganz richtig, die bei
Ediktal Citation an den Landrat Exekution
affigieren und mich selbst zu dem Landrat
18. April 1840 mit dem Mannmark des Tages
des Affigieren an der Exekution anzuweisen
Linden zu lassen.

Grünberg d. 9. Septbr 1838

Scheibel
Landrat Rupp

Seiner
Herrn
die bei
Linden
Linden
Linden
Linden
Linden

Landrat, y
Mitglied
Linden

Linden

Seiner Wohlgehabten Herrn Landrat anzuweisen ist als Herr
des nämlichen Obriente ganz richtig, die bei
Ediktal Citation an den Landrat Exekution
affigieren und mich selbst zu dem Landrat
18. April 1840 mit dem Mannmark des Tages
des Affigieren an der Exekution anzuweisen
Linden zu lassen.

Seiner Wohlgehabten Herrn Landrat anzuweisen ist als Herr
des nämlichen Obriente ganz richtig, die bei
Ediktal Citation an den Landrat Exekution
affigieren und mich selbst zu dem Landrat
18. April 1840 mit dem Mannmark des Tages
des Affigieren an der Exekution anzuweisen
Linden zu lassen.

nr. 17. Sept.

76

82

Seiner Wohlgeb. Hochachtung vorstehend ist, als
Kommission des mecklenburgischen Obergerichtes
die beigefugte Official Citation an den dort
sitzenden Herrn Justizrat Dr. med. und
Lehrer an der Universität zu Greifswald, den 18. April 1840,
mit dem Antrage des Herrn Justizrat Dr. med. und
Lehrer an der Universität zu Greifswald remittieren
zu lassen. Greifswald 29. Sept. 1838

Simon
Kinnandrup

Erwähnt, wie es der richtige Name ist, bei der
Mitglieder des mecklenburgischen Obergerichtes, mit der Bitte
um gütliche Beförderung.

Greifswald 18. Sept. 1838.

Im Auftrag des mecklenburgischen Obergerichtes.

Peter von
Schnee

Johann F. Schreyer Sohn & Sohn gelebt

" A. Schmitt & Co. gelebt

" C. G. Ehrenberg gelebt den 19. Oktober

Seiner Wohlgeb. Hochachtung vorstehend ist, als
Kommission des mecklenburgischen Obergerichtes

die beigefugte Official Citation an den dort
sitzenden Herrn Justizrat Dr. med. und

Lehrer an der Universität zu Greifswald, den 18. April 1840,
mit dem Antrage des Herrn Justizrat Dr. med. und

Lehrer an der Universität zu Greifswald remittieren
zu lassen. Greifswald 29. Sept. 1838

Im Auftrag des mecklenburgischen Obergerichtes.

Johann C. F. W. Landow b. f. v. Landow
 „ C. F. Casack
 „ Carl Knell Carl Knell
 „ C. F. Kurz b. f. Kurz
 „ H. L. Antoni W. H. L. Antoni
 „ Friedr. Ferd. Grabow
 „ F. d. Röstel
 „ C. C. Firnhaber
 „ Mannig b. Plaschke
 „ Ludwig Wolff
 „ F. W. Götz
 „ F. Fennrich
 „ C. F. Blanke
 „ Eduard Menckheim
 „ F. F. Rottig
 „ C. H. Trummer
 „ F. d. Lehmann
 „ Robert Steuer
 „ F. F. Lecker
 „ G. H. Fromme
 „ F. d. Thiele
 „ Eduard Horstig
 „ F. W. Hoffmann
 „ F. d. Tittich
 „ A. F. Schulze
 „ F. Roquette
 „ Emil Linn
 „ F. L. A. Friedenreich
 „ Wilhelm Nicolai
 „ H. F. b. Günther

Johann F. d. Sohn
 „ Friedr. Ka
 „ W. E. Saen
 „ Carl Hau
 „ Barpuss
 „ M. Lina
 „ A. F.
 „ F. W. J.
 „ G. L. De
 „ Walter
 „ Schmilins
 „ Ad. C
 „ Eduard
 „ C. H. Be
 „ C. C. J.
 „ F. L. Fio
 „ With. G
 „ Carl V
 „ F. W. E.
 „ A. M. S.
 „ Friedrich
 „ With. C
 „ Ludwig
 „ C. H. W.
 „ Leopold
 „ C. L. M.
 „ F. C. J.
 „ Adolph
 „ F. E. M.
 „ C. H. S.
 „ Horkner

1. Johann G. d. Schnepfel *gesehen*
 2. Friedr. Karmatz *gesehen* *M. Karmatz*
 3. W. E. Tactsch *gesehen* *Tactsch*
 4. Carl Kaumann *gesehen* *Carl Kaumann*
 5. Barfuss & Meyer *gesehen* *Barfuss & Meyer*
 6. M. Linard & Sohn *gesehen* *M. Linard & Sohn*
 7. H. F. Schultze *gesehen* *H. F. Schultze*
 8. F. W. Schmutzler *gesehen* *Schmutzler*
 9. G. L. Deutsch *gesehen* *George Siegmund Deutsch*
 10. Walker & Krebs *gesehen* *Walker & Krebs*
 11. Schmitzky & Seydel *gesehen* *Schmitzky Seydel*
 12. Ad. Esterreich & Co. *gesehen* *A. Oester*
 13. Eduard Kaunwald *gesehen* *Eduard Kaunwald*
 14. C. H. Beer *gesehen* *Beer* 11. 10. 38.
 15. E. C. Pitzner *gesehen* *E. C. Pitzner*
 16. F. L. Fickert *gesehen* *F. L. Fickert*
 17. Wth. Guthmann *gesehen* *Wth. Guthmann*
 18. Carl Aug. Kullig *gesehen* *C. A. Kullig*
 19. F. W. E. Meves *gesehen* *F. W. E. Meves*
 20. A. W. Berger *gesehen* *A. W. Berger*
 21. Friedrich. Schindt *gesehen* *F. Schindt*
 22. Wth. Pachel *gesehen* *Wth. Pachel*
 23. Ludwig Schnorr *gesehen* *L. Schnorr*
 24. E. H. W. Otto *gesehen* *E. H. W. Otto*
 25. Leopold Schmidt *gesehen* *Leopold Schmidt*
 26. E. L. Heyenstein *gesehen* *E. L. Heyenstein*
 27. C. L. Wendorff *gesehen* *C. L. Wendorff*
 28. F. C. Tarnke *gesehen* *F. C. Tarnke*
 29. Adolph Scherl *gesehen* *Adolph Scherl*
 30. F. E. Rothe *gesehen* *F. E. Rothe*
 31. C. H. Tany & Sohn *gesehen* *C. H. Tany & Sohn*
 32. Horkner & Schmidt *gesehen* *Horkner & Schmidt*

77

83

And

~~78~~

Leipzig, den 1. April 1841

200

18

Maurice Sihn, pel
Tutoren.

25
Niteron.

W. P. 11

June 16. 78

Offend mich nicht, wenn ich nicht
auf die Erde gekommen bin.

Maximilian's

and, and West Longfellow

Rechnung der 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 84

g. f. g. z. Qualifikation zu

Einmal auf besagte -

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.]

1811. 10. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844.

2, "By Sundry" 1800

Glossary

2. A. Flückel p. 167

4) " Alexander & Schmidt

1847

John L. ...

Handed, and by her very letter

Vend. M. Hous. London Dec 1871

NEU

1_ba1-tit26-nr40

Copia

Im Christ

Ich habe mich sehr bemüht, die
meist serviert, und davon bezeugen
ganz einfach ist das Besondere
und ist nicht Fahren, sondern
Büchse und selbständig, die
auf sich selbst und das Ganze
manchmal schon man
tag und nacht, und das ist die
auf dem N. G. Thurgau, Co.
... David Frank
in Berlin

... F. M. Thurgau
in Nürnberg
... ich habe mich sehr bemüht, die
auf sich selbst und das Ganze
manchmal schon man
tag und nacht, und das ist die
auf dem N. G. Thurgau, Co.
... David Frank
in Berlin

Frankfurt
1839
Christoph Friedrich
Haupt
Tanner St.
No. 6

Ich habe mich sehr bemüht, die
meist serviert, und davon bezeugen
ganz einfach ist das Besondere
und ist nicht Fahren, sondern
Büchse und selbständig, die
auf sich selbst und das Ganze
manchmal schon man
tag und nacht, und das ist die
auf dem N. G. Thurgau, Co.
... David Frank
in Berlin

Ich habe mich sehr bemüht, die
meist serviert, und davon bezeugen
ganz einfach ist das Besondere
und ist nicht Fahren, sondern
Büchse und selbständig, die
auf sich selbst und das Ganze
manchmal schon man
tag und nacht, und das ist die
auf dem N. G. Thurgau, Co.
... David Frank
in Berlin

Copia

Herrn Christoff Fries. Kaempfe
hier selbst.

85

Als ich in dem angehenden auf Ihr Schreiben
kam, so habe ich mir Ihre Sachverhalte
genau mit mir selbst abgemessen, da ich
nicht zu einer Corporation gehören
sollte.

Als ich dann bestimme, das Gesetz, das
die Abhaltung der Märkte durch die
Stadt des Kaufmanns zu geschehen,
und da ich bereits große Anwesen
Märkte ohne seine Befugnis
bestehen, so können wir für das nun
mit dem besten Willen der städtischen
Kaufmannschaft nicht für Ihre Abhaltung
stimmen.

Frankfurt den 11. Febr. 1839

Die Abhaltung der Kaufmannschaft
Hans Peter von Sömer

Der Herr Fries hat das Schreiben

Sept 16/87

J. M. W. L. L. L.

A.
für Herrn. W. H. P.

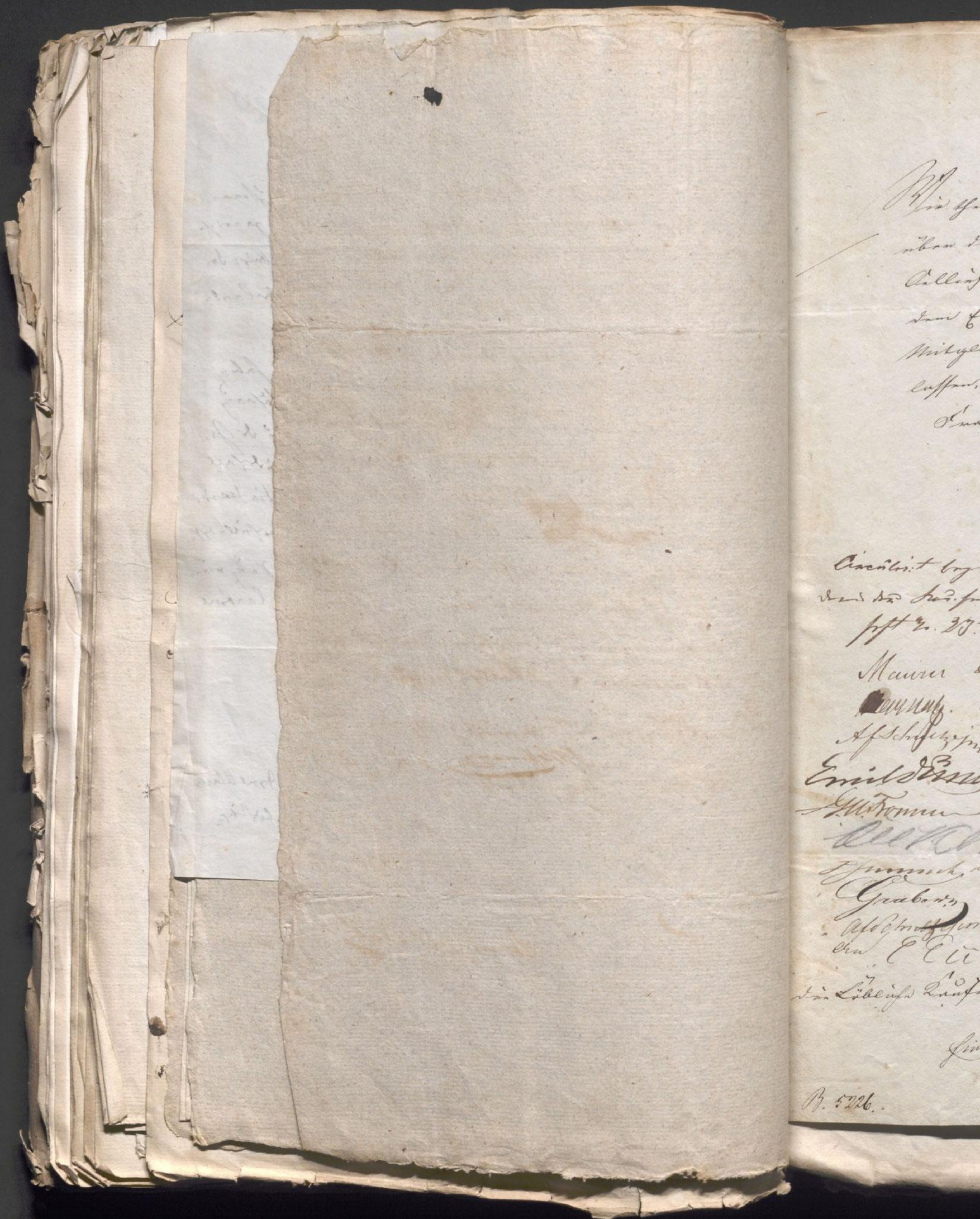
~~79~~
86

A.
für h. u. W. f. d. S. d. S. d. S.
f. i. n.

Don. Alonso Corda. 20. de Mayo 1744.

~~80~~
87

Mr Robertson has on some leaves
separated. 2 Gentle Stalks



Die
über
Callig
Jahr 6
Mitte
Luffen
Kun

Eintritt
des
Jhr 30
Maurer
Aufschreibung
Emil
Jhr
Grab
Abt
Ein
Ein
Ein

Br. 5226.

~~83~~ 90

Frankft 10. am 17. Sept. 1839

Die Abhandlung des Kaufmanns J. G. Schrepper
Maurer & Söhne, J. G. Schrepper
Co. S.

Barthelme Meyer galupau
Carl Haumann

H. E. Pacht
Ferd. Weidler
Haumann

C. H. Bar

H. Schmidt

A. Schulz jun

Emil Bünd

H. Bommert

E. Schmann

H. Thon

E. Windt

H. Trommer

C. H. Schmitt

F. Schilling

Carl Weill

Leopold Schmitt

J. W. Richter

Walter & Kredler

Ernst Schäfer

M. Schmitt

August Scherl

Schulz & Co.

H. Günther galupau

H. H. Hoffmann

A. Flitzmann

G. H. H. H.

J. S. Tilly

Zeich. Lank

Nicolaus

Hermann & Schmidt

F. H. H. H.

H. H. H. H.

Meves

J. Gillat

V. Hüttel

J. W. H. H.

C. A. W. H.

W. H. H. H.

Carl H. H.

S. H. H. H.

J. H. H. H.

H. H. H. H.

Georg Siegmund Deutsch

E. H. H. H.

Ludwig Schorn

A. W. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

Alfred Nagel

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

H. H. H. H.

Alphonse Roquette

Philomane.

Therese von Ehrenberg

Emmeline

Roth abwesend

Therese Schöberle

W. J. W. Lueden.

Small abwesend.

J. Kötting

Edward Kott.

Edward Kott.

August Greiner

Ludwig W. W.

From Schiller. in Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

J. C. Fahrens

W. J. Kott.

W. J. Kott.

W. J. Kott.

In der
manipul
Der
von der
Laffan
der R
wird
Ueber
Laffan
Soll
man
Jahr
eine
Pfeide
Phosph
In der
Wagel
Lüpf
aufste
Lüpf
zu Laff
= 0

In der hiesigen Stadt geschaffenen Raupenmutter der hiesigen Raupen-
manufaktur wurde folgendes Gesetz gegeben:

Der hiesige Rat hat in nachstehender hiesiger Raupenmutter-
manufaktur Raupenmutter zu verkaufen kommen
lassen, so verpflichten sich die unterzeichneten Mitglieder
der Raupenmanufaktur, wenn bei einem von ihnen dieser Fall
eintreten sollte, der hiesigen Rat zu verpflichten
Unterzeichnung zu geben und nach der Meinung der Ratgeber
beizutreten zu lassen.

Sollten jedoch aus irgendwelchen Gründen bei einem
gehörigen Raupenmutter Fall eintreten, so wird das betreffende
Feld dem Raupenmutter davon befreit werden, damit diese
eine Raupenmutter zusammen kaufen können, wenn es
möglich ist, abzulassen werden soll, ob man dem Raupenmutter
Raupenmutter zugestehen lassen möge.

In diesem Fall soll das Raupenmutter der Raupenmutter
vergeben und dem Rat gegeben und dem Rat gegeben, sich
einstimmig oder einstimmig beschließen zu geben und sich eines
bestimmten Raupenmutter zu befleißigen.

Der Rat hat auch beschlossen folgendes Gesetz zu geben:

= Nach einer Unterzeichnung, welche die hiesige Raupen-
manufaktur unter sich geschlossen, ist jeder Principal
verpflichtet, wenn einer seiner Raupenmutter sich einer
Raupenmutter zu verkaufen kommen lassen sollte, ihn
in der hiesigen Rat zu verpflichten beizutreten zu lassen.
Bei Erregung eines Raupenmutter soll ein Abstand
eines Abkommens dem Raupenmutter und dessen Rat
oder Raupenmutter beizutreten und von ihnen ein
plan

Maure Petrus
Sineque

Mit vollkommener
ungetrübter
Freiheit

Johann
 Ernst
 Friedrich
 Hermann
 i. Püttel
 Ludwig
 C. d. Wun
 Wilh. Guther
 A. Tiedt
 Mäcker & Knecht
 Leopold
 Berfuss & Meyer
 Adolph
 H. Günther
 F. Hermann
 f. H. Schmid
 Ferd Seidler
 W. D. Tietze
 H. F. Schultze
 Ernst Schäfer
 Georg Siegmund
 Schmilinski
 A. W. Berger

Frankfurt 10. u. 24 Septbr. 1839.

Carl Kaumann.

L. Hammack

A. J. Gronberg

Carl Mächner.

Heinzward

L. L. Smith

Erz. H. H. Otto

H. Schnorr
M. Linné & Co.

Stadmann

August Fesche

C. Schuler.

J. C. Finkner
C. H. Finkner

Frigo. Fero. Geo.

Riz Rostu.

Herrn Schmidt
 H. L. Andorin's

My dear Ann

August Greiner

Earl Knell.
P.O. London.

G. J. Blauke

St. James Coffee &
St.

Die sammtliche fassigen Herrn Landrathsherrn,
welche sich die Linsen etc. von der Post selbst abholen lassen.

Es ist hienach der Fall vorgekommen, daß ein Unterschreiber die
eingegangene Landrathsherrn Linsen etc. von der
Post abholt, mit denselben auf zwei Gold- und Silberstücke
ausfallen, die letzteren mit aufgeschafftem Silberstück und einem
goldenen Ring versehen und auf diese Weise die von der Landrathsherrn
Landrathsherrn Goldstücke betragliche Weise an sich
gekauft hat.

Nach § 58 des Reg. bleibt jedermann in der
seiner Linsen etc. von der Post selbst abholen oder abholen zu lassen.
In diesem Falle bleibt jedoch die Post für die richtige Befüllung
derselben nicht verantwortlich. Auch dieser die Befüllung von
Landrathsherrn goldener Post zu vermeiden, oder durch die Befüllung
des Landrathsherrn, oder Landrathsherrn etc. abholen zu lassen, zu
beschränken, resp. die Befüllung selbst zu lassen, wird den
Landrathsherrn Landrathsherrn hiermit aufgegeben, ein Notizbuch
über die eingegangenen Gold- und Silberstücke anzulegen, in
welchem jeden eingegangenen Herrn anzulegen, und das
bei Befüllung der Goldstücke, mit dem Ring Silberstück und
Ring vollgezogene Linsen, jedesmal mit zwei Gold zu senden, und
selbst die die Goldstücke auszufüllen lassen, seine Namen
bei der Befüllung beifügen wird.

Das Buch muß auf der inneren Seite des oberen Deckels
den Namen der Landrathsherrn Landrathsherrn, oder dessen
Name, der von ihm beauftragt wurde, die Goldstücke zu
vollziehen und auf einen Abdruck der Ringe aufsetzen, mit
welchem die Linsen untergelegt werden. Das Landrathsherrn
alsdann das Mittel zu finden, die Befüllung der Befüllung
und jeden Goldstückes ohne Aufschuß zu lassen.

Die Linsen der Linsen sind zu registrieren und müssen

sein

je nach Ansehen und fallen:

Monat u. Datum,

Als das Geld-Ansichersungs-Heim,

Geldbetrag,

Wofür,

Kann der Ausgabe zugerechnet.

Denn jeder künftige Kalkulation derjenigen Person, die
vorgeliehen, welche sich voranlat, so können sollen, ein
Teil der künftigen Art anzulegen u. fortzuführen, um
jeweils angegeben wird, diese Personen mit dem
Kannst gesellig zu verstehen.

Frankfurt a. M. d. 28. Oct. 1839.

Königliche Justiz-Com.

Der m. Der künftigen Kalkulation derjenigen Person, die
vorgeliehen, welche sich voranlat, so können sollen, ein
Teil der künftigen Art anzulegen u. fortzuführen, um
jeweils angegeben wird, diese Personen mit dem
Kannst gesellig zu verstehen.

Frankfurt a. M. d. 28. Oct. 1839.

Justiz-Com.

gg. Barth

An
 Sanftmuthigkeit und Gerechtigkeit,
 Vortrefflich
 in
 Frankfurt a. M.

In sehr bedrängter Lage war ich mit
 Grundbesitzern, Veräußerern und Ankaufenden
 zusammengekommen, welche gegenwärtig in sehr vollstän-
 digem Einklang, nämlich zumal das größte
 Gut der Stadt aus Goldmünzen zu kaufen für
 die sehr kostbare und edelsten Metalle, die
 Gerechtigkeit und die Gerechtigkeit der sehr
 hohen und niedrigen Preise der Münzen und der
 Länge nicht nur nur nur nur, sondern allen
 Kaufleuten der Stadt zu sein, auch mit
 einem plötzlichen Einstromen in den sehr hohen
 nicht nur so gewaltigen Preis, dass die Gerechtigkeit
 und die Gerechtigkeit der Gerechtigkeit, und
 der sehr alte Preis, die Gerechtigkeit, und
 Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, und die Gerechtigkeit
 der sehr hohen und niedrigen Preise der Münzen,

ipse pater vult emendare et vult
 corrigere, vult hanc Libellam hanc
 pibellam per puerum hanc? —

[illegible]

Am 26. Juny gefallen mir, die
mit diesen geistlichen Tugten zu
ausgestellten und die vörligen
bei Herrn Geistlichen Lesern zu sein.

[illegible]

And Edmundo's family never felt a day's want.

Lebensversicherungskasse zu Ly. 20% bei 5%
übrigen ganz mit an.

Wir haben die hingangebene Anweisung
und haben aber nicht die Anweisung über die
angewandten Mittel zum König. Hoff. Gubern.
Einvernehmen Ministerium gegenseitig
haben wir gegenseitig die Anweisung
mit uns selbst und mit uns selbst die Anweisung
den nachfolgenden Anweisung zu geben
Haben wir die Anweisung gegeben:

Es sei mir allein erlaubt die Verträge
und Anordnungen des Reichs
zu S^{te} Bp. - Kanzl. 3. Vorr. von den
Stätten der Vollstreckung von
S^{te} Bp. - und darüber zu verfahren
und zu verfahren mit den
ganzen Folgen der Einigung an den Vollst.
nichts vorüber einen Paragraphe ge-
knappert und die, die nur die
Vollst. der Paragraphe der
und ganz und doppelt die
den Anordnungen zu einem
Lange genommen und die
im Einigung der Verträge

Auch zu
 ginnungem
 kunnig n
 ınollan n
 unner. Gu
 bar anfo
 nize nize
 und jhar p
 jhar Gou y
 lann zu
 In Gu
 Unizion

Guerrero

stärkigsten und gesundesten Sinn
 beschuldigung, vornehmlich durch
 meine Gemüthsstimmung das Bestreben
 bei der Eingekerkelung der Münzstätte
 und bei ihrer Aufhebung, zu
 geben vermögen.

Wohl zu der Begründung, inwiefern die Folgen der
 Eingekerkelung der Münzstätte zu dem Zweck,
 den in der Münzstätte landwirthschaftlichen Wohl-
 stand zu erhalten, auf die, daß die jetzt eingekerkel-
 ten Goldmünzen einen Gewinn und zu gewinnen,
 zu erhalten vermögen, so werden die jetzt eingekerkel-
 ten Münzen nur in der Münzstätte, während der
 Zeit der Eingekerkelung, als ein von der Münz-
 stätte getrennt in der Münzstätte der Münzstätte durch,
 den zu betheiligen haben.

In der Münzstätte und Eingekerkelung.

Einzig, am 4^{ten} October 1836.

Gewaltmännern.

Gewaltmännern. Anwesenheit.

und in der Münzstätte.

Mollat

Landwirthschaft

Frankfurt

1812

dem Oberbürgermeister Herrn Dr. v. Hungenberg

1812

Frankfurt



W
Lin
Mitgli
die Ra
Ernst
fusen
mit
fusa
speiffer
auf
eig
die
mol
find
Wien
stand
Lohn
die
der
and
g
Zell
auf

Ein überaus feines und geschultes Frauen-
 Mitglied der Kaufmannschaft anliegend
 die Vorlage der Geschäfts-Procuren vom
 Ernst Bartels in Hamburg, woran Sie an-
 setzen würden, daß derselbe, in Gemeinschaft
 mit dem und seit mehreren Jahren als
 sehr zuverlässig bekannten Sytten Müller-
 Pfeiffer, einer Kaufmannschaft von Hamburg
 auf sich, eine gewisse Anzahl Sytten
 eingeworfen, befristet, und daß, wenn
 Sie diese Aufzeichnungen überstehen
 wollen, dann alle 14 Tage ein Kasse auf
 sich expediert werden soll.

Wir setzen es für den feinen Handel,
 kann sehr nützlich sein, die Sache in
 Leben setzen zu lassen, indem einmal
 die bisherige Prozedur des Abgangs
 der Güter dadurch vermieden wird, und
 andererseits die bisher in Berlin auf,
 gemachten, nachteiligen, oft unnützen
 Zahlungen, wegfallen; man kann
 auf wohl annehmen, daß die verpflichteten
 Sytten

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

Huron
 Hamb
 aufschl
 fischer
 linder
 Franz

Frank
Harm
auf a
abgegr
Einfoge
Pflanze
auf dem
Lassen
unläng
in Mex
die Pfl
zu von
andere

F and Lex Confamtion

жизни на
узнаю ду

Wacker &

Q. F. O. H.

Carl Kn

f. 11. 9

Wanda

Kaufmann ist mir in meinem Geschäft als Procurator
davon abgezogen, mir ausschließlich die Handlung von
Hamburg direct nach Frankfurt 10. in Betreff der Dinf Aufs.
zufallt in der festgesetzten, mir durch meine Geschäftsführer
festbedungenen Frachten, sich besser gehalten haben; wir
haben uns mir f. d. löblichen Kaufmannschaft zu
Frankfurt 10. folgende Proposition zu machen.

Vorausgesetzt, daß die neuen Kaufleute zu
Frankfurt 10. durch mich ihre Güter verkaufen zu
Hamburg bezirgen, verkaufen lassen, verschiffen, und
mich alle 14 Tage einen Kafen direct nach Frankfurt 10.
abgeben zu lassen, zu der festgestellten Fracht von
zwei bis vier Silbergroschen pro Ctr inclusive aller Zölle,
Versicherungsgeld, und überhaupt aller Abgaben, so wie auch
auf dem Kafen oder auf die darin befindlichen Waaren
lasten, mit Ausnahme der Versicherung; jedoch bei
minderem Wasserstand der Elbe, und wenn solche
in Magdeburg unter 10 angegeben ist, werden
die Dinfen zwei bis vier Silbergroschen pro Ctr Zölle
zu verlangen haben, was aber von mir im schriftlichen
außerordentlich vorwärts sein müßte.

F. und der Consumtion. Waaren und Frachten, Abgabe

just nach Mecklenburg, Mecklenburg, Mecklenburg
aufgeben und Mecklenburg, Mecklenburg, Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Mecklenburg

Der Schiffen J. Müllerpfeiffer aus Drewitz, welcher einzigen der jetzigen Kaufleute als ein reichlicher und grösster Schiffen bekannt, ist bereit, zu diesem Zweck einsteine sein Gefazung zu gestatten, sondern auf vorläufig nach drei anderen Schiffen, unter andrer seiner Familien oder ihm als reichlichen Mannern zu diesem Zweck zu engagiren.

Denjenigen Schiffen welche sich zu diesem Zweck engagiren, werden zu diesem Gefazung ihren Pflichten eine Verpflichtung in allen jenen Angelegenheiten lassen, worin sie sich zu einer Conventionalen von Ein Hundert Rthlr. Preis. Caution an die Kaufmannschaft zu Frankfurt 70 verpflichten. Sollen sie sich einer Veranlassung der Natur von einer bestimmten Verantwortlichkeit auf der Seite zu erfüllen kommen lassen.

Indem ich vorstehende Proposition den jetzigen Alderleuten der Wohlthätigen Kaufmannschaft zu Frankfurt 70 überreiche, bitte ich dieselben grüßlich circuliren zu lassen, und mir mit allen Anmerkungen gefällig, & Original^{iter} oder in Abschrift zu übersenden, indem ich bereit bin, zu

Es sei es die nothwendigen Kosten für das von dem Güte bestehende, oder überhaupt gütliche Mauer.

W. A. Müllerpfeiffer
Joh. Müllerpfeiffer
Ludwig zu Salsen
Hilfsmann
Kaufmann
Kleiner
Georg Siegmund Deutsch
A. A. Müllerpfeiffer
Herrn Privileg, und Mitglied
Schmidt & Seidel
Kleiner
Georg Siegmund Deutsch
Kleiner
Georg Siegmund Deutsch

Just. nach
Meyer
a. f. d. d.
Carl Kn
f. W. f.
Meyer

mir zu massender Beschränkung, welche irgend dem Natur-
aufbau möglich sein könnte, zu beschließen.

Dieser meine Politik ist werden

S. J.
Herrn H. J. Merck & Co.
" " Lutteroth & Co. } in Hamburg
" " Johs Greve & Co.

so wie mir zu den unzulässigen Forderungen für das Stapel-
genügende Ansehen zu erhalten.

Mit aller Aufmerksamkeit versehen ist

Frankfurt 10 d. 16 Janr 1840.

angefügt
Ernst Bartels.
Schriftf. R. R. R.
in Hamburg

just nach Helein, Kienig, maodde, mögen
aufgeben der Mündig. Kienig, maodde

Meckel & Krenbo

Immt Kienig

A. J. O. Landau.

H. J. Kienig

Carl Knell

J. O. Kienig

f. H. Götz

H. J. Kienig

H. J. Kienig

H. J. Kienig

" J. C. Fainke

Frank

103

~~93~~

Von Anstalten der Bundesregierung.

David Mearns Schutt

Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

Au
siner verehrte. Kaufmannschaft
in
Frankfurt a. M.

Me
gal
"E
"M
"E
"M

VEREIN DER
KASSE

1890

Verzeichnis der Mitglieder
Lutterkorth, E. A.
Lorck, H. C.
Schultz, D.
Albrecht, C.
Bruder, Joh.
Maurach, Be.
Röckner, Ad.
Steinberg, C.
Tarrach, Fro.

Beitragssumme
Stahl, Sa.
Teubner, W.

Rechnung
Jantzon, J.
Frank, J.
Bruder, J.
Gaspary,
Krüger,
Kühnast,

Mitglied

KAU

Aeltes

Lutterkorth
Lorck, H. C.
Schultz, D.
Albrecht, C.
Bruder, Joh.
Maurach, Be.
Röckner, Ad.
Steinberg, C.
Tarrach, Fro.

Stell

Rohrmos
Stahl, Sa.
Teubner,

Jantzon, J.
Frank, J.
Bruder, J.

Rechnung

Gaspary,
Krüger,
Kühnast,

14
104

Liste
der
Mitglieder der Korporation
der
KAUFMANNSCHAFT
zu
Tilse.
1840.

Älteste der Kaufmannschaft:

Lutterkorth, C. A. Vorsteher.
Lorck, H. C. Stellvertretender Vorsteher.
Schultz, D. H. Protokollführer.
Albrecht, C.
Bruder, Joh. Friedr.
Maurach, Benjamin.
Röckner, Adam.
Steinberg, Carl
Tarrach, Frdr.

Stellvertreter derselben:

Rohrmöser, Joh.
Stahl, Saml.
Teubner, W.

R e n d a n t e n :

Jantzou, Danl.
Frank, J. L.
Bruder, Joh. Frdr.

Rechnungs - Abnahme - Commissarien.

Gaspar, J. C.
Krüger, Heinr.
Kühnast, C.

Nr

NAME

1. Albrecht, C.
2. Beyme, A. F.
3. Born, jun., Carl Ludwig.
4. Bruder, Johann Friedrich.
5. Büttner, Carl Otto.
6. Callenbach, Samuel Meyer.
7. Caspary, Johann Gottlieb.
8. Donner, Gottfried.
9. Dunskey, Heinrich David.
10. Ebner, Carl Georg.
11. Engels, F. W. — Firma: Engels & Comp.
12. Fabian, G. D.
13. Fergel, Ferdinand Eduard.
14. Fliege, Johann Gottfried.
15. Frank, Johann Ludwig.
16. Friese, Franz.
17. Fuchs, sen., Friedrich.
18. Geiger, Carl August.
19. Glaubitz, Friedrich.
20. Goetz, Frdr. Wilhm.
21. Haltner, Wilhelm.
22. Hennigsohn, H. B.
23. Jantzson, Daniel.
24. Kadisch, Aron Meyer.
25. Karpowitz, I. A.
26. Krauss, F. G. Ehrenmitglied.
27. Kreide, Johann.
28. Krüger, Heinr. Amand-Leop.
29. Kuhnke, David Andreas.
30. Kühnast, C.
31. Lebegott, Israel Michael.
32. Lebegott, Julius.
33. Lemke, Gottfried Ludwig.
34. Leonhard, Gumpel, — Firma: Leonhard & Sohn.
35. Levinsohn, Hirsch.
36. Löwenberg, Salamon Moses.
37. Lork, Hans Christian.

Nr

38. Loss, I. B.
39. Lutterkorth, C. A.
40. Maglitz, Johann.
41. Maurach, Benjamin.
42. Meyer, Chr.
43. Mielentz, Ludwig Ferd.
44. Münchenberg, Carl Lu.
45. Mutttray, Johann.
46. Nesselhauf, Vitalis.
47. v. Oertel, W.
48. Papendick, Theodor.
49. Pollnow, Meyer.
50. Poweleit, I. F.
51. Röckner, Adam.
52. Rohrmoser, Johann.
53. Roht, Carl.
54. Rosenfeld, Joseph.
55. Salinger, M. I.
56. Schiller, Fr. Michael.
57. Schlegelberger, Johann
58. Schütz, Joh. Frdr.
59. Schulz, David Heinrich.
60. Simon, Heinrich.
61. Simon, George Israel.
62. Stadje, F. W.
63. Stahl, Samuel.
64. Steinberg, Carl.
65. Stender, Daniel.
66. Steinberg, Alb.
67. Tarrach, Friedrich Chr.
68. Teichert, Ludwig Ferd.
69. Teubner, Wm.
70. Tiedemann, Leopold.
71. Troll, Friedrich.
72. Wächter, Johann.
73. Wiese, Johann Gottlieb.
74. Zollitsch, J. G.

Vereidete Ge

38. Loss, I. B.
39. Lutterkorth, C. A.

40. Maglitz, Johann.
41. Maurach, Benjamin.
42. Meyer, Chr.
43. Mielentz, Ludwig Ferdinand.
44. Münchenberg, Carl Ludwig.
45. Muttray, Johann.

46. Nesselhauf, Vitalis.

47. v. Oertel, W.

48. Papendick, Theodor.
49. Pollnow, Meyer.
50. Poweleit, I. F.

51. Röckner, Adam.
52. Rohmoser, Johann.
53. Roht, Carl.
54. Rosenfeld, Joseph.

55. Salinger, M. I.
56. Schiller, Fr. Michael.
57. Schlegelberger, Johann Georg.
58. Schütz, Joh. Frdr.
59. Schulz, David Heinrich.
60. Simon, Heinrich.
61. Simon, George Israel.
62. Stadje, F. W.
63. Stahl, Samuel.
64. Steinberg, Carl.
65. Stender, Daniel.
66. Steinberg, Alb.

67. Tarrach, Friedrich Christoph.
68. Teichert, Ludwig Ferdinand.
69. Teubner, Wm.
70. Tiedemann, Leopold.
71. Troll, Friedrich.

72. Wächter, Johann.
73. Wiese, Johann Gottlieb.

74. Zollitsch, J. G.

Vereidete Geld-, Waaren- und Wechsel-Mäkler:

Born, Carl Friedrich.

Hancizada, Johann.

NACHWEISUNG

derjenigen hiesigen Handeltreibenden, die hieselbst auf Grund der ge-
ten Gewerbe-Scheine kaufmännische Geschäfte machen, jedoch da sie
Corporation der Kaufmannschaft nicht beigetreten sind, keinen Anspruch
auf diejenigen Rechte haben, die das allgemeine Landrecht Theil II.
Titel VIII. Abschnitt VII. Kaufleuten beilegt, indem diese Rechte der
Wechselfähigkeit, Beweisführung durch ihre Bücher u. s. w. gemäss
serm Statut Abschnitt II. §. 6. nur durch den Beitritt der Corporation
erlangt werden können.

| Nr. | N A M E. | Nr. | N A M E. |
|-----|-----------------------------|-----|--------------------------|
| 1. | Albrecht, Frdr. Wilhm. | 35. | Kroll, Wilhelm. |
| 2. | Angath, Christoph. | 36. | Kühn, Ferdnd. |
| 3. | Bartenwerfer, Andr. | 37. | Kuhno, Saml. |
| 4. | Bartenwerfer, Eduard. | 38. | Kuhr, Wilhelm. |
| 5. | Barkowsky, Ferdinand. | 39. | Lemke, Johann Leopold. |
| 6. | Bernecker, Friedrich. | 40. | Leonhard, M. M. |
| 7. | Bernhardi, Heinr. Adolph. | 41. | Löbel, Friedrich Wlm. |
| 8. | Beyer, Friedr. Wilhm. | 42. | Löbel, Joh. Frdr. |
| 9. | Blaurock, Carl. | 43. | Löwinsohn, Meyer. |
| 10. | Blaurock, Friedr. Wilhm. | 44. | Marcuse, Falk. |
| 11. | Boehmer, Leopold. | 45. | Massalsky, George Harsh. |
| 12. | Bogusat, Henriette. | 46. | Meyer, Ferdnd. |
| 13. | Boy, Johann Friedrich. | 47. | Michelsohn, Ephr. |
| 14. | Bonn, Joh. Heinr. | 48. | Müller, Carl Frdr. |
| 15. | Buscke, Alexander. | 49. | Otter, Edrd. |
| 16. | Eckert, Frdr. Wilhelm. | 50. | Pauly, Abraham. |
| 17. | Falkenthal, Carl Theodor. | 51. | Pollnow, Saml. |
| 18. | Fischer, Franz Ludwig. | 52. | Peiquert, Joh. Frdr. |
| 19. | Förster, Adolph. | 53. | Preuss, Carl Cottlieb. |
| 20. | Förster, Frdr. Gustav. | 54. | Puch, Johann. |
| 21. | Fuchs, Herrmann. | 55. | Redetzky, Frdr. Wlm. |
| 22. | Gerlach, Wilhm. Eduard. | 56. | Reiner, Andr. |
| 23. | Grübländ, Frdr. Wilhm. | 57. | Rosenhain, S. M. |
| 24. | Gräfe & Unzer. | 58. | Rosenzweig, Albr. |
| 25. | Haase & Schaak | 59. | Rosenzweig, Louis. |
| 26. | Häse, August Ferdnd. | 60. | Schackner, C. M. |
| 27. | Herford, Leopold. | 61. | Schäling, Theodor. |
| 28. | Hungerecker, Eduard. | 62. | Schelsky, Carl. |
| 29. | Hieber, August. | 63. | Steffens & Sanio. |
| 30. | Jonas, Gottlieb. | 64. | Urbahn. |
| 31. | Kalkowsky, Friedrich. | 65. | Ulpigkeit, Joh. Ferd. |
| 32. | Klein, Anna Dorothea. | 66. | Weiss, Joh. Julius. |
| 33. | Konietzko, Friedr. Leopold. | 67. | Wiener, Jacob Eduard. |
| 34. | Krause, Adolph Gustav. | 68. | Zacher, Wittwe. |
| | | 69. | Zeltge, Leopold. |

Die Ältesten der Kaufmannschaft.
Lutterkorth. Lork. Schultz.

N A G I W E I S U N G

Die hier nachfolgende Liste enthält die Namen der
 in der Stadt Frankfurt am Main wohnhaften
 Juden, welche im Jahre 1785 in die
 Stadt aufgenommen wurden. Die Namen
 sind alphabetisch geordnet.

| | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Adam, David | 21. Meyer, David |
| 2. Adam, David | 22. Meyer, David |
| 3. Adam, David | 23. Meyer, David |
| 4. Adam, David | 24. Meyer, David |
| 5. Adam, David | 25. Meyer, David |
| 6. Adam, David | 26. Meyer, David |
| 7. Adam, David | 27. Meyer, David |
| 8. Adam, David | 28. Meyer, David |
| 9. Adam, David | 29. Meyer, David |
| 10. Adam, David | 30. Meyer, David |
| 11. Adam, David | 31. Meyer, David |
| 12. Adam, David | 32. Meyer, David |
| 13. Adam, David | 33. Meyer, David |
| 14. Adam, David | 34. Meyer, David |
| 15. Adam, David | 35. Meyer, David |
| 16. Adam, David | 36. Meyer, David |
| 17. Adam, David | 37. Meyer, David |
| 18. Adam, David | 38. Meyer, David |
| 19. Adam, David | 39. Meyer, David |
| 20. Adam, David | 40. Meyer, David |
| 21. Adam, David | 41. Meyer, David |
| 22. Adam, David | 42. Meyer, David |
| 23. Adam, David | 43. Meyer, David |
| 24. Adam, David | 44. Meyer, David |
| 25. Adam, David | 45. Meyer, David |
| 26. Adam, David | 46. Meyer, David |
| 27. Adam, David | 47. Meyer, David |
| 28. Adam, David | 48. Meyer, David |
| 29. Adam, David | 49. Meyer, David |
| 30. Adam, David | 50. Meyer, David |
| 31. Adam, David | 51. Meyer, David |
| 32. Adam, David | 52. Meyer, David |
| 33. Adam, David | 53. Meyer, David |
| 34. Adam, David | 54. Meyer, David |
| 35. Adam, David | 55. Meyer, David |
| 36. Adam, David | 56. Meyer, David |
| 37. Adam, David | 57. Meyer, David |
| 38. Adam, David | 58. Meyer, David |
| 39. Adam, David | 59. Meyer, David |
| 40. Adam, David | 60. Meyer, David |
| 41. Adam, David | 61. Meyer, David |
| 42. Adam, David | 62. Meyer, David |
| 43. Adam, David | 63. Meyer, David |
| 44. Adam, David | 64. Meyer, David |
| 45. Adam, David | 65. Meyer, David |
| 46. Adam, David | 66. Meyer, David |
| 47. Adam, David | 67. Meyer, David |
| 48. Adam, David | 68. Meyer, David |
| 49. Adam, David | 69. Meyer, David |
| 50. Adam, David | 70. Meyer, David |
| 51. Adam, David | 71. Meyer, David |
| 52. Adam, David | 72. Meyer, David |
| 53. Adam, David | 73. Meyer, David |
| 54. Adam, David | 74. Meyer, David |
| 55. Adam, David | 75. Meyer, David |
| 56. Adam, David | 76. Meyer, David |
| 57. Adam, David | 77. Meyer, David |
| 58. Adam, David | 78. Meyer, David |
| 59. Adam, David | 79. Meyer, David |
| 60. Adam, David | 80. Meyer, David |
| 61. Adam, David | 81. Meyer, David |
| 62. Adam, David | 82. Meyer, David |
| 63. Adam, David | 83. Meyer, David |
| 64. Adam, David | 84. Meyer, David |
| 65. Adam, David | 85. Meyer, David |
| 66. Adam, David | 86. Meyer, David |
| 67. Adam, David | 87. Meyer, David |
| 68. Adam, David | 88. Meyer, David |
| 69. Adam, David | 89. Meyer, David |
| 70. Adam, David | 90. Meyer, David |
| 71. Adam, David | 91. Meyer, David |
| 72. Adam, David | 92. Meyer, David |
| 73. Adam, David | 93. Meyer, David |
| 74. Adam, David | 94. Meyer, David |
| 75. Adam, David | 95. Meyer, David |
| 76. Adam, David | 96. Meyer, David |
| 77. Adam, David | 97. Meyer, David |
| 78. Adam, David | 98. Meyer, David |
| 79. Adam, David | 99. Meyer, David |
| 80. Adam, David | 100. Meyer, David |

Die Namen der Juden, welche im Jahre 1785 in die Stadt aufgenommen wurden, sind alphabetisch geordnet.

Handwritten notes and signatures on the right margin, including the word "Acta" and various illegible cursive text.

St
gal

"
"
"
"
"

Yocco 25

14
Kienmanfakt
Stadtschmiederei
TILSIT
14. JULI

Stadtschmiederei



Lom
Baff

Seppold
Joh. Gott

Ernst
August
Fohann
Heimr.

August
Friedr
Kiebm
Greszn
Gottf.

ferma
J. L. H.
Lange
W. H.
in St.

W. H. M. L. f.
fin

~~95~~

107

107

Breslauer Strom Assurance
Compt. hat sich zu dem vorstehenden
Befehl gemäßig gegeben, bei ungenü-
genden Umständen, etc.

Seppold Hahlberg mit Sophienstädt
 Joh. Gottl. Berner. Alt. Ober-
 Holland
 Ernst Grabe mit Schwerin
 August Grütze. Oberberg.
 Johann Leipziger mit Strießen^{90.}
 Heim. Otterberg. Berlin

August Trompsel mit Berliner
 Friedr. Elmer „fürstenberg
 Kiebener mit Posen oder Ungarn
 Grawnycki mit Polen
 Gottf. Schultz, Posen

ferner diese Assurance auf Sie bei denen
jeden mal bekannten Gießer oder Pack. Lu.
bringen, wo es zu verpacken, kann in diesen
Abtheilung der Versicherung für ein Jahr
in Betrachtung setzen wollen.

Frankfurt 26. Jan. 12 Januar 1840.
F. Marmat.

Ein Wohlgef. Kaufmanns
Geschäft

Handwritten notes on the left edge of the left page, including the word "ganz" and several small marks.

Circuliert, geübt
Hauptauftrag, bey
den den Hauptauftrag
Jyff 10. 18. 19
In Attentat
Kanten

Ober
in Auftrag der Jyff
Daa
ad man. und Daa
Hamon et Bischepe mife.
Jyff 10. 18. 19
Jyff 10. 18. 19
Jyff 10. 18. 19
Jyff 10. 18. 19
Jyff 10. 18. 19
Jyff 10. 18. 19

~~96~~
108

Basing. Longf. Near Rock

Wichtiges Rathen & Geden

Gift to. 18. May 1860.

Die Altere der Kaufmannschaft

Harper

Petrum Schreyer

De

Im Auftrag des H. Hofraths

Barfussaufzug

ad man. das Pörschafarum fette Mauren

Hamann et Böttcher n'ont pas pu venir. Schmitz et Seydel
y ont été. M. Schmitz.

galaſen Mr. Knecht

Frank.

Erhalten v. W. Richter

Julius Ehrenberg

guter 26. November 1890

A. F. Schultze

Wacker & Koch

Rechtslehre

C. capitatus

R. L. Fitch

gehep A. Chetwindsz



109



443.

Inhalts des
Königreiche P
horie und ge
1. Oktober d.
4 Bl. poln.)
nachen ist.
Frankfurt

My
Dear
f

Circular an alle Magistrate
an sämtliche Magistrate.

The
Lieutenant
Johnn Chancery
Proctor

Love

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



~~98~~
111

1448/49
A.
Margarita

Lucia

Tom

Die Art
für die
den 14. den
ist
Eingelassen
Lage
die Lige
Lage
nach
Furcht

Circular
an die
der
In
Maurer

Günther
Tachsch
Linn
Linn
Wallen
Schul
H. F. Schultze
George

Die Ob. Einweisung zur Haupt- Einweisung
 für die bayerischen Winter voll Einweisung,
 den 14ten d. M. März: H. Vfr, zu Krefeld
 öffentlich ausgeben werden, auch eine
 Einweisung bei Krefeld mit dem Einweisung nicht
 das Krefeld nicht statt finden, nicht
 die Einweisung war unter der H. Vfr gar nicht
 durchzuführen die Einweisung durchzuführen
 nachzuführen werden nicht.
 Krefeld den 6. August 1840.
 Krefeld.



Circular
 an die Herren Mitglieder
 der Einweisungsgesellschaft.

Die Aktiven der Einweisungsgesellschaft

Maurer, Beyer, Schreier

| | | |
|----------------|-----------------|-------------------|
| Günther | J. M. Richter | Gedonnu |
| Tachsch | d. C. C. Pitzer | Frei. Friedrich |
| Linn | A. L. Lister | Sammulien |
| Wagner | J. L. Firsack | Herzner & Schmitt |
| Wallerstein | | Pathe |
| Schulz | C. F. Lohse | J. F. Röhl |
| W. F. Schmitt | W. F. Schmitt | J. F. Schmitt |
| George Hegmann | Leider & Co | H. F. Schmitt |
| | H. F. Schmitt | |

Müller

Köln

Harthaus, J. H.

Hamann, J. H.

C. F. V. Landau.

C. F. Kury

H. L. Antoni, Pflanz.

Ludwig, W. H.

C. F. Planke

g. Mendheim

J. S. Gille, H.

A. W. Berger

E. L. Kury

L. Schorn

Adolph, J. H.

C. D. W. H.

Meves

Preuer

E. H. Otto

J. F. Pflanz

Thier, J. H. Grabert

Wm. Mannig

J. W. Gite

J. Schumann, Sohn

Emil, Sohn

W. H.

C. H. Preuer

J. Karmatz

C. Kaumann

fr. Möbinger

Die Grasse, H. H.
der lobg. Kurfürst

113 100 1

Die Gräfinnen haben mich den Wunsch zu
erhöhen gegeben, die 10. Febr. 1840, als ich den
ihre Gültigkeit Dr. Margarete anzuheben
sollte, durch meine persönliche Anwesenheit
zu versichern. Ich habe jedoch nicht
mich selbst zu nennen geglaubt, sondern
mich beschränkt, selbst auch den Zweck
zu versichern, die in dem Jahr zu versichern.
mit ihrer Gültigkeit selbst auch versichern
müssen, und mich mit ihr, und persönlich zu
versichern.

Druckstadt den 18. Febr. 1840.

Dem Margarete.

Heinrich Meyer. Gellert

Die Gräfinnen
der lobb. Regierungsk. H.
sind.

Glück

114-707

[illegible]

James M. Gulmann, jun

ramme

Merib Nathor

Sinau jun

Sejer

Ap. Schultze jun. und

Michael

3^{er} Huruf, sollen demnach nicht für Dursatz,
sondern für den 1^{ten} Buchstaben des Wortes
beachtet werden sollen.

3

1) mit der Hand unterschrieben, von
dem hiesigen Principale, mit der
Bezeichnung des Geschäftes
des Geschäftes als Späße, daß die
im Auftrage der hiesigen
Kasse nicht mehr zu machen sind
in diesem Zweck, von der Substanz
des Bitters zu gespart werden sollen.

115 ~~102~~

erhalten wir auch nachher, ^{nicht zu spät}
auch in der nächsten Monatsrechnung die richtige
Kontingenzpflicht wegen des frühzeitigen bezug der
bevorstehenden Zahlungsbücher, Sie
verzeihen

zu thun, falls es nöthig werden wird. —
Auf dem gegenwärtigen Stande der Sache
sind die Kosten der Reise, die mit den nöthigen
Papieren zu beibringen, und zu einer vollständigen
einfachen geschäftlichen Besorgung mit und
den Kosten der Reise zur Landbahn für die
zusammen zu kommen. Es würde sich

billen Sie uns anzuweisen, und
unsere Bitte zu berücksichtigen.

M. Nathorst.

Den verehrlichen Mitgliedern der
Kaufmannschaft werden hiermit in der
Anlage die von dem Magistrat erlassene
Instruction hinsichtlich der am Freitag
nachstehenden Sitzung mit, und
zufolge der, sich am genannten Tage,
bis spätestens gegen 10 Uhr Nachmittag,
im Locale der Kaiserin, zu versammeln
und über obige Geschehnisse in der
Mittheilung, damit auf diese sich zur
nächststen Zeit dort einfinden.

Frankfurt 10. am 12ten Octbr 1840.

Der Altkanzler der Kaufmannschaft.

Maurer Petrus Schmeißel

Ehrenberg gelesen

Knecht

Scheller gelesen

Bothe

Greiser ist vorwiegend.

Kurz gelesen

Lindemann

Wolffmann

McBennig

Emmeling

Waltz vorwiegend

Meynig

Grabow

Thorge

Funke vorwiegend

Spahnke gelesen

apfelmännchen

M. Rathhoff

J. Rottig gelesen

Edmund Witten gelesen

Edmund Meerklein gelesen

D. Nothen

F. Hammerle vorwiegend

Gustav

Adolph Schenk

Emmeling gelesen

Al. Schultze

H. H. Thiermer vorwiegend

Ed. Labbe gelesen

K. Weier gelesen

W. Schultze

W. Schultze

117/104

Am 15. dieses Monats, wurde ich von
 Hrn. Morgans an, bis Samstag 4 Uhr
 meine Gesellsch. gesessen, und
 wünschte, daß meine Herren Kollegen
 ein gleiches thun. Frankfurt
 am 15. October 1840. H. Schmechel.

einmündigen H. Mannen
 willkommen und anwesend, Informanten
 des glücklichen H. Schmechel.

H. Schmechel
 Emil Schmechel
 Adolph Schmechel

H. Schmechel
 Carl Schmechel

H. Schmechel
 A. Schmechel

H. Schmechel
 W. Schmechel

H. Schmechel
 E. Schmechel

H. Schmechel
 F. Schmechel

Hecht, Buerger
 Georg Hoffmann

verordneten, Versammlung, die Stadtverordneten, Stellvertreter, die Mit-
 glieder der verschiedenen städtischen Deputationen, die Bezirksvorsteher und
 deren Stellvertreter, die Armenpfleger, die Vorsteher der Jüdischen und
 die städtischen Beamten anschließen und ihren Platz vor der Kaufmanns-
 schaft einnehmen.

H. Abtheil

Lange

John Jay

C. G. Wunderlich

und stark

C. Rittel.

Southwicks

Happy Trinity

M. A. Holmes.

p. C. J. Blanche

at Thew

J. Hendrix

Hiersekorn.

Gustav Harmon

With: Gustav

6. a week

Fische

Samuel

Herrn Schmidt

Leinwandmann

J. F. Rookel
W. H. W. W.

J. W. Richter

W. A. Lutz

J. L. Fierch

Barfuss & Me

Septimius

George Sigmund Duthoit

W. Pittman

Emmeline
Bourne

Boyle

A Roquette

Philomachus

Ch. Thibault.

Reignard

Dr. H. T. Meyer & Co. Leipzig

Barfuss

Schulmeister & Seidel

Włocławek 20.05.1900

Erzsetzt.

L. Schnorr

Galassius Ewkesy

778

Autumn Parable.

galuzan Ely L. Hermann

J. H. Shonka

C. E. Prince

Alfred W. Walker & Co.

~~Mr. Noyes~~

galsfr. Theodor Amerling

G. V. J. M. 11th

H. Daniel.

A. S. Levy

4 B Franck

Mr. V. Brown & Co.

2

Bierze

Y^ll 13 ab mth

B. Lehmann

Herrman James

Franc Joseph

Shirley

J. Q. Ford

am Ende des 15^{ten} Jers wird affen

Rockman & Woodruff

verordneten-Versammlung, die Stadtverordneten-Stellvertreter, die Mitglieder der verschiedenen städtischen Deputationen, die Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter, die Armenpfleger, die Vorsteher der Judenschaft und die städtischen Beamten anschließen und ihren Platz vor der Kaufmannschaft einnehmen.

II. Abtheilung

Lange ~~1848~~ 1848.

am Huldigung
Sr. M.
 den 15. Oktober
 Corporationen

1. Die Corporationen,
 von ihren Ältesten, Altmeistern
 daselbst in Zügen und marschieren
 und Polizei-Rath Dregert näher
 Uhr in Parade aufstellen.
2. Nachdem die Aufstellung
 Regierungsstraße nach dem Al
 formirt, von dem Bürgermeister
 Rede gehalten und Sr. Majestät
 Lebehoch gebracht wird.
3. Sobald das Quarré
 sämtliche Älteste, Altmeister
 stellen sich vor der Fronte ihrer
4. Nach ausgebrachtem
 wie er anmarschirt ist, in Ber
 Zudenstraße bis zur Oder- und
 oder geradeaus abmarschiren und
5. Zur Erreichung der ge
 an dem Fest-Aufzuge theilnehm
 folgende 4 Abtheilungen getheilt

- 1.
1. Zwei Bannerträger
2. Die Schützen-Zug
3. Die Kaufmannsch
4. Die Handlungs-K
5. Die Buch- und
6. Diesem Zuge wer
 verordneten, Versa
 glieder der verschi
 deren Stellvertrete
 die städtischen B
 schaft einnehmen.

Lange

Ernst Meier
 Braye
 u. Roquette
 Hlsmann
 ch. Hülseren
 Reipner

Ernst Meier galasie
 Barfuß
 Schulenkopf & Seidel
 W. Weber galasie
 E. J. J. Otto
 L. Schmor
 galasie E. W. Klesch

405
179

Instruction

für die

am Huldigungs- und Geburts-Tage Sr. Majestät des Königs

den 15. Oktober an dem Fest-Aufzuge theilnehmenden
Corporationen, Innungen und Gewerkschaften.

1. Die Corporationen, Innungen und Gewerkschaften versammeln sich auf den von ihren Ältesten, Altmeistern und Altgesellen hiezu bestimmten Plätzen, ordnen sich daselbst in Zügen und marschiren dann zur Aufstellung nach dem ihnen von dem Stadt- und Polizei-Rath Dregert näher angewiesenen Standplatz, woselbst sie sich pünktlich 10½ Uhr in Parade aufstellen.

2. Nachdem die Aufstellung geordnet ist, marschirt der Zug durch die Oder- und Regierungsstraße nach dem Anger, wo von den unten benannten Corps ein Quarré formirt, von dem Bürgermeister Dames eine der Feierlichkeit des Tags angemessene Rede gehalten und Sr. Majestät dem Könige und Ihrer Majestät der Königin ein Lebehoch gebracht wird.

3. Sobald das Quarré gehörig formirt ist, treten auf ein gegebenes Zeichen sämtliche Älteste, Altmeister, Banner und Fahnenträger in die Mitte desselben und stellen sich vor der Fronte ihrer Abtheilung in eine Reihe auf.

4. Nach ausgebrachtem Lebehoch setzt sich der Zug wieder in derselben Ordnung, wie er anmarschirt ist, in Bewegung und nimmt seinen Rückweg durch die Richt- und Judenstraße bis zur Oder- und Junkerstraßen-Ecke, wo die einzelnen Corps links, rechts oder geradeaus abmarschiren und sich nach der Wohnung ihrer Altmeister u. begeben.

5. Zur Erreichung der gewünschten Ordnung ist es durchaus nothwendig, daß die an dem Fest-Aufzuge theilnehmenden Corporationen, Innungen und Gewerkschaften in folgende 4 Abtheilungen getheilt werden:

I. Abtheilung.

1. Zwei Bannerträger, von Marschällen begleitet.
2. Die Schützen-Innung.
3. Die Kaufmannschaft.
4. Die Handlungs-Gehülfen.
5. Die Buch- und Steindruckerei.
6. Diesem Zuge werden sich die Mitglieder des Magistrats und die Stadtverordneten-Versammlung, die Stadtverordneten-Stellvertreter, die Mitglieder der verschiedenen städtischen Deputationen, die Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter, die Armenpfleger, die Vorsteher der Judenthümlichkeit und die städtischen Beamten anschließen und ihren Platz vor der Kaufmannschaft einnehmen.

II. Abtheilung.

II. Abtheilung.

7. Das Maurer-Gewerk.
8. Das Schlächter-Gewerk.
9. Das Bäcker-Gewerk.
10. Das Tischler-Gewerk.

III. Abtheilung.

11. Das Schuhmacher-Gewerk.
12. Das Pantoffelmacher-Gewerk.
13. Das Glaser-Gewerk.
14. Das Seiler-Gewerk.
15. Das Stellmacher-Gewerk.
16. Die Fischer-Innung.
17. Das Böttcher-Gewerk.

IV. Abtheilung.

18. Das Schneider-Gewerk.
19. Die Weinmeister-Innung.
20. Das Schlosser-Gewerk.
21. Das Gelbgießer-Gewerk.
22. Die Steingutsfabrikanten.
23. Das Steinscher-Gewerk.
24. Das Zimmer-Gewerk.

Quarree-Formirung auf dem Anger.

I. Abtheilung.

Die ad 1. 2. und 6. genannten Theilnehmer der I. Abtheilung des Fest-Angers bilden die erste Linie, die ad 3. 4. und 5. aufgeführten die zweite, so, daß also die Mannschaft, die Handlungsgehilfen und die Buch- und Streindrucker hinter die Banner, Schützen-Innung u. s. w. zu stehen kommen.

II. Abtheilung.

Erste Linie:

Das Maurer-Gewerk.

Zweite Linie:

Das Schlächter-, Bäcker- und Tischler-Gewerk.

III. Abtheilung.

Erste Linie:

Das Schuhmacher- und Pantoffelmacher-Gewerk.

Zweite Linie:

Das Glaser-, Seiler- und Stellmacher-Gewerk, die Fischer-Innung und das Böttcher-Gewerk.

IV. Abtheilung.

Erste Linie:

Das Schneider-Gewerk, die Weinmeister-Innung, das Schlosser- und Gelbgießer-Gewerk.

Zweite Linie:

Die Steingutsfabrikanten, das Steinscher- und das Zimmer-Gewerk.

Alle Abtheilungen werden von dem Stadt- und Polizei-Rathe Dregan führt, dessen Anordnungen daher ein Jeder sich willig zu fügen ersucht wird.

Frankfurt a. d. O., den 10. Oktober 1840.

Der Magistrat.

Stettner galop

Ernst Schäfer

Linnau

W. E. Pachtner

Sulzer Pachtner

galop W. Thier

Wilhelm

galop W. Thier

galop W. Thier

galop W. Thier

Sand

A. S. L.

galop W. Thier

Wider

Wider

Wider

Wider

Wider

Wider

E. Witten

E. Witten

E. Witten

E. Witten

E. Witten

E. Witten

1/2

1874

107
121

Der gefertigten Herren Mitgliedsen
der hiesigen Kaufmannschaft anzuzeigen,
daß nicht unangebracht anzunehmen, daß
in der hiesigen Kaufmannschaft wegen
der am 15ten d. M. stattgefundenen
Wahlungsfeier folgende Beschlüsse ge-
faßt worden sind:

1/ wurden bestimmt, daß die Kaufmannschaft
bei dem Festzuge in schwarzen Leib-
röcken, weißer Westen und Bruchstücken,
weissen Halsbinden und weissen Handschuhen
auszutreten möge.

2/ wurden die
Herren W. Luthmann jun.
F. H. Fromme
Moritz Nathorst
Linow jun.
F. Beyer
A. F. Schultze jun. und
Weitzel

zu Markfäßen ernannt und festge-
setzt, daß die Kosten ihrer Ausstattung

re.

J. Rotig
Steinbocher.
Jenny Schuler
Schmidt,
Mörmann
C. W. Schmidt
H. L. Adley, sein Offizier
F. H. Schmidt
Kierstein
A. H. Meier
P. W. H. M.
F. Tharmath.

ist Thierarzt
 Fischer, ~~unverf.~~
 O. Sawow.
 L. Thnorr.
 Aufschütz
 Emile Stroz
 J. W. Hoffmann
 C. Fergmann
 Paktel
 Krinck
 Damer.
 J. W. Meves
 J. Harnecker
 J. W. Meves
 Gittel, ~~unverf.~~
 H. Mosmann
 O. H. Lohr
 J. C. Fahnke
 J. H. Pisker
 F. 3
 Reizmann
 Bredel
 Zwothar
 A. W. Berger
 Carl Weill
 J. H. Fiedemann
 L. H. Baumwilt
 W. H. Baumwilt
 H. H. Baumwilt
 H. H. Baumwilt

C. C. - Minde
Guth: da. Hainzins

Aug. Pöschel, wirt

J. G. Kange

M. Schmitt

gutsch. Brönitz bei Hofe

monatlich angestellt

Joh. Fischer

Hunderich d. J. angestellt

C. H. Arensd

L. L. Rittel.

H. A. Mann anderweit angestellt

J. Beck gutsch.

L. Overbach

Hans Kamm

Josephine wirt

gutsch. Adalmann

Meys wirt.

Joac. Joseph wirt

P. Pollack

M. H. Wismuthel wirt

A. S. Leuz

H. Hermann Spinner

H. C. S. Wirtz

J. Mende

M. Jacob

M. A. Schragg wirt.

H. Kamm wirt

M. P. Wirtz

J. B. Lamm

H. Daniel

W. L. Wirtz wirt

Rogers wirt

J. G. Hirsch

M. Wirtz d. J. wirt

gutsch. Ober. Weichenthal

gutsch. Lauer. Wirtz

bei d. J. Rittel.

gutsch. Zimmermann

Leuz

Wirtz.

H. S. Lichman

bei Herrn. Rittel wirt

Hirsch wirt.

Wirtz wirt.

Wirtz

H. Wirtz

Wirtz wirt.

Wirtz

per d. 27. Jan.

109

123

Es ist das Gerücht, welches sich unsern anfänglich
genannten Rassel. Fungeln und Fungeln soll,
Stückel Gerüchten des Fungeln verfallt, zu
unsern Fungeln gekommen, daß der
Rassmann Adolph Friedrich Schulte, der immer
sehr bekanntem Fungeln. Magelungelstet,
mit seinen Fungeln in Unterfaltung zu
haben verfallt hat.

In Fungeln der Fungeln Fungeln
und insbesondere der Fungeln des 5. 1780
Lit. 20 P. II Allgemein. Land. Rassel
waren die Fungeln Fungeln der Fungeln
Rassmannschaft Fungeln verfallt, und können
8 Fungeln zeigen, ob die Fungeln. Rassel.
Waltung des Rassmann Schulte, welche
sein Fungeln - Fungeln zur Fungeln
verfallt hat, man der Fungeln Fungeln
verfallt hat.

verfallt

daß in einem Straßmann Landwirthschaftsbetrieb
immerhin vorkommt.

Frankfurt d. 25. Januar 1841.

Königl. Preuss. Land und Forstmeister

M. M. L.

Sehr geehrter Herr, Kärntner in Land, habe ich mich
verpflichtet, Ihnen die folgende Land in Agrarrecht mit, und
ausführlich zu erklären, da Sie, wie ich bekannt ist, auf demselben
eine Hofstatt, für die in der Folge die Schutzhütte
ausgebaut, und zu demselben die Hofstatt der Hofstatt
für die Hofstatt mit, und die Hofstatt der Hofstatt
nicht zu langem lassen zu können.

Frankfurt d. 27. Jan. 1841.

In Ansehung der Hofstatt
Maurer Osterm. Schneid

Ohr

Im Hofmann Osterm. in der Hofstatt
Kärntner Hofstatt, z. H. der Hofmann
Kärntner Maurer

Frankfurt

B. 850 No. 3737

Durch das Publicandum des Königl. Hof-
 Rath Ministers vom Jahr 1786 S. M. p. 347
 sind die größten Minderheiten von
 Welt worden, über das Bedürfnis, die
 die Zurechnung, die die Befreiung von
 Handelszöllen - Handelskammern
 von den unmittelbaren gesetzten Oben
 Preisen gütlich zu befehlen, zu
 verstehen, wie wir uns verhalten,
 durch Königl. Hofplätzen Oben,
 das Geschäft in der Aufsicht über
 die ungenutzten Gegenstände und ganz
 geschehen, damit man zu sehen.
 Obgleich uns nicht bekannt ist, was
 in der Motiven zur Gesetzgebung,
 ist die über die Zurechnung, die
 die Handelszölle im allgemeinen
 nicht bekannt ist, so glauben
 wir, dass, von dem Gesetze,
 zu sehen und geben zu können, dass
 das Bedürfnis derselben zu,
 nicht in der nachlässigen
 Interessen geschehen werden

müsse, und daß, je mehr man sich
mehr oder weniger künzlich
verhalten, auf die Art und Weise,
für mehr oder weniger kün-
zlich zu verstehen sey. Das
Luthersche Prinzip ist bis zu un-
ter in dem Tübinger Publi-
kationsverhältnisse Publicum
ausgesprochen zu seyn, indem in
den älteren Theilen des Königs-
reichs, bis zu jetzt noch
in der der letzten Nation,
Luther'sche, - besonders hervorgehoben
gründet zu seyn. - Wir können
unsern Blick nicht von der
Geistesgeschichte und unsern
wahren inneren Geistesleben
und unendlich der Geistes-
Welt der letzten Nation
gewissen, und wir werden
zu wissen haben, welche die
Geistes ist und der

Interessen der Kaufmannschaft und
aus allgemeiner marktschließender
Kaufmannschaft bis zur geltend gemachten
Jahren?

Die Provinz Brandenburg ist ein ein-
maliges und, als solches, auf die
Kaufmannschaft beschränkt, diese
selbst aber auf innerselbst der Provinz
Provinz von seiner Landesherrn;
sie gesendet mit dem Wappen
Wappen auf den größten Kauf-
man, der alle, Wappen, dem Staat
zur seinen Wapen, inbegriffen,
dann ist der Wappen Wapen,
als dessen Mittelstück die fünf-
ge Kunst zu bezeichnen ist, fünf
unbekannt; die fünfge so
wie die auf ihren Tafeln der
fünfge Art bezeichnen
Pavon - diese Bezeichnung für
den sie in Publico und ihren
ihnen auf uns bezeugt werden

man kann in der größten Überzeugung
mit Sicherheit wissen
Berlin, Meiningen, Breslau und
Posen mit den Lectionen
von der Samstags- und der
Pflanzschule, sind sehr reichlich
und sehr abzugeben, —

Es gibt keinen öffentlichen Credit mehr und diese
Pflichtverhältnisse ^{besteht} gar nicht mehr; Sie
sahen, als bewyngliche Verträge,
bei Weinbräuungen, aus Land
in Land, geschlossen waren wohl
pflichtliche Verträge geschlossen,
gründliche oder notarielle
Verträge über Weinbräu-
ungen können sehr selten vor;
Pflichtverhältnisse, durch wel-
che das Gesetz der Gassen
seiner inneren Tätigkeit beraubt
wird, werden durch
Sie, nicht bekannt. —

Assecurationen der Gefäße gegen
Wasser- oder Feuer-Gefahr
kommen nicht vor. — Wir sa-
hen diese Versicherung von dem
Kunde des feuerigen Wasser-Kaa-
fers geben müssen, weil der
mit Segens in Verbindung
steht, was wir weiter unten
über die zum Report eines
feuern reisenden Handels
Geistes zu versichern
Gefährten zu bemerken haben
werden.

Was die eigentlichen un-
terworfenen Zukunfts be-
trifft, so sind diese nicht von
größtem Belange.

Die feuerige Kunst ist, bekannt-
lich, von jenen ungeschulten
Handelsgleuten und selbst
von den sehr feuerigen Wasser

I
 in
 st
 st
 W
 v
 e
 J
 S
 n
 n
 v
 v
 J
 v
 J
 J
 W
 D

und in der Sache weniger fallen,
in welcher das Geschäft ein-
tritt, wird demselben Satz nicht
durch die Zuzuführung der, als
Verständigen für unerschöpflich
zufolge Gegenstände ein für
alle mal nicht verflüchtigen hat,
sondern der Kaufverpflichtung ab-
gefallen.

Gerichtspräsident durch die Messen
erhält nun das Geschäftswort
in festeren Markt einen festen
mengen, um welche die von
diesem Gewerbe zu einem
guten Geschäftswort zu
Entstehung kommen können, wobei
die Messen beschränkt ist derselben
zum größten Theil auf den
geringsten Markt und haben
Wort;

Wie wenig in festeren Markt von
einem eigentlichen großen Geschäft,

verleihen die Stadt sey, wird sich
im Allgemeinen auf aus den
geringen Nutzen der, zu gericht-
lichen Cognition gelangen
des merkwürdigen Taten
beurtheilen. Das ist die Gerechtigkeit
in den Gerichten, wie sie in
dem, dem Rescripte vom 2ten
S. M. beigefügten Excerpt von
gerichtet ist, verfahren lassen
Es wird ferner

I an dem Hof
wie sie sub. H. 1. a. b. verfahren sind,
von einem zu richterlichen Cognition
gelangen. Dem so sind

II an den Hof
mit dem Hof

ad 3. Prozess

ad lit. b. wegen Aufführung und
Assurance Versicherungen etc
i, wegen der Gerichte und Gerichte
d, wegen der Gerichte von Gerichten etc.

d, wegen Verschüttung der Grund-
stücke Abrechnung unter Vollmacht
für den: - und der: / Aktien Ge-
sellschaften in: so: w.

h. eigenen Auffassung mit dem Ver-
ständniß des Pfiffers z. z.

... wegen Kaufsumme z. z.

R. isyau Anjuriem z. z.

N^o 4. - öffentlicher Aufgebund

a. gesunden und kräftigen Menschen

B. von Lamm je j... Hoff Walsleben

gera nicht vollkommen.

ad H. 3. lib. a. Lagerman Curator
H. 3. lib. a.

[illegible]

ad e, nur übernatürlichen Leuchtarten
von Fischen und Tausendfüßleren

4. wegen Aufzucht der Mirkkan etc.

ad. H. 4. lit. c. Summen Nachrechnungen und Summen

da Handlung Gläubiger nicht anders,
als in Concurs und Liquidations Pro-
zessen

ad H. 5. Ansa, & Anlegungen

ad h. auf Pfaffe / Rasse / sich zum Abzug
festig, oder schon in der Liquidation lagert
sein wird.

ad b. auf Handlungen Wasser nicht selbst

ad. H. 6. gerichtliche Verurtheilungen von
Pfaffen / Rassen / nicht häufig von
III an nicht ständigen Civil

Rassen

Summen ^{Genug}
ad H. 7. Handlung ^{Genug} in Notwendigkeit

— 8. Handlungen der freiwilligen Ge-
richtsbarkeit in Bezug auf das Ge-
richt, Handlung- und Pfaffen-
Wesen ganz nicht von.

Aus diesen Überflüssigkeiten
ist, daß ein am folgenden Orte
zu entstehen und nun mit
einer Mittheilung mit einem Dirigenten
bestimmte Grundstücke sehr wenig
Befähigung finden würden und wenn
dazu noch kommt, daß diese den
wirklich vorhandenen Geschäftsan-

sich nun sollen solche finden werden,
zu deren Darstellung unerschöpfliche
Intelligenz erfordert werden dürfte,
so können wir einen Auslass auf
man, suchen zu fallen,

daß die Darstellung eines besondern
hundert's Geistes für die folgende
Zeit wieder notwendig und
geradezu notwendig sey.

Was nun die Darstellung des ^{Organisationalen} Ori-
~~ginalen~~ und die Darstellung des
Lauten Theores der Einwirkungen betrifft,
so glauben wir uns.

zum I.
a. I. Nach dem.

ad. H. 2. müssen zu fallen, ob schon
nicht auf die Festhaltung des
Hochs, sondern bei den Einwirkungen
Wiederum, unumwunden beim Ban-
queros aufzuführen sey die Dürft
wahr in der Regel der Einwirkungen
Kannst du erfordert werden

ad. I. 3.

sollen wir suchen, daß abgewandert
sey, und einleuchtend notwendig

sey, besonders in den Provinzen in
welchen das Allgemeine Landrecht
gepöblich ist, die Bestimmung
dieses H. auf welchen das Gesetz
mit einem glüklichen Ausgang juristisch
und kassischen Mitgliedern gebildet
werden soll, beizubehalten, der
das Grundrecht, wie es sich in un-
sern Provinzen gebildet hat,
mit dem Civil Recht in so genannten
Lehrsätzen steht, daß die
wissen Kenntnisse allein zu ei-
ner richtigen Anwendung der
Grundgesetze und insbeson-
dere Observanzen nicht ausrei-
chen dürften.

Ubrigend wird es bei der
Errichtung eines Grundrechts
in jeder Stadt nicht ohne Schwierig-
keiten seyn, kassische Mitglie-
der, zumal ohne Gehalt und
Remuneration für dieselben zu
gewinnen; denn die Bestimmung

Dieser Gedanke würde laugst nicht mehr,
 wenn den Meinen nicht zu einer
 Zeit in Augsburg gekommen wäre,
 der, in verlesener der fünfzig
 Reichthümern mit ihm eigenen
 Anordnungen so voll und
 schätzenswerth ist, daß sie nicht anders,
 als in nicht nachlässigen Gängen,
 können sich um unsern Nutzen
 besorgen.

Die dem furchtbarsten Kummer geseht,
 der sich ein Maltheiser in seiner
 Brust empfindet.

1. Kaufmann Herr Maurer,
2. Kaufmann Herr Schnepel
und
3. Kaufmann Herr Petersen.

Musikanten Joseph von der Fingir Mi,
in, Daniel Städtler vom 2ten
November 1840 mit der Leni
Lorenz mit der Leni vom
23ten Joseph von der Fingir

und Juchab eingeleitet war, an
Märkten dinstagen übernahm
man Palyantob:

Oben aus auf den in dem Land
ist vom 23ten November n. J.
ausgefallenen Aufstehen und
Morgens, die wir Grilensin
für nicht richtig halten, aus
zulassen, fallen wir die für
Richtung eines besondern Herrn
des Cammer auf dem Lande
vom 2ten November n. J. für
den finstigen Ort für sich
wünschenswert, zu sagen für
unsern, und hat die finst
igen Aufstehen, zu selbst
das unermüdeten Lande
bilden Publicum sein laugen des
Landes, eines dinstagen be
scheiden Geistes gefüllt. Wir
sagen die Lande zu selbst

Sie sind kein feierlicher Besucher
auf ~~dem~~^{der} als bescheidener Mitgl.
stellen sollen, ^{müssen} ~~wissen~~ wird, selbst
von hiesiger Verwaltung
in der Gränze als Mitgl.
eingetragen.

Vollte es nicht weiter mehr,
viele Fälligkeit von unsern
Theil bestanden, so sind wir
zwar bereit, dieselben selbst
abzugeben, müssen uns aber
zu diesem Entschluß nicht
das notwendige Recht
mit der Leitung, so wie das
in solchen Fällen erhalten
ist werden und dann zusammen
mit den übrigen Mitgliedern
der Verwaltung beschaffen.

Unbekannt Niemand wird es
oben nicht lassen, daß uns
im Grabe Gräbt um uns

Kaufmann besaß nicht ganz
mäßig raffiniert, und wie sein
Geist besaß nicht ganz raffiniert
und besitzenden Mitgliedern in den
Pflanzungen können.

p. r. p.

Maurer Peter in Schnepel

a. u. s.

Krüger.

Frank
spann
Liffen
in Van

ver.

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

1841

20

149
134

Da von Zweifel gegen das eine
neue Motivierungssachen in Bezug auf
ein zu festiges Gut zu verbleiben
bestehendes Gutverhältnis aufzu-
stellen Aufsicht erfordert werden
wird, so ersuchen wir Sie, ein
festes Gegenstandes haben, dessen
motiviertes Gutverhältnis mit demselben
sich gegenwärtig zukommen zu
lassen, zu verstehen, dass wir Ihnen
a, eine Abschrift unseres Beschlusses
vom 23ten November v. J.
b, eine Abschrift des Protokolls vom
19ten d. Mts
mit dem Beschlusse sende mitteilen,
dass unsern heutigen Beschlusse anzu-
sehen ist, dass, und dass, dass,
den Beschlusse des Tages Montag
das, in welchem sich das Montag

am 2. November v. J. p. 347. besen.
das, auf einige Tage aus unserer
Bibliothek zu entleihen zu lassen.

Sachverständiger Herr Sohn März 1841.
Königliche Landesbibliothek
Münch

Der
Herr Herr Maltesen der
siegigen Hausverwaltung
zu Frankfurt der Herr Herr
Maurer für J. 910. No 20

Capit. Frankfurt am Main, 14. 5. April 1841

120

135

Seiner Königlich Preussischen
Landes- und Reichs-
Hauptkasse

Die vorliegende nach dem
gesetzlichen Befehl vom
30. März 1841 zu
erlassenden, dass nach dem
Auftrag der Kaiserlichen
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse und der
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse allerorts
nützlich sei.

Die vorliegende nach dem
gesetzlichen Befehl vom
30. März 1841 zu
erlassenden, dass nach dem
Auftrag der Kaiserlichen
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse und der
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse allerorts
nützlich sei.

Die vorliegende nach dem
gesetzlichen Befehl vom
30. März 1841 zu
erlassenden, dass nach dem
Auftrag der Kaiserlichen
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse und der
Kassen- und Hofkassen-
Hauptkasse allerorts
nützlich sei.

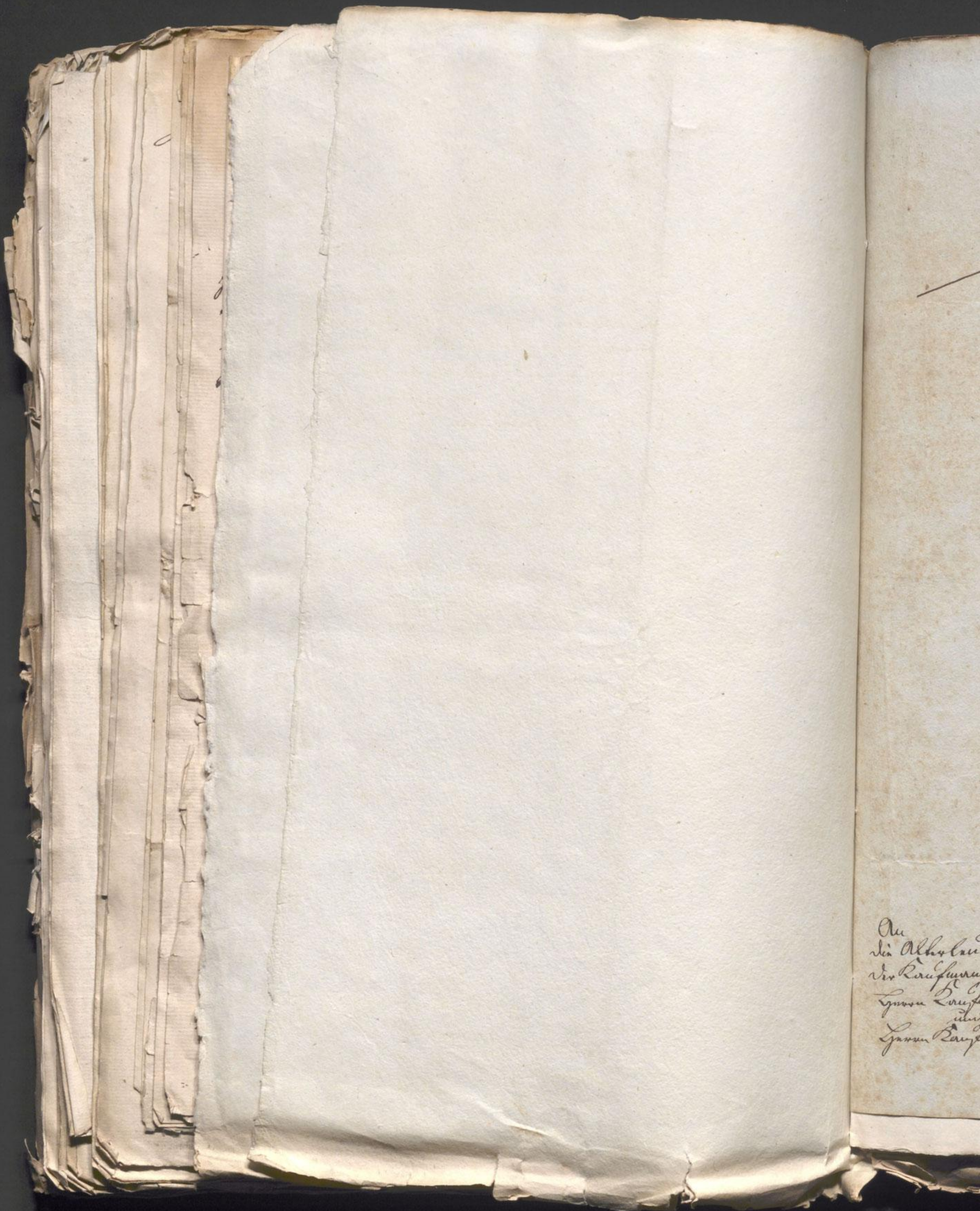
u. 3

man kann sich nicht vorstellen
wie man, welche die ^{Kulturschönheit} ~~schönheit~~
verfügen.

Es ist das ja immer die
stärksten Anlagensysteme
Kaufleute und dem Gesells-
schaft der in der Welt
findenden Waren zu sehen,
auf die man immer mehr
und es ist das die besten
möglich von den Kaufmännern
Merkmalen zu untersuchen
sagen, wie es auch zu sehen
der Augen durch das Material
aussehen.

Oben zu unterliegt es keinem
Zweifel, dass die Abwicklung
Kaufmännischer Prozesse nicht
allzu leicht möglich ist, daher,
sondern nur der Maßstab
der Sache, die die Parteien
auch die Entscheidung von
Kaufleuten zu sehen werden
können.

Das ist das ja immer die besten
möglich von den Kaufmännern



Die Altklausur
der Kaufmann
Lernen Kreuz
Lernen Kreuz

Die gesuchten Mitglieder unserer Cor-
poration, mit Ausnahme der hiesigen Wein-
fändler, wurden, in Folge der hiesigen
Anordnung des Magistrats, aufgeführt,
am Don. May, Kaufmännig
2 1/2 Uhr im Locale Resource versammelt,
um die Wahl der vorerwähnten Frei-
Kaufmännischen Abgeordneten vorzunehmen.

Frankfurt a. M. am 30. April 1841.

Die Abtheilung der Kaufmannschaft

Maurer, Etern,
Schnepper

Günther goldsch.
Erichsberg
Herrmann
F. J. Schmitt
H. W. Bräuer
Meierstein
Lutz
Lorenz
Guthmann
J. D. Lillig
Becker
H. W. Meier

A. Lehmann
J. W. Meves
W. G. G. G.
C. W. G. G.
J. W. G. G.
Schmidt
A. Scherl
J. L. G. G.
W. G. G.
C. F. G. G.
K. G. G.

Handlungs-Straße

" Elitzner

" Heu...

" E. Nann...

" Walder-Krebt

" Eigentümer

" A. F. J. Luth...

" H. Haumann...

" H. J. T. Luth...

" J. Thormann

Galasson J. J. Kottig

Galasson Eduard Kerschheim

Ludwig Wapp

Karlmann Mannig

Erben

" A. F. L. Luth...

" Friedr. Ferd. Grabow...

" J. F. Rühl

" J. F. Luth...

E. H. H. Otto

C. J. Luth...

" A. F. Luth...

" A. F. Luth...

129

139

seiner Hoff. Abgesandter überbrachte mir in der Anlage die
 Messungsbildung und fertige Toga, über die in Folge
 der eingegangenen Aufforderung für Hoff. Toga
 Kaufmanns Reglement.

Frankfurt d. 1. May 1841.

Die Abtheilung der Hoff. Toga.

Frankfurt d. 1. May 1841.

Zufolge der Aufforderung sind folgende Magistrats vom
 29. April, woran die Mitglieder der Corporation der Kaufmanns-
 chaft sich zu einer Versammlung gesammelt haben, um die
 Abtheilung der Hoff. Toga, nach der Aufforderung des Königl. Hofl. Reglement
 vom 26. April vorzubringen zwei Kaufmanns Reglement
 zu vollziehen.

Es wurden von der Commission folgende ernannt:

Herr C. C. Spitzner.

Herr Louis. Reignard.

Herr Eduard. Petersen, als Stellvertreter.

welche die auf sie gefallenen Hoff. Toga, sich bereit
 erklärt haben, und sich die Bestimmung gemacht, am 10. May
 in Berlin einzufinden werden.

Die Abtheilung der Kaufmanns-
 Toga. Petersen. Schmechel.

Walther
 Schnepel
 Reignard)
 Petersen
 Pitzner
 Kneis
 Lucius
 Günther
 Jickert
 Mentheim

Frankfurt a. M. 1. März 1871.
 Herr Bürgermeister
 Herr Bürgermeister

Waltner // // //
Schnepel ///
Reignard) // // // // //
Petersen // // // // //
Pikner // // // // //
Kneiss ///
Gruis /
Günther ///
Fickert /
Mentheim /

~~125~~

140

manchen Dank.

Auf dem Herrn Ernst Carlsbach & dem Herrn
Johann v. Katzenau so wie dem
Meyersbach zu Liegnitz sind zum gedachten
Einführung eingeladen.

Grünberg den 3. May 1841.

Dem Meyersbach

Liegnitz, Meise, Eber, Otto, Schmidt

Müller, Gieseler, Kellwig, Börsig.

Der

Herrn Meise Meyersbach

zu Frankfurt a. M.

Sehr

Ich habe die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass
Herrn Carlsbach dem hiesigen Landmann
Verein mit dem Vorschlag, den mit
Uebung des Landmanns von dem Landmann
des Meyersbach zu Grünberg Landmann
zu geben und uns die hiesigen Landmann,
welche mit dem Landmann Verein zu verbinden

Müller

142

Peterum, Lincol.

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Helianthus glaucus

Edward Mewheim galapagos

antivivendi gratiam

S. S. A. Lucienaei (Galarum).

Emilrino zalap,

Un Homme gelé

Becker

Hemerobius

W. D. Jones

W. W. Hoffmann

G. A. Hilling 1862

W. Packel

L. Schnorr yslaps

Lebens gelassen.

JWE. Meves galapagos

G. J. Planck

Mr. Mannigle, 1841

Dear Sir, I have just

gesehen J. G. Rösche

J C Farnes

Wm. Harrison

Bausfuss & Meyer gelefen

Enclosed

D. C. F. Kurz galapagos

Heather Macdonald

Ludwig Wapf J. z. Leipzig

J. H. Rotting

A. W. Berger

to E. C. Pittman

J. G. Lehmann & Sohn
Meyersheim. münch.

Meyerstein, Hermann.

143

**NEU
START
KULTUR**



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online



128
144

Willung sind, viflaningst ungenügen.

Frankfurt am 11. May 1844.

Dem Magistrat.



Ober

der Herren Rathen
vom hiesigen Landrath,
Herrn

B. 2502.

Herrn Albert Fahn und Caneisdorf bei Frankfurt
gebürtig, einmüthig als Mitglied in unsere Ver-
sammlung aufgenommen zu werden, in Folge
dessen wir denselben unsere freigelegenen
Gegenstände zur Verfügung stellen. Seine
Qualifikation bewirkt dass Fahn durch den
beistehenden Lebenslauf, wonach er die Handlung
bei Herrn H. L. Antoni persönlich erlernt hat.

Frankfurt den 29. May 1841.

Die Abtheilung der Kaufmannschaft
Maurer, Peters, Schmecke

| | |
|----------------------|--------------------------|
| J. S. Lehmann & Sohn | G. F. Lohse |
| G. A. Muthy | Schmilinsky |
| Adolf von Scherl | E. H. Otto |
| Reinhold | George Siegmund Deutsche |
| Elpitzner | M. Mann & Sohn |
| F. S. Fischer | H. F. L. L. L. L. |
| Hamanns & Schelke | Barfuss & Meyer |
| M. M. M. M. M. | Schwarze |
| Adolf von Scherl | M. M. M. M. M. |
| Paul Meier | L. Schaar |
| P. S. Ehrenberg | H. W. Berger |
| H. M. M. M. M. | Pewer |
| Herrnweidmann | J. W. C. Meyer |
| | J. Rottig & J. Blanke |

J. F. Kork
C. J. V. Landau
Friedr. Carl Grabert
C. J. Kurz
Roth, ungenannt.
Emil Duma
Friedr. Duma
Miojai.
Beer
Eckthmüller
Mäcker & Knebe
Wm. Gethmann
ungenannt.
Edmund Staudt
ungenannt.
Ludwig Wiff
Meierstein abwesend.
C. Kauer
J. M. Schmäffer.
Carl Knell
St. Marnier
M. E. Tack
ungenannt.

Haman
J. M. W.
Emil
all
Herr
Wich
C. a.
G. H.
C. H.
Herr
J. M. W.
Advers
H. J. S.
J. S. F.
C. H.
C. H.
C. H.

430
146

Herr Gottlieb August Lech gebürtig aus
Teiligenthal in Markpfalz, wiewohl als Mitglied
in unsere Corporation aufgenommen zu werden,
in Folge dessen wir denselben unsere Mitgliedschaft
den Herren zur Anweisung vorzulegen. Seine Quali-
fication beweisend Herr Lech durch den Bailingen,
den Capobring wiewohl er die Handlung bei den
Herrn A. C. O. Koch in Spandow abzuhandelt hat.
Frankfurt am Main den 9. Juni 1841.

Im Auftrage des Kaufmanns.

Maurer & Söhne

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| Hamann & Töschke gelassen | Waller & Kreh |
| J. H. Wöhring & Co. gelassen | Georg Siegmund Deutsch & Co. |
| Emm & Söhne | Carl Sauer & Sohn |
| Al. Ehrenberg | Barthelme Meyer |
| Himmels | H. E. Pachtel |
| Wilk. Gutschmann | H. Harnack |
| Co. & Söhne | Pactel |
| Ge. Lehmann & Sohn | Schnorr |
| W. W. Mannig | A. W. Stenger |
| Barth & Söhne | Reuer |
| J. H. Schmitzler | Bees |
| Adrian P. Kern | H. Günther |
| H. J. Schultze | H. H. H. H. H. |
| J. S. F. F. | Emil Stino |
| Conrad Schmidt | H. H. H. H. H. |
| E. H. H. H. | H. H. H. H. H. |
| H. H. H. H. | H. H. H. H. H. |

Heinrich Schmidt
Johann Adam
Carl Th. Brummermann
J. H. F. J. J.
C. H. H. H.
H. Rottg.
Eduard Henschel
Ludwig H. H.
C. H. H.
Friedr. Ferd. Grabow
H. Rottg.
C. J. W. Lander
H. H.
C. H. H.
C. F. Lohse
Schmiedeg. & Heydel
A. H. H.
Carl H. H.
Joh. H. H.

fin. H. H.

134

147

In der Anlage enthalten wir uns, das Ver-
zeichniß pro 1841 von den Mitgliedern der
freier Corporation zur gemäßigten Holzschneid-
ung ganz ungetrübte zu überreichen.

Titel: 12. Juni 1841

Von Altkolon der Kaufmannschaft
Lutterkorth. Secret. Schultze

Ein Kaffeehaus der Kaufmannschaft
Frankfurt a/M

KAUFMANNSCHAFT ZU TILSEL

Mitglieder der Corporation

NAMEN-VERZEICHNISS

Schöneburg Hofe

1811

Stellvertreter der Kaufmannschaft

Antoni Korth, Vorsteher
Borch, Stellvertreter
Schulze, Protokollführer
Hübner
I. E. Hübner
Mann
G. H. Steinberg
Tietze
Commisarius W. H. Hübner

Stellvertreter der Kaufmannschaft

Hübner
Tietze
Tietze

Mitglieder

Hübner
Tietze
I. E. Hübner

Stellvertreter der Kaufmannschaft

Hübner
Tietze
Tietze

KAUF

NAMEN-VERZEICHNISS

sämmtlicher

Mitglieder der Corporation

der

KAUFMANNSCHAFT ZU TILSE.

Achtzehnte Rolle.

Mai 1841.

Älteste der Kaufmannschaft.

Lutterkorth, Vorsteher.
Lorck, Stellvertreter.
Schultz, Protokollführer.
Blachiere.
J. F. Bruder.
Maurach.
C. F. Steinberg.
Tarrach.
Commerzienrath Wächter.

Stellvertreter derselben.

Rohrmoser.
Stahl.
Teubner.

Rendanten.

Jantzon.
Frank.
J. F. Bruder.

Rechnungs-Abnahme-Commissarien.

Caspary.
Kühnast.
Peiquert.

1. Albrecht, Carl.
2. Beyme, August Friedrich.
3. Blachiere, Heinrich Eduard Firma: W^m. Müller's Successores & C^o.
4. Born, jun., Carl Ludwig.
5. Bruder, Johann Friedrich) Firma: Joh. Fr. Bruder.
6. Bruder, Eduard Albert)
7. Büttner, Carl Otto.
8. Callenbach, Samuel Meyer.
9. Caspary, Johann Gottlieb.
10. Donner, Gottfried.
11. Dunsky, Heinrich David.
12. Ebner, Carl Georg.
13. Fabian, Gottfried David.
14. Fergel, Ferdinand Eduard.
15. Fliege, Johann Gottfried.
16. Frank, Johann Ludwig.
17. Friese, Franz.
18. Fuchs, sen., Friedrich.
19. Geiger, Carl August.
20. Glaubitz, Friedrich.
21. Goetz, Friedr. Wilhm.
22. Haltner, Wilhelm.
23. Hennigsohn, Henoch Benjamin.
24. Jantzon, Daniel.
25. Kadisch, Aron Meyer.
26. Karpowitz, Johann Albrecht.
27. Krauss, Ferdinand Gottlieb, Ehrenmitglied.
28. Kreide, Johann.
29. Kuhnke, David Andreas.
30. Kühnast, Christoph.
31. Kurtius, Carl Friedrich.
32. Lebegott, Julius Firma: Julius Lebegott & C^o.
33. Lemke, Gottfried Ludwig.
34. Leonhardt, Gumpel Firma: M. Leonhardt & Sohn.
35. Levinsohn, Hirsch.
36. Lillenthal, Gustav Ludwig Firma: Louis Lillenthal.
37. Löwenberg, Salomon Moses.
38. Lork, Hans Christian.
39. Loss, Johann Bernhard.
40. Lutterkorth, Carl August. Firma: C. A. Lutterkorth.
41. Maglitz, Johann.
42. Maurach, Benjamin.
43. Meyer, Christian.
44. Mielentz, Ludwig Ferdinand.
45. Münchenberg, Carl Ludwig.
46. Muttray, Johann.

47. Nesselhaus.
48. v. Oertel.
49. Papendick.
50. Peiquert.
51. Powelcit.
52. Röckner.
53. Rohrmose.
54. Roht, Carl.
55. Rosenfeld.
56. Salinger.
57. Schiller, I.
58. Schlegelbo.
59. Schütz, Ioh.
60. Schulz, D.
61. Simon, Hei.
62. Simon, Ge.
63. Stadje, Fr.
64. Stahl, Sam.
65. Steinberg.
66. Steinberg.
67. Stender, I.
68. Tarrach.
69. Teichert.
70. Teubner.
71. Tiedeman.
72. Troll, Fri.
73. Wächter.
74. Wiese, Ioh.
75. Zollitsch.

47. Nesselhauf, Vitalis.

48. v. Oertel, Friedrich Wilhelm. Firma: W. v. Oertel.

49. Papendick, Theodor.

50. Peiquert, Johann Friedrich.

51. Poweleit, Johann Friedrich.

52. Röckner, Adam.

53. Rohmoser, Johann.

54. Roht, Carl.

55. Rosenfeldt, Joseph.

56. Salinger, Marcus Israel.

57. Schiller, Friedrich Michael.

58. Schlegelberger, Johann Georg.

59. Schütz, Johann Friedrich.

60. Schulz, David Heinrich.

61. Simon, Heinrich.

62. Simon, George Israel.

63. Stadje, Friedrich Wilhelm.

64. Stahl, Samuel.

65. Steinberg, Carl Friedrich.

66. Steinberg, Albert.

67. Stender, Johann Daniel.

68. Tarrach, Friedrich Christoph.

69. Teichert, Ludwig Ferdinand.

70. Teubner, Wilhelm.

71. Tiedemann, Leopold.

72. Troll, Friedrich.

73. Wächter, Johann.

74. Wiese, Johann Gottlieb.

75. Zollitsch, Johann Gottlieb.

Vereidete Geld-, Waaren- und Wechsel-Mäkler:

Born, Carl Friedrich.

Hancizada, Johann.

Nachweisung

Nachweisung

derjenigen hiesigen Handeltreibenden, die hieselbst auf Grund der gelösten Gewerbescheine kaufmännische Geschäfte machen, jedoch da sie der Corporation der Kaufmannschaft nicht beigetreten sind, keinen Anspruch auf diejenigen Rechte haben, die das allgemeine Landrecht Theil II. Titel VIII. Abschnitt VII. Kaufleuten beilegt; indem diese Rechte der **Wechselfähigkeit**, Beweisführung durch ihre Bücher u. s. w. gemäß unserm Statut Abschnitt II. §. 6. nur durch den Beitritt der Corporation erlangt werden können.

Namen.

Albrecht, Frdr. Wilhelm.
Kugath, Christoph.

Bartenwerfer, Eduard.
Barkowski, Ferdinand.
Bernhardi, Heinr. Adolph.
Beyer, Friedr. Wilhelm.
Blaurock, Carl.
Blaurock, Friedr. Wilhelm.
Bochmer, Leopold.
Boy, Johann Friedrich.
Bon, Joh. Heinr.
Busche, Alexander.

Edert, Frdr. Wilhelm.

Falkenthal, Carl Theodor.
Fischer, Franz Ludwig.
Förster, Adolph.
Förster, Frdr. Gustav.

Gerlach, Wilhelm Eduard.
Grübland, Frdr. Wilhelm.
Gräfe & Unzer.

Häse, August Ferdinand.
Herforth, Leopold.
Hieber, August.

Kalkowski, Friedrich.
Klein, Friedr. Ludwig.
Koniecko, Friedr. Leopold.
Krause, Adolph Gustav.
Kroll, Wilhelm.
Kühn, Ferdinand.
Kuno, Samuel.

Namen.

Lebegott, Lewin Israel.
Lebegott, Salamon Israel.
Lemke, Johann Leopold.
Leonhardt, G. M.
Löbel, Friedrich Wilhelm.
Löbel, Joh. Frdr.
Löwingsohn, Meyer.

Marcuse, Falk.
Masalsky, George Heinr.
Meyer, Ferdinand.
Meyhöfer, Joh. Carl.
Michelson, Ephr.
Michelson, Nabel.
Müller, Carl Frdr.

Otter, Eduard.

Preuß, Carl Gottlieb.
Puch, Johann.

Redekly, Friedrich Wilhelm.
Reiner, Andreas.
Riedel, F. C.
Rosenhain, S. M.
Rosenzweig, Abr.
Rosenzweig, Louis.

Sanio, Adolph.
Schackner, C. M.
Schäling, Theodor.
Schelsky, Carl.
Simon, Johanna.
Sinnecker, Ferdinand.

Urbahn, Christ. Friedrich.
Uspigkeit, Johann Ferdinand.

Weiß, Johann Julius.

Zeltge, Leopold.

erwerbe: Scheine Kauf
schaft nicht beigetre
Landrecht Theil II.
helfähigkeit, Be
S. 6. nur durch den

n.

Israel.
von Israel.
 Leopold.
M.
Wilhelm.

er.

e Heimr.

arl.

l.

b.

Wilhelm.

ich.

rdinand.

Frankfurt

134

150

Stadtlarchiv
Frankfurt (Oder)

122/3

18 6
Z

Franko 30
Frankfurt a/M

F. Hoffmann & Co. für
Händler & Buchhändler

711 ST
12. JUNI



Handwritten signature or initials.



Ich erlaube mir zu schreiben, dass ich die
 Einnahme der Steuern, die die
 Königin in der Provinz bei Allerhöchster
 Ihrer Befehl durch Frankfurt am
 30. d. Mts. durch einen festlichen Auszug
 der Garde und Jünglinge - in eisernen
 Mänteln, wie am Heiligabend, - feier-
 lich eingeleitet, hat der Magistrat seinen
 ganzen Laifall gegeben und wird selbst
 sammt den übrigen Leuten der Stadt
 die Feierlichkeit der Einholung der Aller-
 höchsten Person nach Kräften zu versehen
 bemüht sein. Vorzugsweise aber soll durch
 die Erfüllung der allgemeinen Wünsche
 beitragen, dass die feierliche Einweihung
 die Einholung selbst zu Ehren bewirken
 möge, und wenn Magistrat besonders dazu
 beauftragt, gebe ich mir denn die Ehre,
 die geehrte Herrschaft, hiermit freundlich
 zu bitten, gütlich eine Kollektion
 der Herren Künstler zu veranstalten

und darauf durch eine gemeinschaftliche
Berathung zu bestimmen, ob und mit wel-
cher besondern Vollmacht die an
der Spitze der ganzen fürstlichen Jugend
der Einholung Ihrer Majestät zu be-
wirken genügt sind, von der beschlossenen
Lafschiffen mich aber ganz und vollständig nicht habe
in Kenntniß setzen zu wollen, damit das
Angebot der übrigen darauf zuwei-
sen und noch zeitig genug getroffen
werden kann.

Frankfurt den 11. August. 1841

Von Helwig Rath.

Wegh

An
den Herren Raths-
den Bürgermeister.
Eingefügt.

Copie

17 Aug 41

137

154

In der öffentlichen Versammlung der freien
Städte der freien Ritterschafft, welche
den 17. August 1741 in der Stadt
Frankfurt am Main, im Saal des
Königs zu Frankfurt, in
Anwesenheit der

Freien Ritterschafft, welche
den 17. August 1741 in der Stadt
Frankfurt am Main, im Saal des
Königs zu Frankfurt, in
Anwesenheit der
Freien Ritterschafft, welche
den 17. August 1741 in der Stadt
Frankfurt am Main, im Saal des
Königs zu Frankfurt, in
Anwesenheit der

Freien Ritterschafft, welche
den 17. August 1741 in der Stadt
Frankfurt am Main, im Saal des
Königs zu Frankfurt, in
Anwesenheit der

Freien Ritterschafft, welche
den 17. August 1741 in der Stadt
Frankfurt am Main, im Saal des
Königs zu Frankfurt, in
Anwesenheit der

Ich binar seit in hiesigen Stellung, und
 habe mich mit demselben sehr zu thun und
 auch in anderen Angelegenheiten und
 habe die Verantwortung, dass ich
 in dieser Lage gelassen werden darf, und
 ich bin sehr dankbar, dass ich
 auch die Verantwortung, dass ich
 in dieser Lage gelassen werden darf, und
 ich bin sehr dankbar, dass ich

En liten församling i Sjöbo församling, Sjöbo församling
Sjöbo församling Sjöbo församling Sjöbo församling
Sjöbo församling Sjöbo församling Sjöbo församling
Sjöbo församling Sjöbo församling Sjöbo församling

V. Sinau, H. Gultmann, M. Halkoff,
Kromme, Mannigel, Wietzel, Pradow,
Ed. Berger, Reigmann, Kreis, Kork,
Salzmann, Wolf Sely, Lahn jun. und Junke
eben so werden bestimmt, dass die Kosten
des Aufstells der fünf stählernen Pfeiler
Kriegsmannschaft zu bestrichen werden sollen.

155

155

155

155

Handwritten text in German, likely a list or inventory, mentioning various items and their locations. The text is written in a cursive script.

S. Linan, D. Gultmann, A. Halkof,
J. H. Frenne, Kanaigel, Dichel, Grabow,
Eil. Berger, Reiguard, Kneis, Keskig,
Salzmann, Wolf Sieg, Tahn, J. J. J.
Günther.

Diese Personen werden sich mit diesen Sachen
befassen, die in der Stadt zu finden sind.
Handwritten text in German, likely a list or inventory, mentioning various items and their locations. The text is written in a cursive script.

In der öffentlichen Versammlung der freien Mitglieder
der freien Kaufmannschaft wurde die Aufforderung
des freien Raths Rath Dregert, bei Gelegenheit der Ver-
samm. d. Majestäts des Königs ein freiwilliges Corps zu
bilden, in Erwägung genommen.

Als nun der freie Rath Rath Dregert, dem er-
wähnten Wunsch zu entsprechen, bei welcher Gelegenheit
der Gegenstandes, sollte es sich nicht annehmen, daß die Auf-
stellung des dabei erforderlichen gestrichenen freiwilligen Corps
wegen der Noth nicht zu beschaffen sei, indem man mit
freier Erfahrung weiß, daß das in der Noth gar nicht,
nirgendes Cavallerie Regiment, keine Noth zu einem
englischen Grenade Freiwilligen Corps, während mit ungenü-
gen Noth, ohne vorherige öftere Übungen, so schwer nicht
anzustellen sei.

Es wurde daher beschlossen, dem freien Rath Rath Dregert
anzugehen, daß die Mitglieder der Kaufmannschaft
genügt wären, sich in einem Corps dem ohne Zweifel beabsich-
ten Aufzuge der freien Grenade anzuschließen, und zwar
in Begleitung eines Musikers.

Die freien Mitglieder der Kaufmannschaft wurden daher
gebeten, sich zum Teil in schwarzer Kleidung, weißem Hals-
binden und einem Gürtel zu dem oben beschriebenen
Aufzuge anzuschließen, welche die Versammlung war.

Das B.

Emilstrino gelassen

O. H. Schindler

gelassen J. H. Schindler

A. Kierlein vorrath

C. H. Beer vorrath

A. Mende gelassen

A. Kierlein vorrath

Edmund Kierlein

W. Kierlein

gelassen E. Lehmann

W. Kierlein

F. J. C. L.

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

E. H. Kierlein

E. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

G. H. Kierlein

Schindler gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

Reizner

Stadtmann gelassen

140

157

Günter gelassen, kein der Mischelk

mit Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

Mischelk

L. Hamann
K. K. K. K.
W. C. K. K.

Dr. Wink

Rostu
Lowe
W. Schmitz

H. K. K.
C. K. K.
K. K. K.

A. K. K.

E. K. K.
K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

K. K. K.

158

Louis Levin
m. L. Schellerhuth
Aphizmann

144 42
159

Hans Bernhard Co
Nicolai im Park

guten Wallenkrebs
L. Schellerhuth
Carl Klein / Schellerhuth
m. L. Schellerhuth
m. L. Schellerhuth
m. L. Schellerhuth
m. L. Schellerhuth
m. L. Schellerhuth
m. L. Schellerhuth

Joseph Schellerhuth
m. L. Schellerhuth

Carl Schellerhuth
m. L. Schellerhuth



142

160

Sehr E. H. L. Hammacher wünscht als
Mitglied in unser Corporation aufgenommen
zu werden, in Folge dessen wir denselben unseren
geschiedenen Herrn für Annahme vorschlagen.
Die Handlung ist sehr Hammacher in Hamburg
bei dem H. Grosse Voigt bekannt, und wird die selb-
stigen Person nachträglich einreichen.

Frankfurt d. 25. August 1841.

Der Vorstand der Kaufmannschaft
Herrn ~~Stamm~~ Schnepel

~~Gutshaus~~ ~~Linan~~ ~~Witten~~

H. F. Schütz

Gutshaus ~~Barfuß~~ & Meyer Deutsche
Herrn George Siegmund Deutsche

Herrn ~~Waller~~ ~~Prebo~~

Herrn J. L. Fierich
Herrn v. A. Muttig

Herrn Friedr. Meyer
Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

E. Mauer

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

Herrn ~~Stamm~~ ~~Schne~~

C. J. Kurz

J. Kötig

Georg Schmidt

J. H. Schmutzer

J. Harmsen die aufnehmungs
schwachen fassen auch
schon, die fängt in
prüfung der Copiaration
mit, linder, es ist ein
dampf immer gefasst
mit dingsfingt sein fall

Emilina

W. H. Schmidt
W. H. Schmidt

A. W. Berger, Heich

Herrnred Schmidt

J. Semmerichs. n. n. n. n. n.

J. W. Götz

C. J. Blanke

A. Jahn

W. H. Meves

J. H. Lehmann & Sohn

Hamann & Pöschke

P. H. Ehrenberg

Alf. Jahn

Adolf Jahn

Emilina

W. H. Jahn

Grünher

Pöschke

W. H. Jahn

E. H. Jahn

Reizner

A. Semmerich

Röster

Edward Meinheim

W. H. Jahn

E. Rother

Allen verehrten Herren Kollegen, welche ich morgen
an dem Tage bei der Annahmefest der Magistrat der
Königs-Stat nehm, erst wie unsern Wunsch,
daß sich niemand ohne rechtliche Befugnisse
hervorstellen wird, ersuchen wir, sich morgen
Donnerstag 11 Uhr im Locale der Kassen einzufinden.
An, um ihnen die Anordnungen, in Bezug der
Versammlung, Aufstellung z. d. m. mittheilen zu
können.

Frankfurt d. 2. 28. August 1844.
Der Altkleriker der Konfirmanden
Herrn Peter Schnepel

gelesen W. H. Gethmann,
gelesen G. H. Schuster
H. Th. K. K. K.

Emilino
F. H. Schuster

Ernst K. K.
H. K. K.

gelesen G. H. Schuster
gelesen H. K. K.
G. H. K. K.
W. K. K.

gelesen H. K. K.
H. K. K.

gelesen H. K. K., nicht gelesen
H. K. K.

H. K. K.

H. K. K.

H. K. K.

H. K. K.

H. K. K.

Carl K. K.

Leonold Schmitt

E. W. Otto, *g. d. m.*

L. Hammer

M. Schmitt

Freigang

Fickert

A. Lich

P. Pollack

A. Frey

K. M. M.

A. Schmitt, *ist. all. Deputierter*

bei Herrn Frankfurter Hofe

H. W. D. D. D.

(Signature)

W. W.

C. J. Ehrenberg

ist. Ernst D. D.

H. W.

J. W. W.

L. W. W.

Carl Zeller

A. H. H.

J. W. W.

(Signature)

A. H.

J. W. W.

H. W.

J. W. W.

H. W.

H. W.

H. W. D. D. D.

(Signature)

H. W. D. D. D.

H. W. D. D. D.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

H. W.

Deputierter
Friedrich
Friedrich

A. Freier ist mir bekannt gemacht
Friedrich Smig ist arbeits
Eduard Menckheim gelassen
Eduard Menckheim gelassen

144 8
162

H. Kötter
H. Kötter, mir, da er sich
beim Ansehen nicht befindet, nicht an
H. Kötter

C. H. Lowe
J. G. Lohmann
E. Rottm. kann nicht kommen,

H. Schmidt

Louis Levin

M. Dacht

H. Levin

J. Simon

B. Lindemann

S. Thuerbach

J. Beer kann wegen Krankheit
nicht Theil nehmen

abandon

Handwritten notes at the bottom of the page, including names like "H. Kötter" and "J. G. Lohmann".

Vor bei der Königin Ihre Majestät der Königin und der
Königin am 30. v. M. antwortend, dass, befragt, was
den beiliegenden Kaufungen etc. 309. 25/2, und falls diese
auf jenen der nachstehend angeführten Firmen einzugehen
2. 20/2 beizubringen, aus deren Verfügung an den
Kaufbringer wird bitten.

Frankfurt d. 8. September. 1841.

Vor Altkanzler der Kaufmannschaft
Herrn Peter Schreyer

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| H. J. Ambrecht. 2. 20/2 bez. | H. M. Nathorff. 2. 20/2 bez. |
| G. I. Deutsch & Co. 2. 20/2 bez. | Ed. Meindheim. 2. 20/2 bez. |
| Em. Düro. 2. 20/2 bez. | Ad. Mannigel. 2. 20/2 bez. |
| C. Coeius 2. 20/2 bez. | Ad. Meyer. 2. 20/2 bez. |
| C. G. Ehrenberg. 2. 20/2 bez. | Ad. Vesterreich & Co. 2. 20/2 bez. |
| J. L. Fickert. 2. 20/2 bez. | C. H. Taub. 2. 20/2 bez. |
| G. H. Fromme. 2. 20/2 bez. | H. E. Talsch. 2. 20/2 bez. |
| H. F. C. Günther. 2. 20/2 bez. | H. Tätz. 2. 20/2 bez. |
| H. Guttmann. 2. 20/2 bez. | Tollack & Braun. 2. 20/2 bez. |
| L. Hammacher. 2. 20/2 bez. | C. G. Jitzner. 2. 20/2 bez. |
| J. H. Hoffmann. 2. 20/2 bez. | J. G. Kiesel. 2. 20/2 bez. |
| L. Hoffmann. 2. 20/2 bez. | Schmidt, Wierstein. 2. 20/2 bez. |
| C. Hagenel. 2. 20/2 bez. | J. G. Scherer. 2. 20/2 bez. |
| J. Harnatz. 2. 20/2 bez. | Ad. Scherb. 2. 20/2 bez. |
| J. Hluth. 2. 20/2 bez. | C. Scheller. 2. 20/2 bez. |
| Lohmann & Klockner. 2. 20/2 bez. | A. Schmidt & Co. 2. 20/2 bez. |
| J. G. Schmann Sohn. 2. 20/2 bez. | Leop. Schmidt. 2. 20/2 bez. |
| M. Linaw Sohn. 2. 20/2 bez. | C. H. Schindler. 2. 20/2 bez. |
| C. F. W. Laudon. 2. 20/2 bez. | G. G. Schreyer. 2. 20/2 bez. |
| Hof Loevy. 2. 20/2 bez. | A. Schmiltinsky. 2. 20/2 bez. |

Roosch & Söhne
Carl Knecht
Lehmann & Söhne

16 G. A. Seydel. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Saath.
 A. F. Schultze. 5. 2. 20/2, bez. 1/2. M. Schmitt. 2, 20/2, bez. 1/2.
 B. Salzmann. 2, 20/2, bez. 1/2. F. W. Richter. 2, 20/2, bez. 1/2.
 Ed. Winedel. 2, 20/2, bez. 1/2. C. J. Reinhard.
 C. A. Muttig. 2, 20/2, bez. 1/2. J. Harcke. 2, 20/2, bez. 1/2.
 Walter, Krebs. 2, 20/2, bez. 1/2. E. H. W. Otto. 2, 20/2, bez. 1/2.
 Wendt, Krebs. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Nauwald. 2, 20/2, bez. 1/2.
 C. Zellermann. 2, 20/2, bez. 1/2. Möhring. 16. 2, 20/2, bez. 1/2.
 O. Bait. 2, 20/2, bez. 1/2. A. J. Liezmann. 2, 20/2, bez. 1/2.
 J. F. Rottig. 2, 20/2, bez. 1/2. A. J. Levy. 2, 20/2, bez. 1/2.
 A. Roquette. 2, 20/2, bez. 1/2. Hartw. Levin. 2, 20/2, bez. 1/2.
 Nischelohy. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Levin. 2, 20/2, bez. 1/2.
 L. Mende. 2, 20/2, bez. 1/2. J. Levin. 2, 20/2, bez. 1/2.
 H. Mierze. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Lehmann. 2, 20/2, bez. 1/2.
 J. Fuwig. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Mittel.
 A. J. Fahn. 2, 20/2, bez. 1/2. C. F. Mury. 2, 20/2, bez. 1/2.
 L. Frickländer. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Knell.
 G. Nowka. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Naumann.
 J. G. Mütke. 2, 20/2, bez. 1/2. J. G. Marge. 2, 20/2, bez. 1/2.
 Ed. Berger. 2, 20/2, bez. 1/2. Joseph. 2, 20/2, bez. 1/2.
 G. A. Leck. 2, 20/2, bez. 1/2. M. J. Jacob. 2, 20/2, bez. 1/2.
 C. H. Lowe. 2, 20/2, bez. 1/2. J. Finnerich.
 C. Walter. 2, 20/2, bez. 1/2. A. W. Hoever. 2, 20/2, bez. 1/2.
 J. Wolff. 2, 20/2, bez. 1/2. Aug. Greiser.
 C. Weill. 2, 20/2, bez. 1/2. G. A. Weinsius. 2, 20/2, bez. 1/2.
 A. Tietz. 2, 20/2, bez. 1/2. W. Mann. 1. 2, 20/2, bez. 1/2.
 H. Thonke. 2, 20/2, bez. 1/2. A. Heymann.
 W. Tillemann. 2, 20/2, bez. 1/2. C. Wirsch.
 A. Thideran. 2, 20/2, bez. 1/2. G. Harnecker. 2, 20/2, bez. 1/2.
 R. Steuer. 2, 20/2, bez. 1/2. W. Huthung. 2, 20/2, bez. 1/2.
 J. Simon. 2, 20/2, bez. 1/2. Geb. Hechenthal. 2, 20/2, bez. 1/2.
 O. Schreiber. 2, 20/2, bez. 1/2. Aug. Guthmann.
 L. Schmutzler. 2, 20/2, bez. 1/2. J. W. Götz. 2, 20/2, bez. 1/2.

164

[Fragment of handwritten text from another page]

Carl Knudsen
Sohn



147 48
165

In dem Namen des lieben
Königs und der Kaiserin
ganz ergeben, und allseitig
in Corporationen
auf zu sein.
In diesem Briefe
müssen die Herren
Königs- und Kaiser-
liche Majestät
mit der größten Sorgfalt

Frankfurt 22. September
1891.

Johann Gottlob Kiethe
Lina
J. Kiethe

Adolf Kiethe
E. Kiethe

Carl Kiethe
Johann Kiethe



Herr F. G. Mielke wird als Mitglied in unsere
Corporation aufgenommen zu werden, in Folge des,
für uns dieselben unsere Angelegenheiten zu
Amusemen vorzulegen.

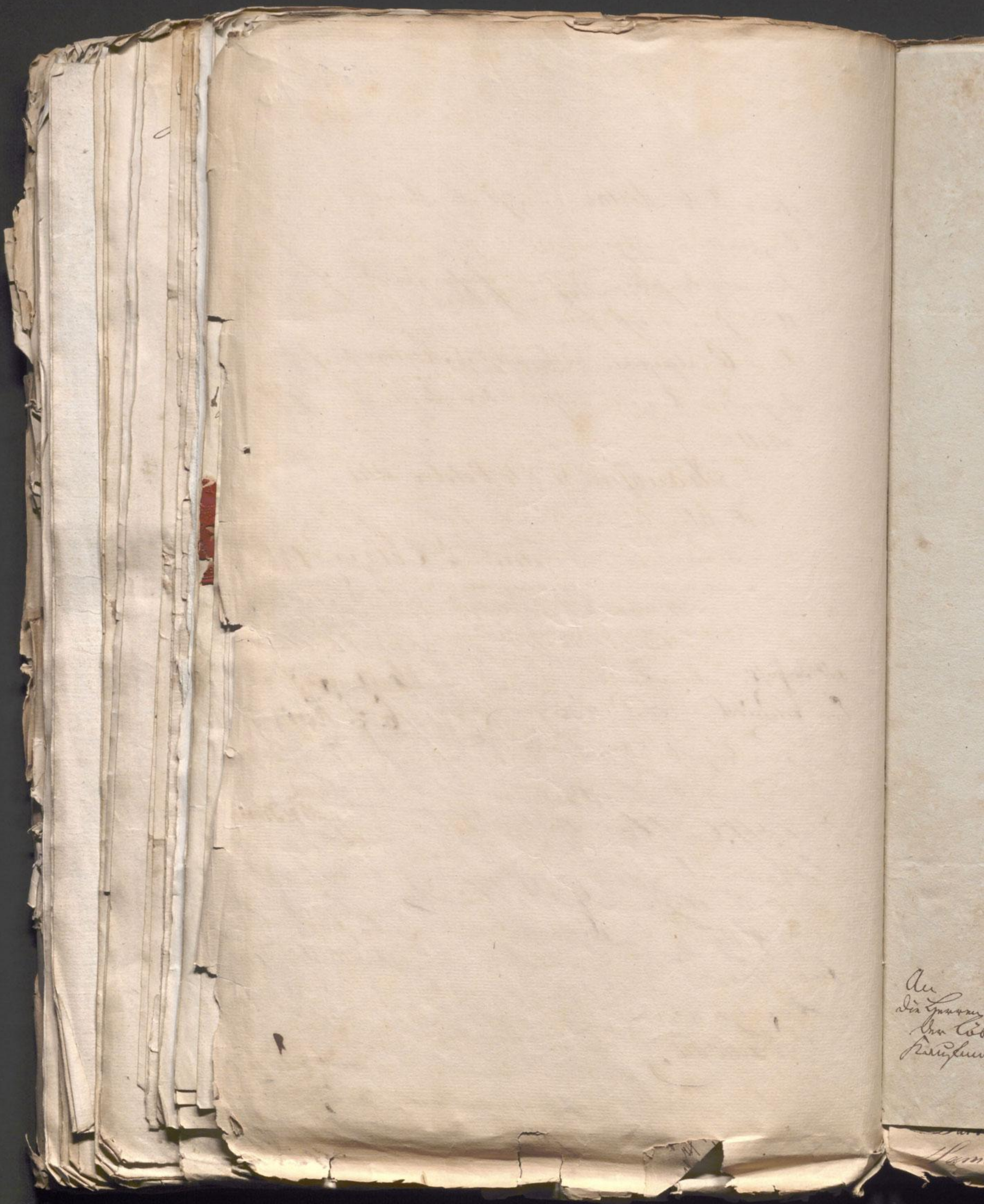
Seine Qualifikation bewahrt & Mielke wird der
eingetragenen Corporation der Kaufmannschaft zu
Stettin.

Frankfurt 20. d. 4. October. 1844.

Der Verwaltung der Kaufmannschaft.

Herr Peter Schmeigel

| | | |
|-----------------------------|---------------------|-------------------|
| Beer. | Hannoversche Bank | C. G. Ehrenberg |
| Münch. | J. M. Wöhling & Co. | Emm. Müller |
| M. B. F. S. | Doct. | Sattler & Sohn |
| Leop. Schmidt | A. W. Berger | C. J. Kurz |
| Georg. Siegm. Deutsch & Co. | | Roß |
| Müller & Sohn | Pactel | |
| E. H. M. Otto | Pactel | |
| L. Hamacher | G. A. Lech | |
| E. A. M. H. | Herold & Sohn | C. J. W. Lander |
| W. H. G. H. M. | J. W. H. | Friedr. W. Graben |
| W. H. M. | C. J. Blanke | R. J. D. R. |
| Reichmann | Edm. Menckheim | Emil Rino |
| E. H. W. | J. H. R. | |
| J. H. Schmitzler | F. H. M. | |
| Adolph H. | | Carl H. |
| E. H. P. | | |



Au
die Gm
der Gm
Pöngl

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Am 1. Jan. 1800
K. Heuffner

An
den Herrn Altkanzler
den löblichen Koniglichen Hofrath
Linn.

Fuller

Wald. den mit auffen.

mann befindet

Berge und auffen

ist nichtig und nicht

Spekulationen

Proquett

Weyen

Stromberg

besten

Enteitung der Magde. und Wittenberg
Lauffen Wittenberg und der Dult
zug die muss nach dem
nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

Enteitung der Magde. und Wittenberg

Lauffen Wittenberg und der Dult

zug die muss nach dem

nach der feldzug

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

154

169

Die
Herrn Albrecht von Kollmann
Frankfurter Hof, 1.
Jan.

Die geadelte Person Altyliman von Porz
wirden bey dem 2ten Mal, in
dem Jahre 1842, in einer
Sammlung, über die gegen die
Königliche Universität der
Königlichen Universität der
Königlichen Universität
Frankfurt den 3ten Januar 1842

der Sabbatanten.

Peter Maurer
Schnefer

galopps Emilstrina
Hedström.

Bees.

Меню

Mr. Prince & Son.

Leopold Siegmund Deutsch etc.

Schultz & Söhne
Machen

Annexes

El Ritzner

Pharmacy

Beyers

Hawaii

Meeting

W. G. Guthmann

Anthony & Son

Emm. Wm.

Krenberg, 1. Juni

X. Lomocinensis.

f. Moching & Co

Samuel J. P. Smith

[Handwritten signature]

Sackbut

Second Libanus

Edw. A. W. P.

W. H. R. S. is the

Valley Forge

Wm. H. H. H. H.

44. Quater

Lehmann



START
KULTUR

Reverend

Amesbury Dray

Schmidt D.

Gotz

Chas. F. Blannin

Ed. Menschen: nennt

6. J. Kurz galeja

Robert Gault

Mannige yahr

J. G. Munkley

Postel.

Grabow, yalms,

W. J. W. Landon

Ad. J. J. J.

W. F. Hoffmann

G. C. French

G. W. Fournier

Allen:

I remain your

ff. Rot. 2

Wm. H. H. H. H.

C. F. Lozier

Ludwig W. J.

Humberts Sohn

153
171

Berlin Frankfurt den 15. Jan
1842

Die gütige Konfirmation, die ich von
Ihnen erhielt, ist mir sehr willkommen
und ich danke Ihnen sehr für dieselbe.
Ich habe die Konfirmation mit großer Freude
angenommen und werde mich bemühen,
die Pflichten, die mir daraus erwachsen,
zu erfüllen.

Die bitten Sie sehr anzuzeigen, dass
ich die Konfirmation mit großer Freude
angenommen habe und mich bemühen
werde, die Pflichten, die mir daraus
erwachsen, zu erfüllen.

Die werden die Güte haben, mich
zu entschuldigen, dass ich die
Konfirmation nicht früher
angenommen habe.

Die Zustimmung, die ich von Ihnen
erhalte, ist mir sehr willkommen
und ich danke Ihnen sehr für dieselbe.
Ich habe die Zustimmung mit großer Freude
angenommen und werde mich bemühen,
die Pflichten, die mir daraus erwachsen,
zu erfüllen.

Die werden die Güte haben, mich
zu entschuldigen, dass ich die
Konfirmation nicht früher
angenommen habe.

Sehr geehrte Herr
Ich habe die Konfirmation
mit großer Freude
angenommen und werde
mich bemühen, die
Pflichten, die mir daraus
erwachsen, zu erfüllen.

Humbert Sohn
Humbert Sohn

Humbert Sohn

Humbert Sohn

Ludwig W. M. J.

frann

Trifurt 1/2

Des:
farrn Kaa

Die Kiepe

brim Oben

Trangroot

Stadt fup, in

derfelben An

Die gegeru

mit Bauat n

Dort gesevinn

gheualichkeit

imrife Lory

Landfchaften

Landfchaften

mann des

vollbau, in

Legungst

der Platz

Die Oltrode

Hat

Harm

172

Des:

Stallgebäude.

Die Abnahme der Kaufmannschaft

[illegible]

Lammann, Robert

Plumatory

$$\frac{155}{173}$$

Hast, was
6 Apr. 7
und Dick
in fiesse

M. Thompson.

La
Wick
Hirs
er.
gre
my C
Finnell
Cloff
in
ade
with

Ernst Julius

Handlung & Lehre.
Hermann & Schiller

U. Lehmann

Edward Kendall
Secretary

Der
Herrn Johann Albrecht
Christmann
in
Hamburg
Herrn
Herrn
Herrn

G. St. Lech
H. Hoffmann
H. Salmann

H. Hoffmann
H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

H. Hoffmann

M. Linn & Sohn 100 ¹⁷⁵ ~~157~~ _{bezahlt.}
 M. Linn & Sohn 40 _{bezahlt.}
 Quadri in Heimbung unumfänglich
 und Abgrenzung des Hofes
 sind des Raths zu besorgen
 Ernst Lohmeyer in Kierzig 100 _{bezahlt.}
 J. H. Banz, von 50 _{bezahlt.}
 L. Menck 50 _{bezahlt.}
 J. Lehmann & Sohn 50 _{bezahlt.}
 Hartmann, Sohn 50 _{bezahlt.}
 Hammer 30 _{bezahlt.}
 Ed. Menck 50 _{bezahlt.}
 H. Lohmeyer 40 _{bezahlt.}
 Georg Sigmund Deutsche 50 _{bezahlt.}
 Pfitzner 50 _{bezahlt.}
 Alroquette 10 _{bezahlt.}
 August Greiner 20 _{bezahlt.}
 Eduard Weindorf 20 _{bezahlt.}
 Altmann 25 _{bezahlt.}
 Rötter 25 _{bezahlt.}
 J. J. J. 25 _{bezahlt.}
 Knoch 20 _{bezahlt.}
 L. H. Meyer 10 _{bezahlt.}
 J. v. L. 10 _{bezahlt.}
 K. H. 5 _{bezahlt.}
 v. H. 30 _{bezahlt.}
 Transport 100 _{bezahlt.}

Frankfort

50 Long 12 1/2
 10 Long 13 1/2

of W. Burgess.

B. Labmann
Dusseldorf

10 g. ^{Griffith's Edition} ^{Feldman}
 10 g. ^{Griffith's Edition} ^{Feldman}

Benjamin
1844

Wilk. Guthmann
10 mg. bisaffli Gll.

St. Provenance
St. Provenance

C. F. D. Landan
 20. h. m. 2.

204 bezogen London

10y bey der Schmirde

Walter Krebs
Hannam, P. 1844

Amam Ströde, 26, Vogelpst.

104. Lazaretti 1741/1742
105. Lazaretti 1741/1742

Edward L. & ...

Edward Sandmann 10 P. L. 16/5/42
Valdun

10. u. bezugsf. Stg.

J. A. Smith 20. by length

Thompson's Lake

S. Naumand.
 May 20. 1846.

P. G. *Handwritten signature*
 4 *Handwritten number*

W. G. General John C. ... 7 Feb 26 6-10-11

Stammes 50 mg bezahlt d 13/5.

C. A. Muetzig — 50y bezahlt 2. 12/572

George Hays — 25, Objects 3 1/2. 42 May

A. W. Genger - L. F. Genger 13/2 42. Genger

Sr. Pliml. Safe bought 15/5.42.

Dr. *Thymel.* *Exe. bryssla* 15/42.
Chrysomel. *B. Prof. bryssla* 13/1/42

C. Huguenaud
 bare waist
 1300g. by 13 1/2 High
 5 in. long

Barre No 11 3¹ 1/2 1/2 1/2 1/2

| | |
|----------------------|-----|
| M. Linow Sohn | 100 |
| Hb. F. G. Günther | 40 |
| G. G. G. G. | 40 |
| A. Hb. Pauly Sohn | 50 |
| L. Menke | 50 |
| J. G. Lehmann Sohn | 50 |
| Wartung Löhne | 50 |
| L. Wammacher | 30 |
| H. Menckheim | 50 |
| Hb. Levin | 40 |
| G. S. Deutroch & Co. | 50 |
| Pitzner | 50 |
| A. Roquette | 10 |
| Aug. Greuer | 20 |
| H. Weinert | 20 |
| A. Weimann | 25 |
| Röster | 25 |
| F. Jenerich | 20 |
| Wöckner | 10 |
| L. H. A. Meyer | 10 |
| G. A. Lech | 5 |
| C. H. Bennigatz | 30 |
| A. Wenzel & Wels | 50 |
| Mordt Kalkhoff | 10 |
| F. W. Barfup | 20 |
| B. Salzmann | 10 |
| Carl Kaumann | 20 |
| Reignard | 10 |
| W. G. Gutmann | 10 |
| J. Warratz | 20 |
| C. F. W. Laidon | 10 |
| Leop. Schmitt | |
| Transporter | 100 |

| | |
|------------------------|---------------|
| Walter & Weller | Transport 960 |
| Hamann & Pott & K. | 20 |
| J. W. Möhring | 20 |
| J. Nowka | 10 |
| Ed. Sandmann | 10 |
| Schmutzler | 10 |
| J. L. Fickert | 20 |
| Frewitz & Sohn | 25 |
| C. Nauwald | 10 |
| C. G. Ehrenberg & Sohn | 20 Fr. 100 |
| A. Schmidt & Co. | 50 |
| C. A. Wuttig | 50 |
| Adolph Meyer | 25 |
| A. M. Berger | 25 Fr. 100 |
| F. Kleinot | 5 |
| C. Huguenet | 30 |
| Carl. Weill | 5 |
| Pollack & Braun | 10 |
| Pätzl | 25 |
| G. A. Seydel | 25 |
| Schmidt & Wierstein | 10 |
| Beer | 10 |
| Schkerl | 10 |
| C. W. Schindler | 50 |
| M. Th. Ambrecht | 25 |
| B. S. Jacob | 5 |
| Emil. Düns | 10 |
| Friederreich | 5 |
| Ed. Busch | 10 |
| J. F. Rottig | 10 |
| E. G. Lehmann | 10 |

Transport 1475

960
 20
 20
 10
 10
 10
 10
 20
 25
 10
 50
 50
 25
 5
 30
 5
 10
 25
 25
 10
 10
 10
 50
 25
 5
 10
 5
 10
 10
 10

H. Thonke
 G. A. Heinsius
 C. C. Minot
 J. W. Hoffmann
 A. F. Lietzmann
 G. W. Förmne
 A. I. Levy
 H. W. Schmitt
 C. F. Plante
 L. Friedländer
 F. Juwig
 A. W. Hoer
 Ad. Mannigel
 A. F. Jahr
 Julius Profé
 Grabow
 J. G. Mielke
 W. Schmidt
 C. W. Loeve
 C. Saath
 Neudeck Krause
 C. F. Kurz
 Scheller
 Wm. Jahr
 H. C. Barwitz
 Bail
 H. L. Jacob
 C. L. Mittel
 Gusto Wanneker
 G. W. Hechenhat
 Ed. Berger

Transport 1475
 5
 5
 3
 5
 5
 5
 5
 20
 5
 10
 3
 6
 10
 6
 10
 5
 20
 5
 3
 10
 5
 5
 5
 5
 20
 5
 5
 5
 3
 10
 5

Transport 169

1475

Transport n 1698

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| J. G. Fierst | 10 |
| W. & Patrok | 10 |
| A. Schmiltunsky | n 26. Fidor |
| Dingmann. Ding. L. H. Meyer | n 3. in 1. Quat |
| J. N. Beck | 10 |
| L. Simon | 5 |
| Joas. Joseph | 1 |
| B. Lindenstätt | 5 |
| J. B. Frank | 1 |
| J. W. & Meves | 25 |
| Woff Loegy | 5 |
| H. A. Schney | 2 |
| Meyer Frankel | 1 |
| F. W. Worsy | 10 |
| L. Auerbach | 5 |
| A. Dietz | 5 |
| F. W. Richter | 50 |
| Plaschke | 5 |
| L. Marcus | 3 |
| G. G. Schnepel otötme | 20 |
| Maurer | 10 |
| H. Daniel | 10 |
| E. L. Meyerstein | 10 |
| C. Th. Reinhardt | 15 |
| Carl. Wenell | 20 |
| D. Loewenberg | 10 |
| F. W. Gitz | 2 |

Aug 20 25 15
n 45. fidor 51
1. Diet 3. 5

J. Brann n 2079. 20
2
n 2081. 20

[illegible]

Wt. Pacht 10, gläubig zuvermuthlich die größte Pachtsumme sein.
zum Bt. bei der Zothauer Pacht zu sein
bezahlt D.

A. Schmidt 10, 4fr Dr.

Augment, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

J. M. Bueck 10, 10fr Dr.

Thomas 10, 10fr Dr.

Joachim Joseph 10, 10fr Dr.

P. Lindemann 10, 10fr Dr.

J. B. Lamm 10, 10fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

K. W. Meves 25, 25fr Dr.

H. A. Schmeck 10, 10fr Dr.

M. A. Schmeck 10, 10fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

S. A. Schmeck 10, 10fr Dr.

A. Litz 10, 10fr Dr.

J. W. Richter 20, 20fr Dr.

M. A. Schmeck 10, 10fr Dr.

L. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

J. W. Meves 25, 25fr Dr.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address, located in the top left corner of the left page.

179

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address, located in the middle left of the left page.

nr 2081. 20-

120
Ihr Gefäß der dankbaren Lüge der großen
Wohlfahrt nennend, und ich bin jetzt
nach Auf und dann in so reichlichen Mäßen
und auf so vielen Wegen zufließen

Mit dem künftigen Munde, daß
der Allgütige Ihre gute Nacht nun reichlichen
Gefüßes gewöhnlich beibringen möge, und anzuwenden

Hamburg, 16 Mai
1842.

mit vollkommenster Verehrung

ganz ergebenst

A. Reinhold

An den hochwichtigen Herrn
den Herrn Frankfurt
zu Herrn von Herrn
Maurer, Petersen, Schnepel

Laufen der Güte
Mitglied der von dem
eigenl. Unterstützungsfonds

in ymay Bau
 der jatz
 am Heu
 Bau
 mufte, eluf
 man efulen
 , mndanginfat
 a Gofperftung
 angabucht
 thet
 de Gelfe Menn
 am Senet mngel
 Sutzunge Gafnd

ut Supra.

Die Altklarke der Däufmannfch
 Meurer Petersen Schnepel

2

An

San Geyfenspfalzischen Herrn v. Lohse
 in der Stadt Frankfurt
 zur Geyfenspfalzischen Herrschaft
 Maurer, Petersen, Schenkel
 Frankfurt a. M.



Senator Medtwaletker
Wolgaborn in Hamburg.

182 160

Frankfurt 90 d. 12. May. 42.

Das große Unglück, welches Sie durch das Verbrechen auf dem
Hessigen Handelsplatz mit Zugriff des Verfalls der Waren,
das eine Sammlung zur Spielerei der Kinder der dortigen
Welt zu veranstalten.

Der Betrag dieser Sammlung betrug mir und Frau ein
Büch 11100. -

Oberrath. 8 Tage. Dato auf Paul Mendelssohn Bar,
Hofrath. Dasselbe mit der Bitte zu überreichen,
den Betrag zur Unterstützung unbekannter Hilfsbedürftiger,
die Unterstützung der Religion zu veranlassen. Dem Ueberschuss
sollten wir das geringste Ansehen, in welchem Sie sich,
die Einkünfte der Himmels Frau und der Verheiratheten Leiden
in unsern Mägen nicht zu geben mögen.

Erstreckungsvoll Aufseher.

Die Altkantone des Bürgermeisters
gez. Meurer Peteren Schnepel.

von Paul Mendelssohn Bartholdy in Hamburg.

Frankfurt 90 d. 12. May. 42.

Hiermit ersuche ich Sie, wegen der Aufsehung des Altkantons
des Bürgermeisters - 8 Tage Dato Büch 11100. - gesendet,
dass die Vertheilung einhundert gegen Anweisung der
Folgen in eine a Conto stellen zu lassen.

Aufseher

L. Meinde.

Es sollen obigen Betrag zur Aufsehung des Senators Medtwaletker
et Supra.

Die Altkantone des Bürgermeisters
Meurer Peteren Schnepel.

164
183

Ihre hochlöbliche Allerhöchste
Kaisermajestät zu Frankfurt / Oder.

Sehr geehrte Gnade,

Se. Majestät

Geben Sie, für mich und die Meinigen
zu anerkennender Aufmerksamkeitsbeurteilung mich, Dank Se. M.
hochachtungsvoll zu schreiben d. d. 23. d. M. zu dem bevorstehenden
Feste, welches meinem lieben Vorgesetzten, von Ihnen

Die

Zum 1^{ten} Juli, alt an dem Tage Feiert Refu.
Festhalten, beabsichtigt wird gütigst mitgeteilt.

Wadern ist, Hr. Wessingborn, der sich gefälligst, sein
Dank, für den so angenehmen Besuch, Herrn Schmecke
hofft, auch, dass, mit der Zeit, ein Bedauern, dass, man
zu dem, dass, es, mit dem, dass, Willen, mich
in, dass, Mitleid, zu finden, unmöglich ist, an, die, sein, zu finden,
den, dass, zu finden, da, ist, den, 3^{ten} Juli, zu finden,
sich, und, es, nicht, wagt, so, kurz, nach, meinem
Ablauf, mich, von, für, zu, antworten.

So, sehr, mich, ist, dass, Herr, Solz,
Antwort, geben, zu, mich, aber, so, an, mich, ist, mich,
als, Mitglied, der, dass, dass, dass, dass, dass, dass,
sich, beabsichtigt, zu, können, Hr. Wessingborn, in, Namen
der, dass, dass, dass, dass, dass, dass, dass, dass,
zu, sagen, für, die, dass, dass, dass, dass, dass, dass,
den

162
184

Die dem würdigen Jubiläum so oft schon gegeben,
und wiederum zu geben gesonnen sind. —

Freundlichen Sie, Guts. Guts, der Ausdruck
wahrer Freundschaft und herzlichster Zuneigung

Ich. Hoffmann ganz
Gefasst und ergeben

C. N. Richard
Guts

Frankfurt am 25^{ten} Juni
1842.

ant. best
Prager
Friedrich
geworfen
verfügen
sein

185-463

Sept 7. 26 May 1872

In Namen der frühgen Kaufmannschaft haben wir die
zuversicherte Ihnen vorliegenden Oben in Cassation zu überrei-
chen das wir unter die Bedingnisse das an Ihnen Oben von
den Botenstücken zu versenden bitten.

Der Altkleriker der Kreisverwaltung.

Fräulein Richarda Dresden.

2. 23. June 42.

Ihre Hofsekreterin ist es ohne Zweifel unbekannt, daß Herr
 v. Springenwaller, außerordentlicher Oldemann, Kaufmann in G. I. Schwegel
 am 1. July. d. J. fünfzig Taler zum Handelslohn ausbezahlt.
 Die Mitglieder der eisenigen Kaufmannschaft, haben beschlossen, daß sie
 nicht an dem gemeinen Tag fünf ein Stückgoldes zu verkaufen
 zweien eisenig zu sein, in Kaufmannschaft der Kaufmann, die die
 mit dazu ganz gegeben mit dem eisenigen Wurf zu verkaufen
 es ohne Zweifel Kaufmannschaft zu verkaufen, das Kaufmannschaft
 diese ohne angemeinen Kaufmannschaft zu verkaufen
 Mit neuen großen eisenigen eisenig es ist die eisenig zu verkaufen
 L. v. G.

Sie Albertine der Kaiserin,
 Kaiserin Elisabeth.



Abdruck

164

186

Der Kunstre Joseph Abraham Moses zu
Berlin hat am 2. März 1812 einen auf der
Kunststadt Malische Gasten in unser
Hospital zuversenden Fortsetzung von 3520 an
an der Jantlung Friedrich Gottlob Krüger
Hf. zu Frankfurt a. M. abgelesen und am
12. September 1815 ist diese Fortsetzung von einem
Social Anwaltmännchen der Jantlung P. G.
Krüger Hf. zu Frankfurt a. M. als deren Chef
in der von dem Gerichte Amt Hofgarten
am 7. September 1815 aufgegebenen Hallenauß
Anweisung und weiteren Aufführung
der Kaufmann Friedrich Gottlob Krügers
bezeugt ist und an der Jantlung hat, weiter
nicht mehr.

Nach der Jantlung und Aufhebung der
Fortsetzung an unser Hospital unterlegt der
Jantlung P. G. Ober Gerichte Amt Hofgarten
darüber: daß eine Jantlung Friedrich
Gottlob Krüger Hf. in der Jantlung 1812 bis 1815
zu Frankfurt a. M. nicht mehr hat, und daß
der Kaufmann Friedrich Gottlob Krüger
als Jantlung Jantlung der Jantlung Friedrich
Gottlob Krüger Hf. in der Jantlung 1815 gegeben
ist.
Seine Majestät, Kaiserin und Königin
von

mir iafar vrygelaust, inipet oder fest alwa
 juf anters Manufactaria gefälligst nachwider
 selbst zu beffinnigen oder davor die fassigen
 Bäpmanen Antheilten abzugeben und
 das Allertun zu bewachen zu lassen, in dem
 mir zügelnig vrygelaust bewachen, das
 unser Hospital aus einem Clafnet
 Manzen farto mit fachtstapfel geiaft.
 Breslau den 12. July 1892

Die Direction des Krankenhospitals zu Allertun.

An

dem Hofeltes. Magistrate
 1892. 2. 3. Frankfurt 10

#

#

#

Abschrift des Acten der fassen Altheilte
 der Bäpmanenschaft um das gewöhnliche
 Allertun abzugeben, und das zur weiteren
 Anfertigung einzureichen.

Frankfurt 10, den 21. July 1892

Der Magistrat

Johann August Röhrer

An

dem fassen Altheilte
 der Bäpmanenschaft

Frankfurt

1892. 8

187 165

Herrn Wohlwollenden Magistrat zuvernehmen wir
in Folge der Aufforderung vom 21. d. d. einbringend des
Allerh. in Betreff der Substanz der fürstlichen erbsigen
Gendling F. G. Vinger & Co.

Frankfurt d. 2. August. 1842.

H. Altkolonie der Räumungsschiff
guz. Maier, Peteren. Schupel.

Wir befehligen anzuordnen, daß gefolgt, das seine Zeit
erlassenen Gendling Circular vom 2. Januar 1812.
Herr Friedr. Gottlob Vinger persönlich alleiniger Befehl
der erbsigen Gendling F. G. Vinger & Co. war, und daß
in dem Jahre 1812 bis 1815 seine Gendling unter
der Firma von Friedr. Gottlob Vinger & Co.
persönlich existiert hat.

Frankfurt d. 3. 30 July. 1842.

H. Altkolonie der Räumungsschiff
guz. Maier, Peteren. Schupel.

1842

Kaufman

Die
Herrn Albrecht und Antje, Kaufmannsleute
Herrn Kaufmann Petersehn et.
Herrn Kaufmann Christophel. Herr.

188

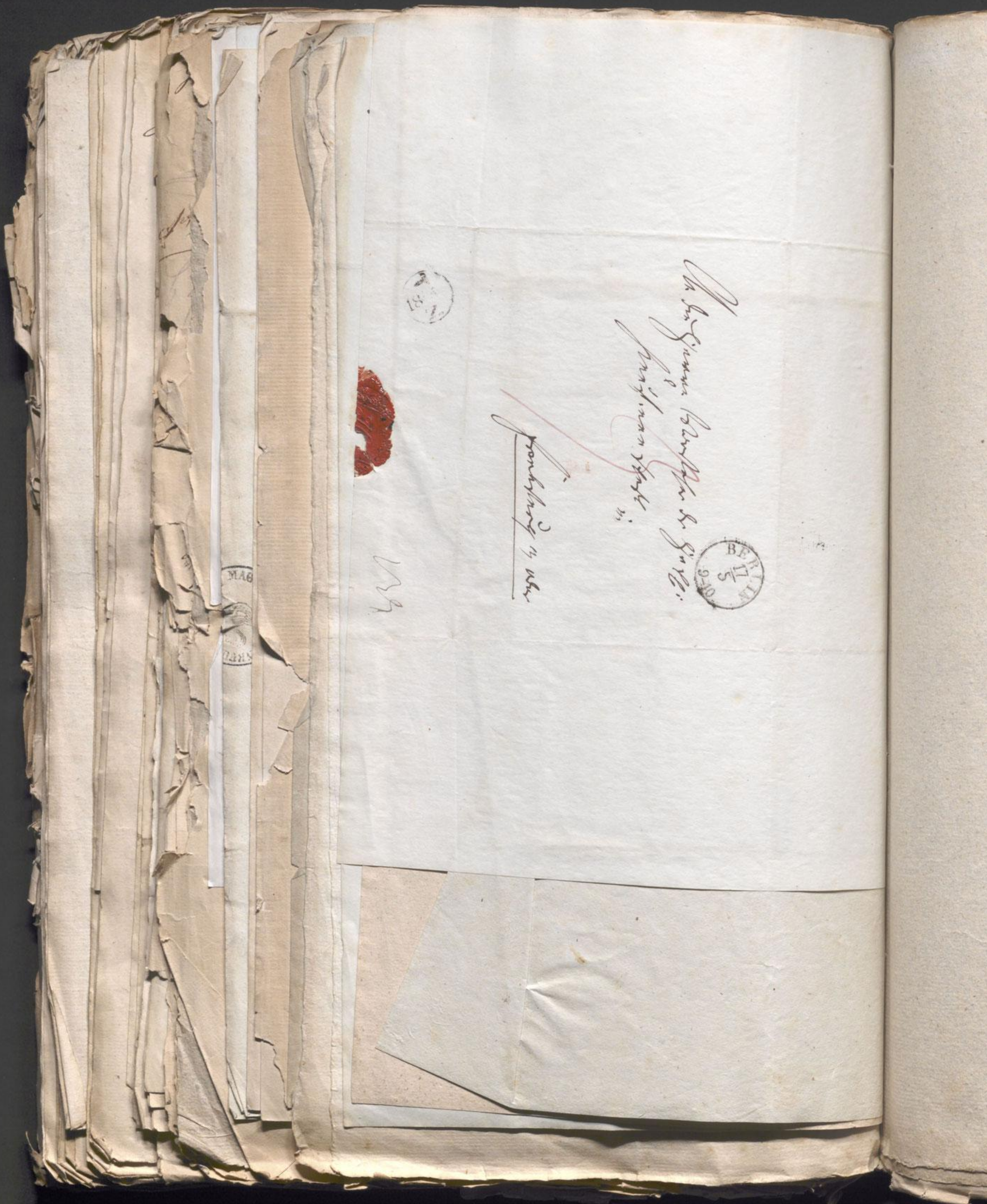
Die Herren Hauptkassen der Lübeckischen
Bürgermeisterei.
Herrn.

189

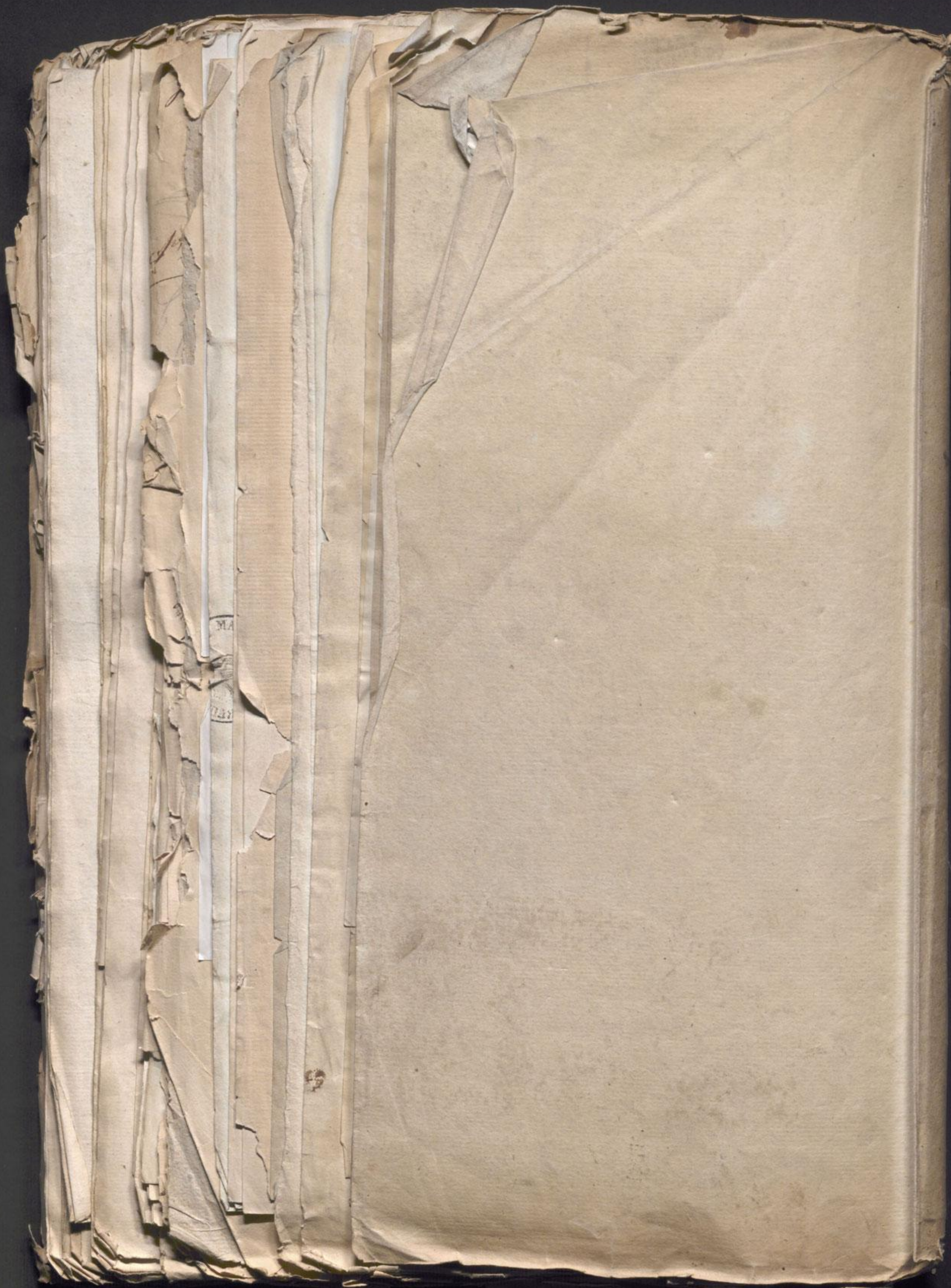
Ch...

Dr.
Johann Philipp Schumann
Frankfurt

190



191



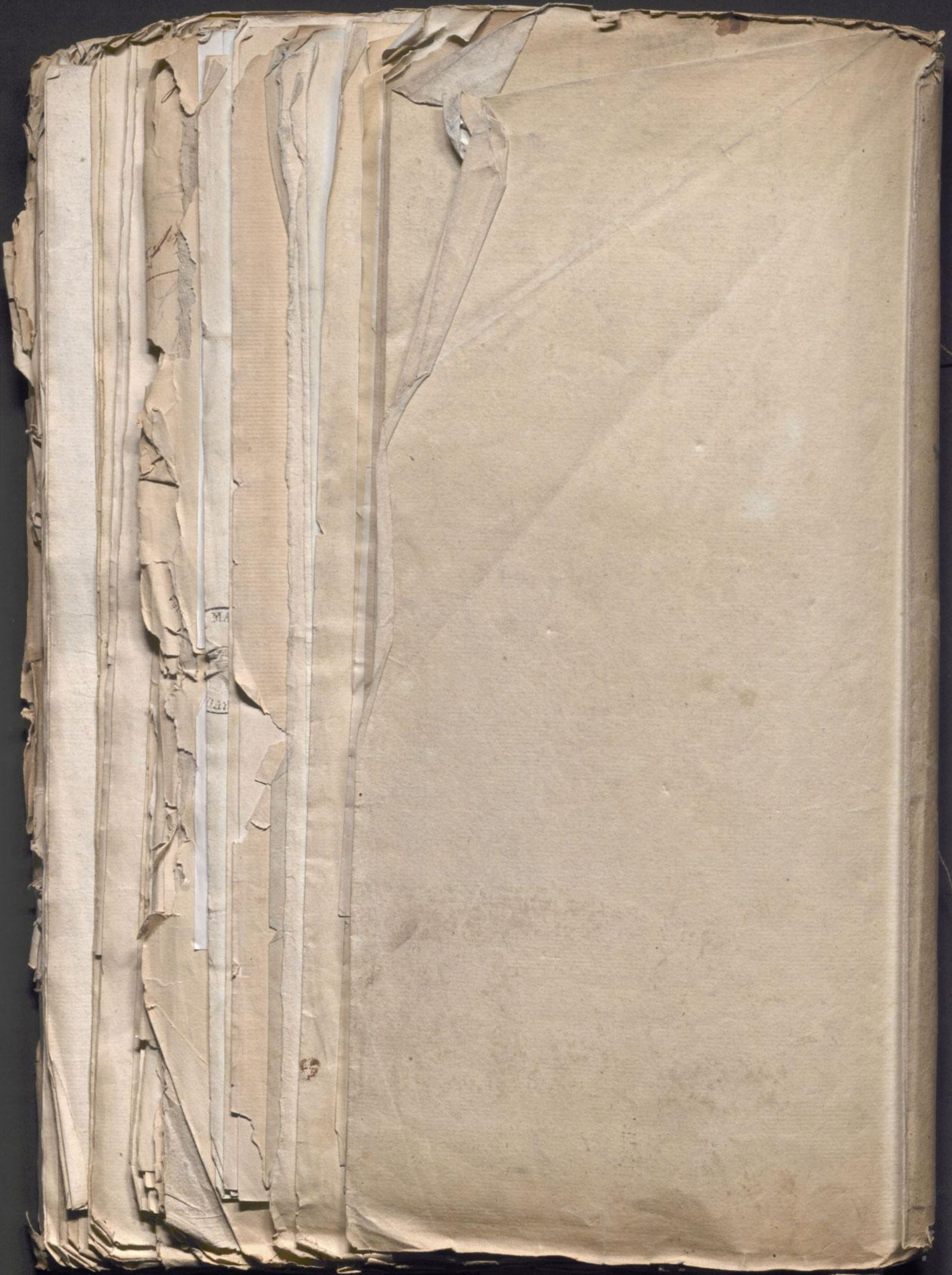
staff_1-201_ba1-tit26-nr40

NEU
START
KULTUR

Partner von



STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-201_ba1-tit26-nr40